

StyleGuide für wien.at

Die wien.at-Koordination und die EDV-Abteilung für den Magistratsbereich der Stadt Wien haben gemeinsam - basierend auf den aktuellen Usability-Standards - diesen neuen StyleGuide für wien.at entwickelt. Er setzt sich aus einem Autorenteil, einem technischen Teil und einem rechtlichen Teil zusammen und soll unseren Partner/innen als hilfreiche Arbeitsunterlage für einen gelungenen Internetauftritt dienen.

Der StyleGuide soll Ihnen die Einhaltung unserer Grundsätze erleichtern und ein einheitliches, professionelles Erscheinungsbild gewährleisten. Seine Anwendung ist verbindlich für alle wien.at-Seiten.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf eine detailliertere Darstellung verzichtet. Sollten Sie auf Ihre Fragen im StyleGuide keine Antworten bitten wir Sie, sich an die wien.at-Koordination bzw. den Webmaster zu wenden.

Inhaltsverzeichnis

<u>StyleGuide für wien.at</u>	<u>1</u>
<u>1. Die Grundsätze von wien.at</u>	<u>3</u>
<u>2. Vorteile von wien.at</u>	<u>4</u>
<u>3. Autor/innenguide</u>	<u>5</u>
<u>3.1. Einführung in den Autor/innenguide</u>	<u>5</u>
<u>3.2. Erscheinungsbild von wien.at</u>	<u>5</u>
<u>3.3. Texten im Internet</u>	<u>6</u>
<u>3.4. Optimale Konsumierbarkeit der Texte</u>	<u>8</u>
<u>3.5 Orientierungshilfen für User/innen und Suchmaschinen</u>	<u>9</u>
<u>3.6 Wie komme ich ins Netz? Zusammenarbeit im Rahmen von wien.at</u>	<u>11</u>
<u>3.7 Schreibweisen und Formatierungen</u>	<u>12</u>
<u>3.8 Fremdsprachige Angebote</u>	<u>14</u>
<u>4. Technischer StyleGuide</u>	<u>16</u>
<u>4.1 Format und Struktur</u>	<u>16</u>
<u>4.2 Visual Style</u>	<u>16</u>
<u>4.3 HTML, Seitenlayout und Farben</u>	<u>18</u>
<u>4.4 Grafiken und Bilder</u>	<u>23</u>
<u>4.5 Verwendung von Buttons, Icons & Includes</u>	<u>24</u>
<u>4.6 Multimedia/Plugins</u>	<u>25</u>
<u>5. Formular-StyleGuide</u>	<u>26</u>
<u>5.1 Funktion von Formularen</u>	<u>26</u>
<u>5.2 Wie kommt mein Formular ins Netz?</u>	<u>27</u>
<u>5.3 Rahmenbedingungen für wien.at-Formulare</u>	<u>27</u>
<u>5.4 Identifikation und Sicherheit</u>	<u>28</u>
<u>5.5 Visual Style für Formulare</u>	<u>28</u>
<u>5.6 Grundlegender Aufbau der Formulare</u>	<u>29</u>
<u>5.7 Gliederung des Inhalts bei Formularen</u>	<u>31</u>
<u>5.8 Aufbau der Formularbausteine</u>	<u>32</u>
<u>5.9 Steuerung (Navigation) von Formularen</u>	<u>35</u>
<u>5.10 Formulare - Ausfüllhinweise & Hilfetexte</u>	<u>35</u>
<u>5.11 Empfangsbestätigung</u>	<u>36</u>
<u>5.12 Rechtliche Aspekte bei Formularen</u>	<u>37</u>
<u>5.13 Formulare selber erstellen mit "GenericForm"</u>	<u>37</u>
<u>5.14 Formularbausteine</u>	<u>46</u>
<u>5.15 Musterformulare</u>	<u>127</u>

6. Barrierefreie Seitengestaltung im Internet (WAI-Richtlinien).....	149
6.1 Grafiken - Alternative Textbelegung.....	149
6.2 Bestimmung der Dokumentsprache/Abkürzungen	150
6.3 Verwendung von Farben	151
6.4 Tabellen.....	151
6.5 WAI: Rückwärtskompatibilität	154
6.6 Level A (Priorität 1)-Checkpunkte	154
7. URL Link-Check (MOMspider)	156
8. Das Recht im Internet.....	159
8.1 Urheber- und Markenrecht.....	159
8.2 Urheberschutz von Webseiten	159
8.3 Linkhaftung.....	160
8.4 Providerhaftung	161
8.5 E-Commerce-Gesetz (ECG)	161
8.6 E-Government-Gesetz (eGovG)	161
8.7 Weiterführende Links	162
9. Ansprechpartner/innen	162

1. Die Grundsätze von wien.at

wien.at versteht sich als Informations-, Service- und Kommunikationsplattform für die Wiener/innen und ermöglicht Ihnen einen bequemen Zugang zu den Dienstleistungen und Serviceangeboten der Stadt Wien und den Angeboten und Leistungen Dritter. Darüber hinaus dient es als weltweites Schaufenster für all jene, die Informationen über Wien suchen und mehr über die Bundeshauptstadt wissen wollen.

Zu den wichtigsten Grundsätzen von wien.at gehört sowohl ein einheitliches Erscheinungsbild im Corporate Design der Stadt Wien als auch eine einheitliche Navigation. wien.at fühlt sich zudem an gängige Usability-Grundsätze (<http://www.kommdesign.de/links/usability.htm>) gebunden.

wien.at möchte seine Informationen einem möglichst breiten Benutzer/innenkreis zur Verfügung stellen. Unabhängig von den Zugangsmöglichkeiten und der technischen Ausstattung einzelner User/innen sollten die Internetangebote von wien.at sowohl in inhaltlicher und grafischer als auch in technischer Sicht so gestaltet sein, dass sie von allen User/innen gleichermaßen genutzt werden können. wien.at hat sich daher auch verpflichtet, die von der EU vorgegebenen WAI-Richtlinien (<http://www.w3.org/WAI/>) zur barrierefreien Seitengestaltung (siehe Punkt 6) als Standard für seine Seiten zu betrachten.

Leistungen, die den User/innen Nutzen bringen, stehen im Vordergrund - es soll nicht einfach präsentiert werden, was die/der Inhaltsanbieter/in zeigen möchte. Selbstdarstellungen, wie etwa Corporate Identity, Mitarbeiter/innenfotos oder Organigramme, sind daher zu vermeiden. Die Leistung wird abgebildet, nicht die Struktur der Abteilung, die sie erbracht hat. Sie ist für die User/innen nicht von Bedeutung. Sie/Er denkt nicht in der Geschäftsordnung des Magistrates, sondern in Themengebieten, wie z. B. Freizeit, Politik etc. Ein absolutes Muss ist auch das Corporate Design der Stadt Wien, das der/dem User/in die Orientierung auf den Seiten erleichtert.

2. Vorteile von wien.at

- **Hervorragende Bewertung**
 - wien.at ist die zweitgrößte Informationsplattform Österreichs und erreicht eine Marktdurchdringung von 23 Prozent
 - wien.at hat eine Fangemeinde von rund 650.000 Usern
 - wien.at hat von seinen Usern die Note 1,8 (nach dem Schulnotensystem) erhalten (quantitative Erhebung unter 5.000 Usern)
- **Hohe Glaubwürdigkeit**
 - wien.at repräsentiert die offizielle Plattform der Stadt Wien
 - wien.at verzichtet auf kommerzielle Einnahmen ist daher redaktionell unabhängig
 - wien.at bietet auf rund 18.000 Seiten serviceorientierte Information
- **Optimale Auffindbarkeit und Konsumierbarkeit der Inhalte**
 - wien.at bedient alle User/innen gleichermaßen unabhängig von ihrer technischen Ausstattung.
 - wien.at befindet sich in der Reihung von Suchmaschinen ganz vorne: bei Google (<http://www.google.at/>) etwa Platz 1
 - Dank eines wöchentlichen [URL-Link-Checks \(siehe Punkt 7\)](#) gibt es kaum nichtfunktionierende Links auf wien.at. Die Quote der "broken links" beträgt 0,04 Prozent
- **Kosteneinsparungen**
 - Die Internetadresse www.wien.at wird in sämtlichen Medien der Stadt Wien beworben
 - Die Internetadresse www.wien.at wird in die Werbekampagnen der Stadt Wien eingebunden
 - wien.at ist auch bei allen Inseratenschaltungen der Stadt Wien vertreten
 - Neue Inhalte werden laufend auf der Homepage und via Newsletter (<http://www.wien.gv.at/wien.at/wien.at/>) beworben
 - Es entstehen kaum Kosten für inhaltliche und technische Beratung
 - Die Bereitstellung von Webspace ist kostenlos

3. Autor/innenguide

3.1. Einführung in den Autor/innenguide

Das Internet folgt anderen Gesetzen als Printmedien. Online-Leser/innen konsumieren Inhalte zweckorientierter. Sie lesen nicht, sondern sie "scannen" Inhalte. Die Besucher/innen überfliegen einen Text und entscheiden in kürzester Zeit, ob sich die Lektüre lohnt oder nicht. Deshalb muss die Information möglichst schnell und leicht konsumierbar angeboten werden. *"Kein Nutzwert - keine Kunden"* so brachte es Web-Guru Jakob Nielsen auf den Punkt.

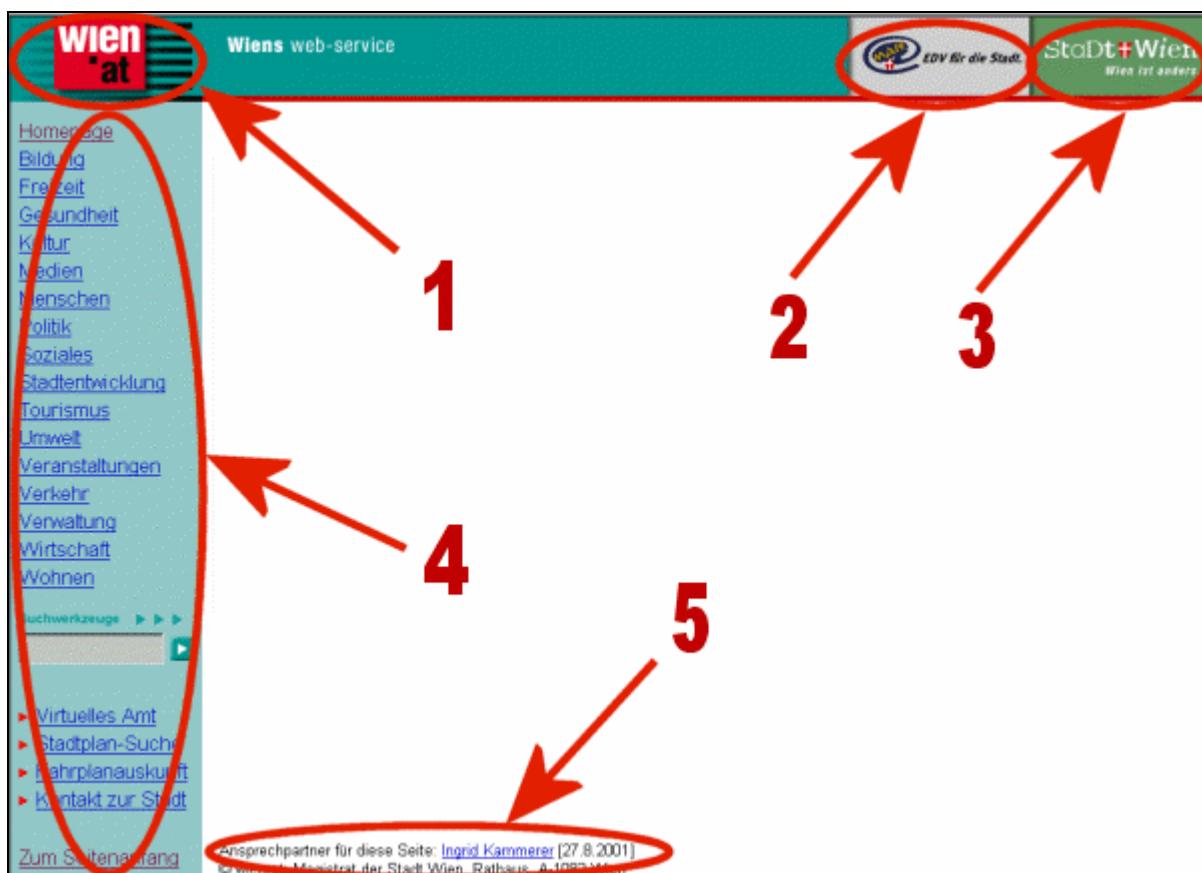
"Websurfer haben es meist eilig, sind schrecklich ungeduldig und verlangen immerfort nach Neuigkeiten. Kein Wunder, schließlich kostet jede Minute Internet bares Geld. Diese Leute wollen sofort bedient und zufrieden gestellt werden. Und sie tun nicht unbedingt das, was ihnen nahegelegt wurde." (Jakob Nielsen)

3.2. Erscheinungsbild von wien.at

Visual Style - technische Vorgaben (siehe Punkt 4.2)

Corporate Identity und eine durchgängige Informationsarchitektur ist bei der Internetplattform wien.at oberstes Prinzip: Einheitliches Erscheinungsbild (Seitenkopf), einheitliche Strukturen und einheitliche Navigation zur Wiedererkennung des Produktes als Ganzes und zur besseren Orientierung der User/innen sind die wichtigsten Elemente zur Wahrung eines konsistenten Ganzen.

Das generelle Erscheinungsbild von wien.at ist aus dem Bild ersichtlich und setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:



Das Layout wird zentral an einer Stelle koordiniert und automatisch in Ihre Bestände eingefügt. Als Autor/in bearbeiten Sie rein nur den Seiteninhalt. Durch etwaige Layout-Änderungen fallen den Autoren/innen dadurch im Normalfall keine Aufwände an.

Der **Kopf** besteht aus dem wien.at-Logo (1), dem **Logo der Abteilung** (2) (mit Ausnahme von Indexseiten) und dem **Logo der Stadt Wien** (3). Das abteilungsbezogene Logo zeigt die Urheberschaft jeder Seite. Das Anklicken des Logos führt zur 1. Indexseite des betreffenden Angebotes.

Die **Navigation** (4) ist auf allen Seiten beizubehalten, ebenso wie Typographie und [Farbwahl \(siehe Punkt 4.3.4\)](#) auf allen Seiten beizubehalten ist, um einen homogenen, professionellen Eindruck zu gewährleisten (ähnlich wie bei Printmedien, wo Textanordnung und Schriften eine "Handschrift" erkennen lassen).

Der **Seitenfuß** (5) beinhaltet die/den inhaltliche/n Ansprechpartner/in für die Seite (Ob dies tatsächlich ein Name oder nur der Name einer Abteilung/Institution ist, bleibt dem Urheber überlassen). Diese/r fungiert als Ansprechpartner/in für User/innenfragen, die möglichst innerhalb 24 Stunden beantwortet werden sollten, und ist für [Aktualisierungen \(siehe Punkt 3.3.5\)](#) verantwortlich.

Teil 1, 3 und 4: sind von der/dem Autor/in nicht veränder- und austauschbar.

3.3. Texten im Internet

"Selbst die am hübschesten anzuschauende und mit Pauken und Trompeten beworbene Site bringt gar nichts, wenn es an inhaltlicher Substanz mangelt." (Jakob Nielsen)

3.3.1. Auf den Inhalt kommt es an

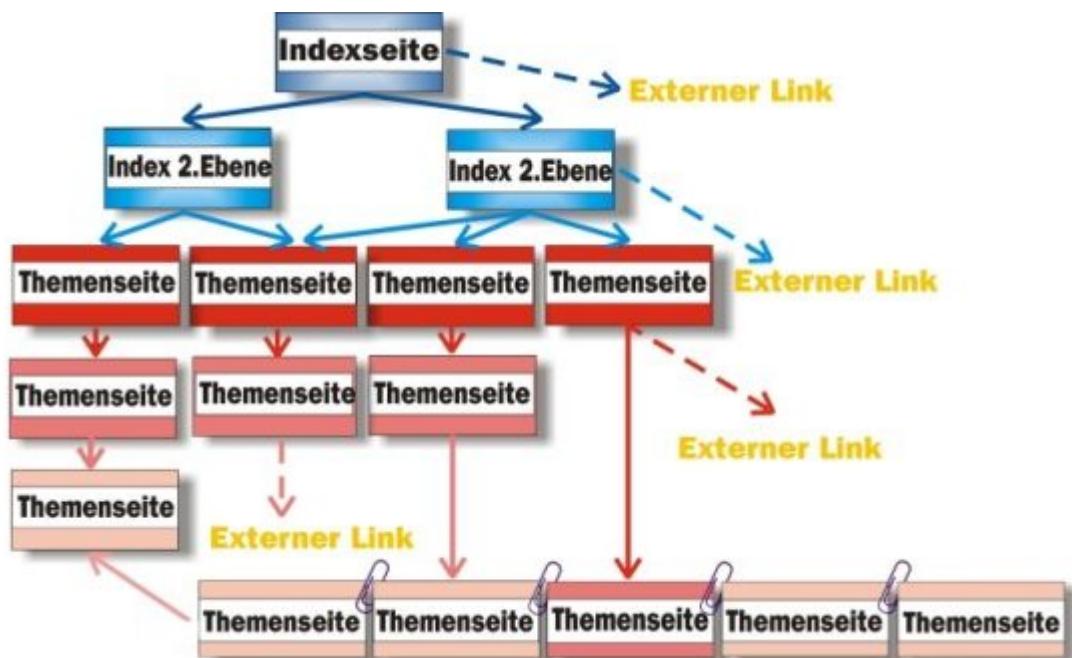
- Der Inhalt ist für die meisten User/innen das Wichtigste (grafische Inhalte werden weniger stark wahrgenommen). Wichtig sind daher eine klare Sprache, knappe Sätze, konzentrierte Information und - bei unvermeidlichen längeren Texten - Gliederungen, etwa durch Zwischentitel und [Verlinkungen \(siehe Punkt 3.3.4\)](#).
- Es ist unbedingt notwendig, sich in User/innen hineinzudenken, und das erfordert abteilungs- und ressortübergreifendes Denken. Was wollen die User/innen von der größten Wiener Internetplattform? An welchen Leistungen sind sie interessiert? Die Leistungen und Informationen, die den Bürger/innen angeboten werden, sollten daher in jedem Fall im Vordergrund stehen.

3.3.2. Informationsportionen statt Langfassungen

- Kurze Wege unterstützen**
Schnelles Finden gehört zu den obersten Bedürfnissen der User/innen, d.h. dass maximal der fünfte Mausklick zum Ziel führen soll.
- Übersichtliche Struktur**
Der Inhalt soll auf den ersten Blick erkennbar sein. Je kürzer und prägnanter die einzelnen Informationsportionen sind, desto eher werden sich Interessierte dafür Zeit nehmen.
User/innen wollen sich am Bildschirm rasch orientieren und auf einen Blick sehen, ob auf der betreffenden Seite das zu finden ist, was sie suchen. Zu lange Texte bzw. langatmige Inhalte vertreiben die User/innen. Daher:
 - keine Einleitungen (weil die/der User/in schnell zum Wesentlichen kommen sollte)
 - kurze und prägnante Informationen bzw. Informationsportionen
 - [Scrollen \(siehe Punkt 3.4.2\)](#) (vor allem nach rechts!) oder Blättern möglichst vermeiden, da die/der User/in dadurch die Gesamtinformation nicht auf einmal überblicken kann und Textstellen schwerer wiederfindet.
- Information splitten und strukturieren**, in verschiedenen Ebenen anordnen und verlinken und das Wichtigste in der oberen Ebene platzieren. Zur übersichtlichen Strukturierung von

Inhalten ist es zweckmäßig, innerhalb eines Angebotes eine oder mehrere Übersichtsseiten einzurichten, die weitere Auswahloptionen enthalten.

Spätere Änderungen dieser Strukturen und Umbenennungen von Dokumenten (HTML-Files oder Illustrationen) müssen mit der wien.at-Koordination abgestimmt werden, um das Verlorengehen von Verlinkungen innerhalb des sehr komplexen wien.at-Angebotes, aber auch außerhalb (Bookmarks gehen verloren!), zu vermeiden.



- Einstiegsseiten (Indexseiten von Inhalts-Anbieter/innen bzw. der organisatorischen Einheit) und grundsätzlich auch alle Folgeseiten werden so gestaltet, dass bereits auf dem ersten Bildschirminhalt alle wesentlichen Informationen (also keine bildschirmfüllenden Bilder und Grafiken (siehe Punkt 4.4)) ersichtlich sind. Ankerlisten sind dabei sehr hilfreich. Untergliederungen durch Zwischentitel sind durchaus erwünscht und tragen zur Übersichtlichkeit bei. Auch eine alphabetische Gliederung erleichtert den User/innen die Suche auf der Einstiegsseite.

3.3.3. Die ideale Länge

- Lange Seiten sind unübersichtlich und ermüdend. Die optimale Länge eines Textes sollte ein bis zwei Bildschirmseiten (1 Seite = 1.000 bis 1.500 Anschläge) ausmachen.
- Fast leere Seiten führen die/den Besucher/in an der Nase herum. Die minimale Länge eines Textes sollte nicht weniger als 15 Textzeilen betragen.
- Bei längeren Texten (mehr als eine Bildschirmseite) sollte - zur Orientierung erleichterung - am Anfang der Seite ein Überblick der angebotenen Informationen mit den Inhalten der nachfolgenden Zwischentitel mittels Ankerlösungen angeboten werden.

3.3.4. Richtiger Umgang mit Links und Benennungen

- Bei der Link-Benennung sollten sprechende Namen verwendet werden!
 1. URLs: der Name der Internetadresse sollte (etwas über) den Inhalt andenken. Bei allzu langen Namen (durch Unterverzeichnisse) oder für Bewerbungen kann auch eine Subdomain angefordert werden. (z.B. statt <http://www.wien.at/ma42/> kann die Subdomain <http://www.park.wien.at> beworben werden)
Kosten: EUR 109 für Reservierung inkl. erster Jahresgebühr, jedes weitere Jahr EUR 36.

2. Links: ein Link sollte maximal drei Wörter umfassen, optimalerweise nur eines. Der Link ist so zu benennen, dass er Auskunft über den dahinterliegenden Inhalt gibt.
 3. Klickbare Link-Texte sollen nicht kürzer als vier bis fünf Zeichen sein, um das Anklicken (vor allem für Behinderte/Spastiker) zu erleichtern.
 4. Bei der URL-Wahl sind keine ungewöhnlichen Abkürzungen zu verwenden (wie z.B. <http://www.wien.at/www/>). Verzichten Sie auf Umlaute, Sonderzeichen und Blanks (dies gilt auch für [Dateinamen \(siehe Punkt 4.3.1\)](#))
- Links müssen als solche erkennbar sein. Wenn ein Text unterstrichen ist, wird erwartet, dass sich dahinter auch ein Link verbirgt (wenn dies nicht der Fall ist, handelt es sich um "Schein-Links", welche die User/innen verärgern).
 - Der Inhalt des Links sollte das halten, was der angekündigte Name verspricht. Daher immer auf die tatsächliche Inhaltsseite linken ([Deep Links \(siehe Punkt 8.3.2\)](#) setzen) und nicht auf die Homepage, von wo aus die/der User/in sich mühevoll die angekündigte Info heraussuchen muss.
 - Die Verlinkung zu sinnvollen, externen Angeboten wird empfohlen. Ein zu großzügiger Umgang birgt allerdings die Gefahr, dass vom eigenen Angebot abgelenkt wird.
 - Aus rechtlichen Gründen ist es ratsam, eine [Linkliste \(siehe Punkt 8.3.4\)](#) anzulegen. Diese sollte beinhalten, welcher externe Link wann und wo gelegt wurde.

3.3.5. Aktualisierungen sind das Um und Auf

- Ein noch so guter Internet-Auftritt hat keinen Wert, wenn er nicht laufend aktualisiert wird. Das Um und Auf ist daher die laufende Wartung der Seiten. Wurde einmal eine/ein User/in verärgert, weil er unaktuelle Daten oder Termine auf einer Seite gefunden hat, wird sie/er diese wahrscheinlich nie wieder aufsuchen.
- Auch Verlinkungen müssen gewartet bzw. überprüft werden. Dies geschieht mittels [URL Link-Check \(MOMspider\) \(siehe Punkt 7\)](#).

3.4. Optimale Konsumierbarkeit der Texte

3.4.1 Weniger ist mehr!

- Beste Lesbarkeit ist bei schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund gegeben - dies gilt als Standard für alle wien.at-Seiten.
- Farbige Schrift auf farbigem Hintergrund ist zu vermeiden (besonders schwer lesbar: blaue, lila oder rote Schrift auf schwarzem Grund; gelbe, grüne oder türkise Schrift auf weißem Grund). Zudem haben Menschen mit Rot/Grün-Farblindheit Probleme bei der Nutzung gewisser Farbkonstellationen.
- Farbiger und/oder unterstrichener Text kann von der/dem User/in als Link interpretiert werden - dadurch sind eigentliche Links weniger gut erkennbar. Alle Links auf wien.at sind durch blaue Schrift und Unterstrichen zu kennzeichnen.
- Kleinschrift ist besser lesbar als GROSSSCHRIFT und wird deshalb auf wien.at auch durchgehend verwendet (z.B. Baubescheinigung statt BAUBESCHEINIGUNG). Ausnahme: Eigennamen, wie z. B. WIEN ENERGIE.
- Hintergrundgrafiken erschweren das Lesen und sind daher zu vermeiden.
- Prinzipiell gilt: Ein [Bild oder eine Grafik \(siehe Punkt 4.4\)](#) kann im Web nie zu klein sein, nur zu groß (sowohl von der Bild- als auch von der Speichergröße her). Große Logos, Bilder oder als Grafik gesetzte Schriften, komplexe Tabellen und großformatige Grafiken belegen viel Platz und können bei langsameren Computern bzw. Verbindungen dazu führen, dass der Aufbau einer Seite unverhältnismäßig lange dauert und abgebrochen wird.

3.4.2 Scrollen vermeiden

- Jedes HTML-Dokument sollte auch auf Systemen mit geringer Auflösung in voller Breite dargestellt werden können - sonst muss die/der Benutzer/in nach rechts scrollen.
- [Bild oder eine Grafik \(siehe Punkt 4.4\)](#)

3.4.3 Niemanden ausschließen

- Schließen Sie niemanden von der Nutzung Ihrer Seiten aus. Die Lesbarkeit muss auch mit älteren Browsern und mit unterschiedlichen Hardware-Voraussetzungen sichergestellt sein.
- Dokumente müssen auch ohne Grafiken nutzbar sein (z.B. durch [alternative Texte](#) (siehe [Punkt 6.1](#))

3.4.4 Lassen Sie Ihre Besucher nicht warten!

- Kurze Seitenaufbauzeiten sind das Um und Auf für die User/innen: Eine Antwortzeit von maximal zehn Sekunden kann als Obergrenze angesehen werden

3.4.5 Vorher informieren

- Für große Datenmengen Dateigröße angeben, bei Bildern [thumbnails](#). (siehe [Punkt 4.4.3](#))
- Downloadmöglichkeiten für längere, zusammenhängende Texte vorsehen, sofern anzunehmen ist, dass sie als Hardcopy aufbewahrt bzw. weiterverarbeitet werden können.

3.4.6 Eindeutige Namen verwenden

- Die URLs der einzelnen Seiten und Verzeichnisse sollten eindeutige, sprechende Bezeichnungen tragen und in Kleinbuchstaben geschrieben werden, um Probleme mit UNIX-Servern zu vermeiden. ([Namenskonventionen](#) siehe [Punkt 4.3.1](#))

3.5 Orientierungshilfen für User/innen und Suchmaschinen

3.5.1 Auf den ersten Blick verständlich

- Der Titel der Seite muss ihren Inhalt umreißen (sprechender Titel, z.B. "Rathausführungen" od. "Radfahren in Wien") und sollte 40 bis maximal 60 Anschläge haben; es muss dabei berücksichtigt werden, dass die Benutzer/innen oft auf Umwegen oder auf unvorhergesehene Weise zu dieser Seite gelangt sein können.
- [Link- und URL-Bezeichnungen](#) (siehe [Punkt 3.3.4](#)) sollen aussagekräftig sein und keine Rätsel aufgeben.

3.5.2 Wie Ihre Texte gefunden werden

- Suchmaschinen im WWW reihen gefundene Seiten nach bestimmten Kriterien, z. B. nach dem Vorkommen des gesuchten Wortes im Seitentitel, in den Meta-Tags, im ersten Absatz bzw. in den Überschriften. Daher sollten sich die wichtigsten Schlagwörter des Textes im ersten Absatz befinden.
- [Sortierung \(Ranking\)](#) (siehe [Punkt 3.5.5](#)) bei Suchabfragen in wien.at
- **Datenbanksuche:** Es ist zu berücksichtigen, dass die Inhalte von Datenbanken nicht über die Volltextsuche erreichbar sind, sondern nur mittels gezielten Suchens in der jeweiligen Datenbank. Deshalb sollten die Datenbanken auf den zutreffenden Indexseiten verlinkt sein.

Vergabe eines Titels

- Die Vergabe eines Titels (<title>-HTML-Tag) ist für jede Seite erforderlich:
 - Dieser wird z.B. bei der Volltextsuche (neue Seiten werden zuerst angeführt) aufgelistet und ist im Browser-Fenster links oben ersichtlich.
 - Der <title> der Datei wird vom Web-Browser beim Setzen von Lesezeichen (Bookmarks, Favoriten) auf die Datei verwendet.

- Er sollte möglichst gut den Inhalt der Seite beschreiben; er soll kurz für sich alleine stehend den Inhalt der Seite abbilden.
- Der <title> wird auf der Seite selbst nicht dargestellt.

3.5.3 Meta-Tags

Ein absolutes Muss, um Webseiten auffindbar zu machen, ist die Verwendung von sogenannten Meta-Tags (<http://selfhtml.teamone.de/html/kopfdaten/meta.htm>). Dabei unterscheidet man zwischen Description und Keywords.

- Description: eine Beschreibung des Textinhalts. Die Description sollte in zwei Sätzen eine Kurzbeschreibung des Inhaltes sein. Die Umlaute und Sonderzeichen (<http://selfhtml.teamone.de/html/referenz/zeichen.htm>) müssen ersetzt werden.
- Keywords: Schlagwörter bzw. Synonyme für die wichtigsten Begrifflichkeiten, z. B. bei MA 48 "Mist, Abfall, Müll...", die über im Text vorkommende Wörter und den Titel hinausgehen. Die Keywords sollen 256 Zeichen (inklusive Beistriche und Leerzeichen) nicht überschreiten. Sie werden in Kleinbuchstaben geschrieben, durch Beistriche getrennt und die Umlaute und Sonderzeichen (<http://selfhtml.teamone.de/html/referenz/zeichen.htm>) ersetzt.

Beides wird in den <head> eines HTML-Dokuments eingefügt:

```
<head>
<meta name="description" content="Die Gesundheitsseiten der Stadt Wien. Von der
Gesundheitsvorsorge bis zu den Spit&uuml;lern.">
<meta name="keywords" content="patienten, pflegeheime, pharmazeutika, pharmazeutisch, rettung,
Selbsthilfegruppen, soforthilfe, sozialer, sozialversicherung, spit&uuml;ler, spital, tbc, tuberkulose,
umweltmedizin, unf&uuml;lle, unfallversicherung, vorsorge">
<title>wien.at - Gesundheit</title>
</head>
```

3.5.4 Dialogmöglichkeiten schaffen

- Das Internet ist ein interaktives Medium. Bieten Sie daher Ihren User/innen die Möglichkeit, in einen Dialog mit Ihnen zu treten. Im [Seitenfuß \(siehe Punkt 3.2\)](#) ist zumindest die E-Mail-Adresse der/des Seitenverantwortlichen anzugeben.
- Weitere Dialogmöglichkeiten bieten Foren und Chats. Diese sollten immer unter dem gemeinsamen Dach wien.at stattfinden.

3.5.5 Sortierung (Ranking) bei Suchabfragen in wien.at

Die wichtigsten Sortier-(Ranking-)Kriterien bei der Suche in wien.at sind:

- Wie oft kommt ein Suchbegriff innerhalb eines Dokuments vor.
 - Um Wörter, die nur einmal oder sehr selten im Dokument vorkommen (<5) etwas höher zu gewichten, wird die Anzahl des Vorkommens auf mindestens 5 gesetzt; ein Dokument wird aber nur berücksichtigt, wenn der Begriff zumindest einmal darin vorkommt.
- Wo kommt ein Begriff in den HTML-Tags eines Dokuments vor; wichtig sind dabei:
 - Meta-Tags
 - Title
 - Überschriften
 - Hervorhebungen ("em", "strong")
 - Head
 - normaler Text
- Gewichtet wird auch, in wie vielen Dokumenten ein Begriff auftaucht,
- sowie die generelle Wortanzahl eines Dokuments.

3.6 Wie komme ich ins Netz?

Zusammenarbeit im Rahmen von wien.at

Das Internet stellt einen wichtigen Bereich der Öffentlichkeitsarbeit dar. Im Rahmen der integrativen Öffentlichkeitsarbeit steht es den Öffentlichkeitsbeauftragten in den Abteilungen offen, auch diesen Bereich zu nutzen. In jeder Abteilung sollte es daher zumindest eine/n Ansprechpartner/in geben, die/der dieses Medium betreut. In der Praxis hat es sich jedoch von Vorteil erwiesen, eine/n inhaltliche/n und eine/n technische/n Ansprechpartner/in zu haben.

3.6.1 Erstauftritte, Auftragsvergabe an Fremdfirmen oder Umstrukturierung des bestehenden Inhalts

- **Brainstorming zum Finden von Themen**
 - Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?
 - Welche Dienstleistungen werden geboten?
 - Wie können für Bürger/innen Verwaltungsabläufe vereinfacht werden (Erklärungen, Anbieten von Online-Formularen und -Amtswegen)?
 - Welche elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten gibt es / könnten eingerichtet werden?
 - Welche Innovationen sind erwähnenswert?
 - Welche Vorhaben / erbrachten Leistungen / errungenen Erfolge / Dienstleistungen sind auch für Bürger/innen von Bedeutung bzw. haben unmittelbare Auswirkungen auf diese?
 - Gibt es wichtige Zahlen / Untersuchungsergebnisse / neue Erkenntnisse?
 - Gibt es bereits Inhalte auf wien.at, die den geplanten Auftritt abdecken oder ergänzen?
 - Zu welchen anderen Inhalten von wien.at kann verlinkt werden?
 - Gibt es auch Angebote außerhalb der Stadt Wien, die/den Bürger/innen im Zusammenhang mit diesem Thema interessieren?
- **Zusammenarbeit mit der wien.at-Koordination**
 - Kontaktaufnahme mit der wien.at-Koordination für ein Beratungsgespräch folgenden Inhalts:
 - Gemeinsame Entwicklung von Strukturen für die Erstellung der Inhalte und deren Wartung unter Verwendung des vorliegenden Materials
 - Besprechung redaktioneller, grafischer, struktureller und organisatorischer Besonderheiten
 - Technische Beratung seitens der wien.at-Koordination (Grundlagen) bzw. gemeinsam mit den zuständigen Ansprechpartner/innen der MA 14
 - Vereinbarung eines Zeitplans
 - Nennung einer/eines Projektverantwortlichen sowie von E-Mail-Ansprechpartner/innen in der Dienststelle / organisatorischen Einheit
 - Projektbegleitung Seitens der wien.at-Koordination bis zur Publikationsreife
 - Übergabe der fertigen Präsentation auf Datenträger oder gezippt per E-Mail an die/den jeweilige/n Ansprechpartner/in in der wien.at-Koordination.
 - Die wien.at-Koordination ist laut Geschäftseinteilung (<http://www.wien.gv.at/PolitikInWien/AdvPrSrv.asp?Layout=ST&Type=K&stellecd=1995082016555129>) verantwortlich für die Einhaltung des Corporate Designs der Stadt Wien und kümmert sich um die Einbindung in das gesamte wien.at-Angebot.
- **Umstrukturierung und inhaltliche Neugestaltung des bestehenden Inhalts**
 - Geplante Änderungen der bestehenden Inhalte und Strukturen sind - vorin Angriffnahme der Arbeiten - mit der wien.at-Koordination abzustimmen. So soll vermieden werden, dass mehrere geplante Änderungen gleichzeitig in der wien.at-Koordination eintreffen, was längere Bearbeitungszeiten zur Folge hätte.

3.6.2 Bewerbung der Inhalte

Bei der Bewerbung der Internet-Inhalte unterstützt die wien.at-Koordination sowohl durch Platzierung neuer Inhalte auf der Homepage, durch Versendung des wien.at-Newsletters (<http://www.wien.gv.at/wien.at/wien.at/>), durch mediale Bewerbung in der Rathauskorrespondenz (<http://www.wien.gv.at/vtx/vtx-rk-xlink/>) als auch via Aussendung anhand ihres Medienverteilers (nach Rücksprache mit den zuständigen Öffentlichkeitsbeauftragten). Die Bewertung des Stellenwertes des neuen Angebotes innerhalb der Gesamtstruktur von wien.at obliegt der wien.at-Koordination.

3.6.3 Wie gut kommt mein Inhalt bei der/dem User/in an?

In Einzelfällen, bei neuartigen Inhalten oder zur Erreichung eines bestimmten Ziels empfiehlt sich die **Zusammenarbeit mit einem Meinungsforschungsinstitut**. Probleme oder Vorzüge im Zusammenhang mit den angebotenen Inhalten lassen sich im Zuge qualitativer Erhebungen ebenso aufzeigen wie der logische Zugang zu Themen bzw. sinnvolle Themenstrukturierungen (im Sinne der User/innen). Die wien.at-Koordination unterstützt und berät Sie gerne bei solch einem Vorhaben.

3.6.4 Tipps & Empfehlungen

Auch wenn das Internet als das schnellste Medium bezeichnet wird, sollten Sie genügend Zeit für die Erstellung Ihres Auftrittes einplanen (immer einen "Polster" einkalkulieren)!

Zuerst immer den Inhalt "andenken", danach erst die Gestaltung. Diese sollte sich immer am Inhalt orientieren und nicht umgekehrt. Die Gestaltung ist für keine/n User/in Grund genug, Ihre Seite ein zweites Mal aufzusuchen, der Inhalt ganz sicher.

Bei der Zusammenarbeit mit Firmen sollte unbedingt ein gemeinsames Gespräch mit der wien.at-Koordination geführt werden, um zeitaufwändige Nacharbeiten für beide Partner/innen zu vermeiden.

Die Gestaltung der Seiten muss - bis auf einen HTML-Kurs - ohne große Vorkenntnisse durch Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung erfolgen können. Für das Schreiben von wien.at-Seiten wird der Besuch eines HTML-Programmierkurses empfohlen. WinWord ist als HTML-Editor nicht zulässig.

3.7 Schreibweisen und Formatierungen

3.7.1 Allgemeine Regeln für wien.at

- Schriftart und Schriftgrößen sind einzuhalten. (Vorgabe im [Templates \(siehe Punkt 4.3.2\)](#))
- Titel und Text sind linksbündig zu halten (Ausnahme: Zahlen in Tabellen und Bilder).
- Index-Seiten und Abteilungs-Startseiten sollten nach Themen gegliedert sein. Es empfiehlt sich eine Reihung nach dem Alphabet.
- Keine Versal-Schreibung.
- Kursiv-Schreibung ist nur bei Zitaten oder lateinischen Bezeichnungen (z.B. bei Pflanzen, Tieren usw.) zu verwenden.
- Wiener Adressangaben sind immer mit dem Stadtplan zu verlinken
- Es ist immer zuerst der Name der Magistratsabteilung anzugeben und erst **danach** in Klammern die MA und Zahl, z. B.: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

3.7.2 Allgemeine Vorgaben für Schreibweisen

Für Fragen der Rechtschreibung, Interpunktions- und Grammatik gilt das Österreichische Wörterbuch bzw. die jeweils aktuelle Duden-Ausgabe (<http://www.duden.at/>). Es gilt die neue Rechtschreibung.

3.7.3 Sprachliche Gleichstellung von Mann und Frau

Laut **MD-Erlass MD-VfR - 322/98 vom 15. April 1998** ist eine einheitliche Linie bezüglich der sprachlichen Gleichbehandlung von Mann und Frau anzustreben. Als wichtigste Maßnahme dient hierzu die Sichtbarmachung: In Texten, in denen sowohl Frauen als auch Männer bezeichnet oder angesprochen werden, müssen beide Geschlechter sichtbar sein.

Personenbezeichnungen sind deshalb sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form nebeneinander zu verwenden (zum Beispiel "Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter"). Bei tatsächlichem Platzmangel (zum Beispiel auf Formularen) kann zur Schrägstrichvariante gegriffen werden: ("Mitarbeiter/innen"). Bei Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden (zum Beispiel weibliche "Mitarbeiterinnen").

Durch die Sichtbarmachung werden Texte teilweise schwer lesbar. Um dies zu vermeiden, kann auf Formulierungen zurück gegriffen werden, die keine Auskunft über das Geschlecht der Personen geben:

- Geschlechtsneutrale Bezeichnungen (zum Beispiel "Person")
- Funktionsbezeichnungen ("Leitung" statt "Leiter")
- Personenbezeichnungen im Plural ("die Verantwortlichen")
- Passivformulierungen ("es wurde erarbeitet" statt "die Mitarbeiter/innen erarbeiteten")

3.7.4 Hervorhebungen

Mit Hervorhebungen und Fettschreibung ist generell zurückhaltend vorzugehen. Bei wichtigen Textstellen sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- Einzelne Wörter können zur Betonung fett geschrieben werden. Ganze Absätze verringern jedoch den Aufmerksamkeitsgrad.
- Die Verwendung von roter Schrift sollte unterlassen werden, es sei denn, es handelt sich um lebensgefährliche Situationen.
- Auch bei Fehlermeldungen im Zuge von Transaktionen, ist es hilfreich mit roter Schrift zu arbeiten.
- Farbliche [Hervorhebungen \(siehe Punkt 4.3.6\)](#) wichtiger Textstellen

3.7.5 Abkürzungen

Abkürzungen werden nicht verwendet, ausgenommen sind Maßeinheiten und Berufstitel.

3.7.6 Namen, Titel

- Vor- und Zunamen werden ausgeschrieben: "Herr" bzw. "Frau" oder gar "Fräulein" wird im Text nicht verwendet.
- Titel: Dr., Dkff./Dkfm., Mag.a/Mag., DI, Ing., Univ.-Prof., Prof.
- Amtstitel werden im Text im allgemeinen nicht verwendet

3.7.7 Zahlen und Zeitangaben

- Im Fließtext werden die Zahlen eins bis zwölf ausgeschrieben, ab 13 in Ziffern
- In deutschsprachigen Texten gilt die Schreibung 1.000 bzw. 1.000,50
- Datum: 1.3.2002 oder 1. März 2002
- Monate: Jänner, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
- Uhrzeit: 5.30 Uhr, 18.25 Uhr, 10 Uhr (in einer Tabelle auch 05.30 Uhr möglich)
- Zeiträume: Montag bis Freitag von 8-18 Uhr

3.7.8 Währung, Maße und Gewichte

- EUR (Angaben in Euro) vor dem Betrag, innerhalb eines Satzes jedoch nach dem Betrag
Der Cent hat keine einheitliche Abkürzung, empfohlen wird daher 0,38 EUR.
Runde Beträge werden ohne Komma geschrieben (1.000 EUR)
- t, kg, dag (Tonne, Kilogramm, Dekagramm)
- Kcal (Kalorien)
- Liter sollte (außer in Kochrezepten) ausgeschrieben werden
- kW (PS höchstens als zusätzliche Angabe)
- m² (für Flächenmaße)
- m³ (für Raummaße)

3.7.9 Prozent, Grad, Paragraph

- Prozent, Promille, Grad etc. werden im Text ausgeschrieben
- Paragraph muss nicht ausgeschrieben werden

3.7.10 Adressen

- Bezirke: 10. Bezirk (in Tabellen) bzw. 10., Laxenburger Straße 104
- Adressen mit Postleitzahl in der Reihenfolge:

Laxenburger Straße 104
1100 Wien

- Straßennamen: Es gilt das amtliche Wiener Straßenverzeichnis. Auch auf die richtigen Kuppelungen (z. B.: Dr.-Schober-Straße; Friedrich-Schmidt-Platz, aber: Lainzerbachstraße, Laxenburger Straße) ist zu achten. Am einfachsten ist es, auf das amtliche Straßenverzeichnis bzw. die amtliche Straßendatei der Stadt Wien zurückzugreifen. Ersichtlich im Stadtplan (<http://www.wien.gv.at/wiengrafik/suche.htm>).

3.7.11 Kontakt

- Sechsstellige Telefonnummern: 22 14 27
- Siebenstellige Telefonnummern: 583 27 12
- Mit Vorwahl: 02243/414 65
- Mit internationaler Vorwahl: (++43 1) 723 18 36
- Mit Nebenstelle: 531 14-88625
- Faxnummern: 531 14-99-88625
- Handy-Nummer: 0664/323 15 11
- Hinweis auf Möglichkeit zur elektronischen Post: einheitlich [E-Mail](#)

3.8 Fremdsprachige Angebote

wien.at bietet auch eine englische Plattform, die English Edition (<http://www.wien.gv.at/english/>), an. Redaktionelle Inhalte sollten von vornherein so konzipiert werden, dass sie als eigenständiger - unabhängig vom deutschen - Auftritt auf den englischen Seiten konsumiert werden können.

Das heißt anzudenken ist daher auch die Implementierung in die English Edition und nicht nur eine "Verlinkung" von einer deutschen auf die englische Seite. Seiten sollte - so wie in der deutschen Version - auch eigenen Index-Ebenen aufweisen.

Alle englischsprachigen Inhalte haben im Verzeichnis www.wien.at/english/ zu liegen. Auch in der English Edition ist auf die [Namenskonvention \(siehe Punkt 4.3.1\)](#) zu achten.

Auf anderssprachige Auftritte ist - mit Ausnahme von Formular-Ausfüllhilfen - zu verzichten.

3.8.1 Schreibweisen im Text - English Edition

3.8.1.1 Namen

- Ausschreiben, kein "Herr" oder "Frau"
- akademische Grade in deutscher Form nach dem Namen (z.B. Ing., Dkfm., Mag.),
Reihenfolge: Vorname Nachname, Titel
Ausnahme: Professor (vor dem Namen)
- keine Amtstitel

3.8.1.2 Zahlen

Werden in der Form 1,000,000,000 geschrieben (Beistriche!)
bei Geldbeträgen: EUR 1,000,000,000.00

3.8.1.3 Datum

Monat (engl.) Tag, Jahr: February 19, 1998

3.8.1.4 Uhrzeit

12 noon (12 Uhr)
12.01-12.59 p.m. (12.01-12.59 Uhr)
1 p.m. (13 Uhr)
12 midnight (24 Uhr)
12.01-12.59 a.m. (0.01-0.59 Uhr)
1 a.m. (1 Uhr)

3.8.1.5 Maßeinheiten

Ausschreiben (tonnes, kilograms, decagrams; squaremeters, cubicmeters, percent, per mille)
Ausnahme: Temperatureinheiten als °C und °F (üblicherweise beides)

3.8.1.6 Paragraph

Ausschreiben (section, chapter, article)

3.8.1.7 Adressen

z. B.: Laxenburger Straße 104, A-1100 Vienna, Austria

3.8.1.8 Kontakt

In Dreiergruppen, am Schluss auch Vierergruppen, nur mit internationaler Vorwahl: (+43 1) 723 1836;
keine Schrägstriche, sondern Bindestriche (4000-81849, 0664-323 1511); E-Mail

Darüber hinaus wird auf das "Englisch-Handbuch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wien",
Verwaltungskademie Nr. 22, verwiesen, vor allem, was Bezeichnungen von Einrichtungen der Stadt
Wien (z.B. Stadtrat, Landtag, Magistratsdirektor, Stadtwerke, Abteilungsnamen,
Berufsbezeichnungen, etc.) betrifft.

4. Technischer StyleGuide

4.1 Format und Struktur

Für jedes im Webservice behandelte Thema ist ein eigenes Verzeichnis in erster Ebene am Webserver vorzusehen. Die Benennung der Verzeichnisse hat in Abstimmung mit der wien.at-Koordination zu erfolgen. Für Namensvorschläge muss auf die [Namenskonventionen \(siehe Punkt 4.3.1\)](#) geachtet werden.

Die Startseite eines Angebotes/(Unter-)Verzeichnisses ist mit dem Dateinamen "index.htm" zu benennen.

[Bilder und Grafiken \(siehe Punkt 4.4\)](#) sind in Subverzeichnissen mit dem Namen "images" zu speichern. Werden Inhalte in mehreren Dateiformaten (*.pdf, *.txt;...) angeboten, so sind für jedes Dateiformat entsprechende Unterverzeichnisse (pdf, txt;...) vorzusehen.

Die für jede Seite geltenden zentralen Layoutelemente (Icons, Styles, Script, ...) sind unter dem Verzeichnis /layout-a/... verfügbar ([Visual Style](#)) (siehe Punkt 4.2).

Links

- Zu Beständen **im eigenen Verzeichnis/Web**:
Wenn Sie Ihre Seiten entwickeln, ist es günstig, bei den eigenen Beständen relative Links (<http://selfhtml.teamone.de/html/allgemein/referenzieren.htm#relativ>) zu verwenden. Sie können dann die fertigen Seiten mühelos kopieren oder verschieben und die Links der Bestände zueinander stimmen noch immer.
- Zu Beständen **am eigenen (wien.at) Webserver**
ist es günstig, sofern Sie Ihre Bestände auch hier haben, "Server-absolute-Links" (<http://selfhtml.teamone.de/html/allgemein/referenzieren.htm#absolut>) zu setzen (Selfhtml: "Mit absoluten Pfadangaben relativ zum Basis-URI"). Das bedeutet, Sie beginnen Ihren Link mit "/" z. B.: , wenn Sie auf unsere Icons verweisen wollen.

Es wird bei der Referenzierung die wien.at-URL "http://www.wien.at/" vorne einfach weggelassen; der Link beginnt mit "/" und dann mit dem Verzeichnisnamen, von dem Verzeichnis, wo die Bestände am wien.at-Server liegen.

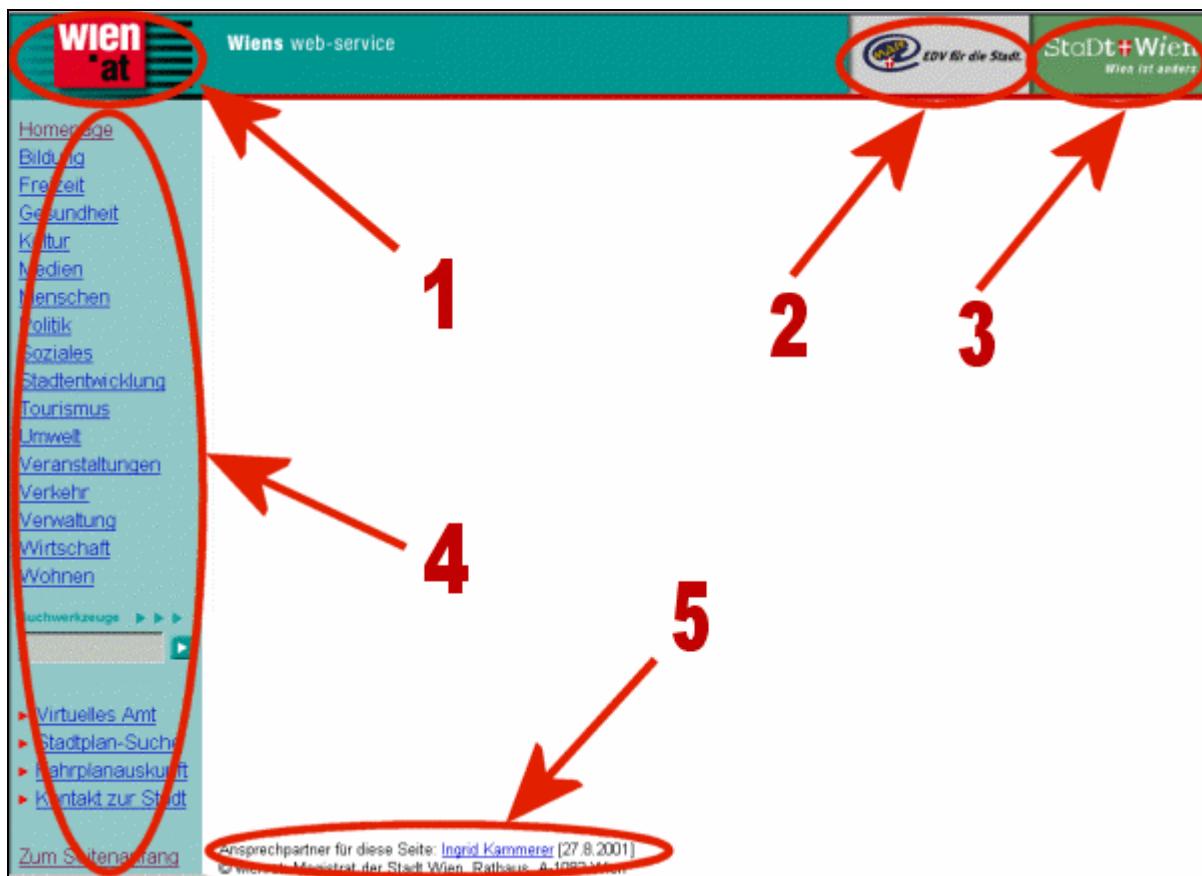
z.B. statt: ist die Server-absolute Schreibweise:

- Zu Beständen **im WWW** werden absolute Links (<http://selfhtml.teamone.de/html/allgemein/referenzieren.htm#uri>) (Selfhtml: "mit vollständigen URLs referenzieren") gemacht.

4.2 Visual Style

[Erscheinungsbild - inhaltliche Vorgaben \(siehe Punkt 3.2\)](#)

Das generelle Erscheinungsbild von Seiten ist aus unten eingefügtem Bild ersichtlich und wird beim Aufruf jeder Seite automatisch hinzugefügt.



Der Kopf besteht aus den Teilen **1**, **2** und **3**. Die physische Breite der Kopfleiste wird der Seitenbreite automatisch angepasst.

Die Navigation besteht aus dem Teil **4**. Die physische Länge des Navigationsbalkens wird der Seitenlänge automatisch angepasst.

Der Seiten-Fuß besteht aus dem Teil **5**.

Teil 1

Logo für wien.at/Link zur Startseite von wien.at - von der/dem Autor/in der Seite nicht veränder- oder austauschbar

Teil 2

Themen- oder abteilungsbezogenes Logo/Link zur Startseite des Themas sind zwingend vorgeschrieben (Ausnahme: Indexseiten von wien.at, wie z.B. die im Index liegenden Bestände "Umwelt", "Verkehr", "Freizeit", ...).

Maße und Farbcode des Feldes, in dem das Logo platziert wird: 144 x 65 Pixel, Hintergrundfarbe #CCCCCC.

Die dafür notwendige Text-Datei _logo.inc ist wie folgt auszuführen (/pfad/ steht für das Zielverzeichnis, ziel.htm und logoname.gif stehen für den Dateinamen):

```
<a href="/pfad/ziel.htm"> </a>
```

Sofern in einem Verzeichnis kein _logo.inc angegeben wurde, werden die Angaben des übergeordneten Verzeichnisses verwendet.

Teil 3

Logo der Stadt Wien - von der/dem Autor/in der Seite nicht veränder- oder austauschbar.

Teil 4

Navigationsleiste - von der/dem Autor/in der Seite nicht veränder- oder austauschbar.

Teil 5

Im Seiten-Fuß ist die/der Ansprechpartner/in für die angezeigte Seite angeführt. Kann von der/dem Autor/in einer Seite durch Erstellung einer Textdatei mit dem Namen _mail.inc im entsprechenden Verzeichnis gesteuert werden.

Die dafür notwendige Text-Datei _mail.inc ist wie folgt auszuführen:

```
<small><small>
Verantwortlich f&uuml;r diese Seite: <a
href="mailto:ansprechpartner@abteilung.magwien.gv.at">Name des Ansprechpartners</a>
[_FE_](datum)]<br> &copy; wien.at: Magistrat der Stadt Wien, Rathaus, A-1082 Wien
</small></small>
```

Sofern in einem Verzeichnis kein _mail.inc angegeben wurde, werden die Angaben des übergeordneten Verzeichnisses verwendet.

Der Freiraum rechts neben der Navigationsleiste ist für den Seiteninhalt (Texte, Bilder, ...) vorgesehen. Das Layout, wie Formatierung der Schriftart und Schriftgrößen für Überschriften und Fließtext wird durch ein zentrales Stylesheet vorgenommen. Bei der Gestaltung von Seiten ist von einer maximalen Breite von 400 Pixel für den Inhalt auszugehen.

4.2.1 Frames

Die Seiten sind ohne Frames zu gestalten. Die automatische Einbindung des Rahmenlayouts ist mit Frames nicht kompatibel. Sollten aus technologischer Sicht Seiten nur mit Frames gestaltet werden können, so ist unbedingt vor der Codierung das Einverständnis der MA 14 einzuholen.

4.3 HTML, Seitenlayout und Farben

Schreibweisen und Formatierungen (siehe Punkt 3.7)

Als prinzipielle Richtlinie für die Erstellung von Web-Seiten gelten die vom World Wide Web Consortium (W3C) (<http://www.w3.org/WAI/>) veröffentlichten Richtlinien:

- für HTML: HTML 4.01 (<http://www.w3.org/TR/html4/>) oder XHTML 1.0 (<http://www.w3.org/TR/xhtml1/>)
- für CSS: CSS1 (<http://www.w3.org/TR/REC-CSS1>) und CSS2 (<http://www.w3.org/TR/REC-CSS2/>)

Als weitere Richtlinien sind die Empfehlungen (<http://www.w3.org/TR/WCAG10/>) der "Web Accessibility Initiative (WAI)" (<http://www.w3.org/WAI/>) bezüglich der Erstellung von Webseiten für behinderte Besucher/innen verpflichtend.

Checkliste (<http://www.w3.org/Consortium/Offices/Germany/Trans/WAI/checkliste.html>) für die Überprüfung der barrierefreie Gestaltung (siehe Punkt 6) von Webseiten.

4.3.1 Namenskonventionen

- Als Verzeichnis- bzw. Dateinamen sollten sprechende Bezeichnungen, die den Inhalt des Verzeichnisses bzw. der Seite in Kurzform (möglichst in einem Wort) darstellen gewählt werden.
- Die Startseite eines Angebotes/(Unter-)Verzeichnisses ist mit dem Dateinamen "index.htm" zu benennen.
- Die Namen dürfen keine Umlaute, Sonderzeichen und Leerzeichen enthalten und nur aus Kleinbuchstaben bestehen.
- Bei Verwendung von Groß-/Kleinschreibung in Datei/Verzeichnisnamen ist unbedingt auf die dementsprechende Schreibweise auch bei der Verlinkung zu achten (Unsere Webserver unterscheiden zwischen Groß-/Kleinschreibung).
- Wenn eine Bezeichnung aus mehreren Worten besteht sollte als Trennzeichen der "-" und nicht "_" verwendet werden, um eine Verwechslung mit einem Leerzeichen bei unterstrichenen Links auszuschließen.
- Nicht zu verwenden sind Dateinamen wie z. B.: banner.htm, werbung.htm, adcklick.htm, advertising.htm, tracker.htm. Diese Dateien können durch sogenannte Werbefilter entfernt werden und sind deshalb für den Anwender nicht sichtbar.

HTML-Dateien müssen mit der Datei-Extension .htm oder .html versehen sein. Textdateien mit der Extension .txt

4.3.2 Templates

4.3.2.1 Template für wien.at (ohne CSS)

Für die Erstellung von wien.at-Seiten ist derzeit noch folgendes Template:

```
<HTML>
<HEAD>
<TITLE>xxx</TITLE>
</HEAD>
<BODY BGCOLOR="#FFFFFF">
<A HREF="xxx.htm"><IMG SRC="/icons/inh.gif" ALT="Inhalt" BORDER="0"></A>
<P>
<FONT FACE="Arial,Helvetica,Sans-serif,Verdana" SIZE="+1"><B>xxx (Seitentitel)
</B></FONT>
<P>
<FONT FACE="Arial,Helvetica,Sans-serif,Verdana">
Text: xxx xxx
xxx xxx xxx xxx xxx xxx</FONT>
<P>
<FONT FACE="Arial,Helvetica,Sans-serif,Verdana"><B>xxx (Zwischentitel)</B></FONT>
<P>
<FONT FACE="Arial,Helvetica,Sans-serif,Verdana">Text: xxx xxx xxx xxx xxx xxx
xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx xxx</FONT>
<P>
<A HREF="xxx.htm"><IMG SRC="/icons/inh.gif" ALT="Inhalt" BORDER="0"></A>
<P>
</BODY>
</HTML>
```

4.3.2.2 Template für wien.at (mit CSS)

wien.at wird in Zukunft mit CSS arbeiten. Alle bereits bestehenden Seiten werden von der wien.at-Koordination bis Jahresende umgestellt.

Die vorgegebene Verknüpfung mit dem CSS ist zwingend und darf nicht verändert werden. Auf eigene CSS-Dateien ist zu verzichten.

Danach ist folgendes Template zu verwenden:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html lang="de">
<head>
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<meta name="description" content="xxxxxx maximal 2 kurze S&uuml;tze xxxxxxxx">
<meta name="keywords" content="xxxxxx maximal 250 Zeichen xxxxxxxx">
<title> xxxxxx sprechender Titel xxxxxx </title>
</head>
<body>

<p><a href="xxx.htm"></a></p>

<h3>Überschrift</h3>

<p>Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext  

Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext <br>
Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext</p>

<h4>Zwischentitel</h4>

<p>Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext  

Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext</p>

<p>Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext  

Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext</p>

<p><a href="xxx.htm"></a></p>

</body>
</html>
```

Folgende [Meta-Tags \(siehe Punkt 3.5.3\)](#) dienen zur Verbesserung der Auffindbarkeit der Seite und sind **optional** zu verwenden. Sollten sie nicht benötigt werden, müssen sie entfernt werden:

```
<meta name="description" content="xxxxxx maximal 2 kurze S&uuml;tze xxxxxxxx">
<meta name="keywords" content="xxxxxx maximal 250 Zeichen xxxxxxxx">
```

4.3.2.3 Template für wien.at - English Edition

Für die English Edition, die bereits komplett umgestellt ist, ist folgendes Template zu verwenden:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html lang="en">
<head>
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<title> xxxxxx sprechender Titel xxxxxx </title>
</head>
<body>

<p><a href="xxx.htm"></a></p>

<h3>Überschrift</h3>

<p>Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext
Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext <br>
Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext</p>

<h4>Zwischentitel</h4>

<p>Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext
Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext</p>

<p>Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext
Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext Fließtext</p>

<p><a href="xxx.htm"></a></p>

</body>
</html>
```

4.3.3 Codierung von Webseiten - Browserunabhängige Darstellung

Generell ist bei der Codierung von allen Webseiten auf die annähernd gleiche Darstellung unter den Browsern Microsoft Internet-Explorer ab 5.01 und Netscape ab Version 4.7 und Opera ab Version 5 bedacht zu nehmen.

Auf browserspezifische Tags wie z. B.: `<blink>` bei Netscape oder `<marquee>` wird deshalb verzichtet. Um eine universelle browserunabhängige Darstellung gewährleisten zu können ist bei der Codierung von Webseiten der Inhalt einer Seite vom Layout zu trennen. Das bedeutet, dass im Body-Container einer Seite auf explizite Formatierungen zu verzichten ist. Layoutbezogene Elemente einer Seite sind entweder in einer externen Style-Sheet-Datei oder, sollten sie nur für diese eine Seite gelten, im Head-Container der Seite zu codieren. Die Formatierungsanweisungen (z.B. auch für **Tabellen**) sollten aber keine absoluten Größenangaben wie "inch", "cm", "px" "pt" enthalten, um ein möglichst flexibel gehaltenes Layout zu gewährleisten.

Sämtliche HTML-Tags sind in Gemeinbuchstaben (z.B. `<h1>`) anzugeben.

- **Javascript und DHTML:** Enthält eine Seite Javascript, so ist die Codierung der Scripts so vorzunehmen, dass diese unter den oben erwähnten Browsern funktionsfähig sind. Durch eine Deaktivierung von Javascript, darf die Grundfunktionalität der Seite nicht eingeschränkt werden (z. B.: weiterführende Links oder Submit-Buttons müssen funktionsfähig bleiben).

- **Java:** Für den Einsatz von Java gelten dieselben Richtlinien wie beim Einsatz von Javascript. Werden Java-Applets verwendet, die nicht das Standard-HTTP mit einem Server verwenden, so ist auf die Firewall-Fähigkeit der Kommunikation zu achten. Wird Java zur Darstellung von Bildern oder Animationen verwendet, so ist eine entsprechende Textseite mit einer Beschreibung als Alternative vorzusehen.
- **ActiveX:** Darf nicht verwendet werden.

4.3.4 Farben

[Farbangaben \(Corporate Design\)](#) (siehe Punkt 4.3.5) sind laut [StyleGuide-Vorgaben](#) (siehe Punkt 3.4.1) zu verwenden.

Die Standardfarben für wien.at sind:

- Seitenhintergrund: weiß
- Schriftfarbe: schwarz
- Link-Farbe: blau

Werden Hintergrundfarben zur Hervorhebung oder Gruppierung von Textteilen innerhalb einer Seite verwendet, ist auf ausreichenden Kontrast zur Schriftfarbe zu achten. Hintergrundfarben sollten nur zur Hervorhebung oder Gruppierung von Formularen verwendet werden.

Vor der Verwendung von anderen Farben für Seitenhintergrund oder Schrift oder zusätzlichen Farben bei der Gestaltung von Seiten ist das Einvernehmen mit der wien.at-Koordination zu suchen.

Hintergrundbilder für Seiten und Tabellenteile sind nicht gestattet.

4.3.5 Corporate Design-Farben

#FF9933	#CC99CC	#009999
#FF9999	#993399	#000066
#CC0000	#99CCCC	#666666

Farben für Formulare müssen in Pastell-Farben gehalten sein. Empfohlen werden:

#FFFFCC	#CCFFFF	#FFCCCC
---------	---------	---------

Web-Safe-Farbpalette (http://selfhtml.teamone.de/diverses/anzeige/farbpalette_216.htm) um die Farbverfälschungen in diversen Browsern zu vermeiden.

4.3.6 Hervorhebungen

[Allgemeine Regeln](#) (siehe Punkt 3.7.4)

Achtung: Dieser Notruf ist am Wochenende nicht besetzt!

```
<p class="backtuerkis"><small><strong>Achtung: Dieser Notruf ist am Wochenende nicht besetzt!</strong></small></p>
```

4.4 Grafiken und Bilder

4.4.1 Grafikdateiformate

- **GIF- Format:** für Grafiken und Bilder mit großen gleichfarbigen Flächen zu verwenden (Maximum 8-bit Farbpalette).
- **JPEG- Format:** für Fotografien und Bildern mit sehr fein abgestuften Farbschattierungen zu verwenden (Maximum 24-bit Farbpalette).
- **PNG-Format:** Dieses Format ist für alle Arten von Grafiken und Bildern geeignet und wird auch von den Browsern ab Version 4 korrekt angezeigt. Leider verursacht es unter Windows 95/98 noch Probleme beim Druck und sollte deshalb nur in Seiten verwendet werden, die vorzugsweise nicht für den Druck bestimmt sind.

4.4.2 Dateigröße

- Bei allen in veröffentlichten Grafiken ist auf möglichst hohe, ohne sichtbaren Qualitätsverlust, mögliche Komprimierung bzw. Verringerung der Farbtiefe zu achten.
- Die Summe der Größen aller Bilder und Grafiken in einer Seite sollte maximal zwischen 100 und 150 KB liegen.
- Bilder und Grafiken sollten nicht breiter als 400 Pixel sein, um den User/innen horizontales Scrollen zu ersparen.

4.4.3 Thumbnail oder schmückendes Bild?

Grafiken und Bilder, die zusätzliche Informationen für die/den User/in beinhalten, sollten als Thumbnail (Vorschaubild, mit Link auf die Vergrößerung) dargestellt werden, um der/dem User/in eine genauere Betrachtung zu ermöglichen.

Schmückende Bilder, als grafisches Gestaltungselement, sollten möglichst "platzsparend" eingesetzt werden.

Empfohlen wird eine maximale Breite (Querformat) bzw. Höhe (Hochformat) von 150 Pixel.

4.4.4 Animated GIFs

Von der Verwendung von sogenannten "animated GIF's" ist abzusehen. Wenn sie doch zur Darstellung von Abläufen eingesetzt werden (in Rücksprache mit der wien.at-Koordination), ist sicherzustellen, dass keine andauernde Wiederholung der Animation auftritt. Keinesfalls darf pro Seite mehr als eine dieser Grafiken eingesetzt werden.

4.4.5 Angabe von Attributen

Bei der Codierung eines Verweises auf eine Grafik in der Webseite sind immer die Attribute "width" und "height" anzugeben. Bilder mittels dieser Angaben zu verkleinern bzw. zu vergrößern ist nicht zulässig.

Weiters ist auch die Verwendung des "alt"-Attributes (Alternativ Text) mit einem die Grafik beschreibenden, sprechenden Text verbindlich, damit auch [Blinden und Sehbehinderten \(siehe Punkt 6.1\)](#) die Information nicht vorenthalten bleibt.

Ausnahme sind sogenannte spacer-GIF's die zu einer Layout-Steuerung eingesetzt werden. Hier ist alt="" zu setzen.

4.5 Verwendung von Buttons, Icons & Includes

4.5.1 Buttons, Icons

Von der Verwendung weiterer Buttons bzw. Icons (Firmenlogos, Werbebanner usw.) ist abzusehen.

Buttons/ Icons	Erklärung	Source
1	Index-Button für die Navigation zu nächsthöheren Indexebene (übergeordnete Seite). Dieser ist auf jeder Seite am Anfang und am Ende anzugeben. (Ausnahme: Startseite des Angebotes)	
english	Fremdsprachen-Icon steht für ein fremdsprachiges Angebot (siehe Punkt 3.8) bzw. Link	
NEU	Neu-Icon steht für neue Angebote ("Neu" ist ein Angebot für maximal zwei Wochen, danach sollte der Button entfernt werden)	
Voraus- setzungen	Virtuelles-Amt-Icons sind bei Amtwegen zu verwenden, um Abläufe transparenter zu gestalten.	<!--#include virtual="/template/va_voraussetzung.inc"-->
Notwendige Unterlagen		<!--#include virtual="/template/va_unterlagen.inc"-->
Online Formulare	Die Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten, um den Kunden die Orientierung zu erleichtern.	<!--#include virtual="/template/va_formular.inc"-->
Zuständigkeit		<!--#include virtual="/template/va_behoerde.inc"-->
Kosten		<!--#include virtual="/template/va_kosten.inc"-->
Termin / Frist		<!--#include virtual="/template/va_termin.inc"-->
Beachten		<!--#include virtual="/template/va_beachten.inc"-->

4.5.2 Unsichtbare 1-Pixel-Grafik

Mit - für Sehende - unsichtbaren 1-Pixel-Grafiken kann man [Blinden/Sehbehinderten \(siehe Punkt 6.1\)](#) zusätzliche Informationen vermitteln, die ihnen die Nutzbarkeit des Angebotes erleichtern. Die 1-Pixel-Grafik ist in Höhe und Breite (durch "height" und "width") anpassbar und kann deshalb auch als Layoutgrafik ("Platzhalter") eingesetzt werden.

Es gibt im wesentlichen drei Anwendungsmöglichkeiten für 1-Pixel-Grafiken:

1-Pixel-Grafik als Link auf ein speziell für Blinde/Sehbehinderte optimiertes Angebot	
1-Pixel-Grafik als Lokalanker	

1-Pixel-Grafik zur Verdeutlichung für Blinde schwer erkennbarer Zusammenhänge, z. B. für Hinweise auf unbedingt auszufüllende Felder eines Formulars

```

```

4.5.3 Includes

"Includes" sind vorgefertigte "Bausteine". Sie ersparen das mehrmalige Codieren von immer wiederkehrenden HTML-Befehlsfolgen. Eine Änderung in dieser Befehlsfolge muss somit nicht für jede Seite - auf welcher dieses Include verwendet wird - erfolgen, sondern nur einmal.

Sie werden erst sichtbar, wenn die HTML-Seite am Server liegt! Im Quellcode der präsentierten Seite ist das Include nur aufgelöst sichtbar.

Include	Erklärung	Source
Erreichbarkeit	Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sollte bei Adressen, die von Bürgern aufgesucht werden müssen, angegeben werden. Das Wort "Erreichbarkeit" ist Inhalt des Includes und muss daher nicht geschrieben werden.	<!--#include virtual="/template/erreichbar.inc"-->
	Acrobat Reader (Verbunden mit Link zu Adobe) muss auf jeder Seite, auf welcher PDFs angeboten werden, angegeben sein.	<!--#include virtual="/template/adobe.inc"-->
	Windows-Media-Player (Verbunden mit Link zu Microsoft) und Real-Player (Verbunden mit Link zu Real.com) muss auf jeder Seite, auf welcher Multimedia (siehe Punkt 4.6) angeboten werden, angegeben sein.	<!--#include virtual="/template/player.inc"-->

4.6 Multimedia/Plugins

Da die Darstellung von Multimedainhalten nicht vom Browser selbst vorgenommen werden kann und deswegen immer externe Programme dafür benötigt werden, sind diese nur in unbedingt notwendigem Ausmaß einzusetzen.

Video/Audio-Dateien und Streaming-Formate sind sowohl in Datei-Formaten für den Windows-Media-Player als auch für den Real-Player anzubieten und die Programme als Download mittels Icons ([Includes \(siehe Punkt 4.5.3\)](#) beizustellen.

Auf Flash Animation ist zu verzichten, es sei denn, es bietet sich keine andere Form Informationen darzustellen. In diesem Fall ist mit der wien.at-Koordination und der MA 14 Rücksprache zu halten. Auf keinen Fall dürfen Flash-Programme bei der Navigation Verwendung finden.

5. Formular-StyleGuide

Um den wien.at-User/innen auch im Bereich Transaktion (also Informationsaustausch) ein einheitliches Erscheinungsbild zu bieten, wurde der allgemeine StyleGuide von wien.at um diesen Formular-StyleGuide erweitert. Der allgemeine StyleGuide für wien.at besitzt auch für die Gestaltung von Formularen Gültigkeit.

Grundlage ist die Empfehlung "Grundsätze zur Gestaltung von Formularen" (Version 1.1 vom 10.10.2002) der Arbeitsgemeinschaft "e-Government Bund/Länder/Gemeinden" (<http://reference.e-government.gv.at/>).

Diese Grundlage wurde von der wien-at-Koordination gemeinsam mit der EDV-Abteilung für den Magistratsbereich der Stadt Wien (MA 14) weiterentwickelt und an das Corporate Design der Stadt und den allgemeinen StyleGuide von wien.at angepasst sowie mit konkreten Anwendungsempfehlungen ergänzt.

5.1 Funktion von Formularen

Die Bürger/innen und wir kommunizieren miteinander, weil wir bestimmte Informationen voneinander wollen. Formulare strukturieren diesen Informationsaustausch. Es muss gesichert sein, dass Sender und Empfänger vom selben Inhalt sprechen, dass die Art und Weise, wie wir unsere Informationen austauschen, eindeutig ist. Formulare sollten deutlich machen, was genau wir von den Bürger/innen wollen und sie uns nur das schicken, was nötig ist.

Da wir diese Formulare vorgeben, liegt es an uns, sie so zu gestalten, dass die Kommunikation funktioniert. Als Formulare werden im Formular-StyleGuide alle Arten von Eingabemasken verstanden, welche die User/innen online ausfüllen können (vergleiche die englische Bezeichnung "form").

Das bedeutet, dass **der Formular-StyleGuide** nicht nur für eGovernment-Anwendungen **gilt**, sondern **für alle elektronischen Services** oder "generic form"-E-Mails (Eingabemasken, die ein strukturiertes E-Mail ohne Datenbankanbindung usw. verschicken).

5.1.1 Vorteile einer einheitlichen Formulargestaltung

Ein Schlüsselwort bei der Gestaltung von Internetseiten, insbesondere interaktiven Anwendungen, ist die **Usability** (englisch: to use, benutzen; ability, Fähigkeit). Wir wollen den Benutzer/innen die Benutzung ermöglichen, indem wir Anwendungen so aufbereiten, dass sie einfach und intuitiv zu verwenden sind. Die einzelnen Schritte sollen logisch angeordnet sein und sich im Idealfall selbst erklären.

Der Umgang mit Technik ist zu einem wesentlichen Teil erlernt. Obwohl wir davon ausgehen können, dass unsere User/innen bereits gewisse Kenntnisse im Umgang mit dem Internet und Computertechnologie haben, sollen Anwendungen **möglichst wenig Wissen und Erfahrung voraussetzen**.

Grundsätzlich gilt: Kein/e User/in ist zu blöd. Wenn etwas nicht verstanden wird, liegt es an uns.

Man kommt den User/innen in dieser Hinsicht entgegen, indem man mit verbreiteten Standards arbeitet (ein Textlink ist unterstrichen und blau, das erkennt man sofort) und bestimmte, wiederkehrende Elemente (Benutzer-Registrierung, Upload-Funktion, Terminauswahl, ...) immer gleich gestaltet. Auf diese Weise können unsere User/innen bei einer neuen Anwendung von bereits gemachten Erfahrungen profitieren (**Wiedererkennungseffekt**).

Von dieser einheitlichen Gestaltung profitieren auch wir: Das Rad muss nicht immer wieder aufs neue erfunden werden. Sparen Sie das Lehrgeld, das die "Pionier/innen" bei ihren Projekten unter

Umständen zahlen mussten. Dieser Logik einer einheitlichen, konsistenten Darstellung für die User/innen und einem internen, ressourcensparenden Verwerten von bestehenden Lösungen/Erfahrungen entspricht auch das Konzept dieses Formular-StyleGuides.

5.2 Wie kommt mein Formular ins Netz?

Wenn Sie für Ihren Internetauftritt den Einsatz von Formularen planen, orientieren Sie sich bitte zuerst an den [Richtlinien für einen Internetauftritt auf wien.at \(siehe Punkt 3.6\)](#).

Ein StyleGuide ist ein Regelwerk, eine Anleitungshilfe, und kann deshalb niemals alle Fragen im Vorfeld ausräumen. Daraus ergeben sich Interpretationsspielräume, die von den Projektbeteiligten gestaltet werden müssen. Nutzen Sie bereits vorhandenes Wissen, um spezifische Anforderungen konstruktiv zu lösen.

Deshalb ist eine möglichst frühe Einbindung (auf jeden Fall **vor Programmierbeginn**) der wien.at-Koordination sowie der MA 14-ADV (cctprod-l@adv.magwien.gv.at) erforderlich, um Nachbearbeitungen (z.B. aufgrund technischer Weiterentwicklungen) zu vermeiden.

Binden Sie auch Ihre Sachbearbeiter/innen in die Planung Ihres Projekts mit ein. Das sind jene Personen, die am häufigsten mit dem neuen Service, das hinter dem Formular steckt, zu tun haben. So stoßen Sie bereits frühzeitig auf mögliche Problemfelder, können interne Verbesserungsvorschläge berücksichtigen und informieren Ihre Sachbearbeiter/innen über bevorstehende Neuerungen.

5.3 Rahmenbedingungen für wien.at-Formulare

- **Codierung**
Die Codierung der Formular-Seiten erfolgt nach dem [W3C HTML-Standard \(siehe Punkt 4.3\)](#).
- **Druckbarkeit**
 - Formulare werden so aufbereitet, dass sie sich jederzeit **in A4-gerechter Form** ausdrucken lassen.
 - Die [Empfangsbestätigung \(siehe Punkt 5.11\)](#) - die nach Absenden des Formulars zu sehen ist - sollte alle relevanten Informationen enthalten, um die User/innen dazu zu bewegen, nur diese Seite auszudrucken. Deshalb ist diese in jedem Fall druckerfreundlich zu gestalten.
 - Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass User/innen sämtliche Seiten "zur Dokumentation" ausdrucken. Da auf den Formularseiten auf die wien.at-Navigationsleiste verzichtet wird ([Visual Style siehe Punkt 5.5](#)), sollte dies jedoch in den meisten Fällen einfach zu bewerkstelligen sein.
- **Formulartexte**
 - Texte im Formular sollen
 - sich auf die notwendigen Informationen und Inhalte beschränken
 - klar gegliedert sein und aus kurzen und aussagefähigen Sätzen bestehen
 - in einem aktiven Schreibstil formuliert sein sowie
 - höflich und für die User/innen verständlich abgefasst sein.
- **Fremdsprachen**
 - Formulare sind in deutscher Sprache abgefasst.
 - [Ausfüllhinweise & Hilfetexte \(siehe Punkt 5.10\)](#) können jedoch in auszuwählenden Fremdsprachen angezeigt werden.
 - Kommentare erfolgen nach Möglichkeit in den Sprachen Englisch, Französisch, Türkisch, Serbisch/Bosnisch. Dabei sollen die Bedürfnisse der Zielgruppe berücksichtigt werden.
 - Wenn Texte in Fremdsprachen angeboten werden, werden zur Spracheinstellung die Abkürzungen gemäß ISO 639 (<http://ftp.ics.uci.edu/pub/ietf/http/related/iso639.txt>) herangezogen.
 - Beispiel: Die Gewerbeanmeldung ist bereits mit fremdsprachigen Hilfetexten versehen und barrierefrei.
- **Barrierefreiheit - Nutzbarkeit**

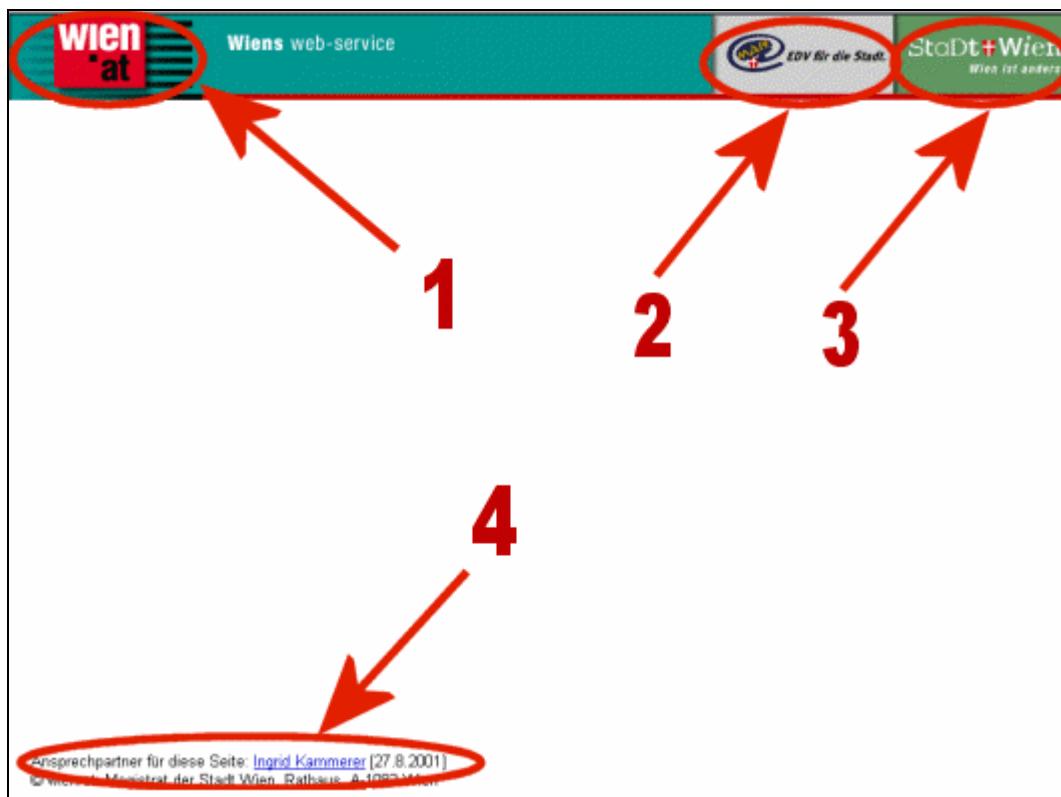
- Blinde und sehbehinderte Menschen profitieren überdurchschnittlich von den Möglichkeiten des Internets. So stellt das Virtuelle Amt (<http://www.wien.gv.at/amtshelfer/>) für Behinderte eine besondere Erleichterung im Alltag dar und ermöglicht den Betroffenen ein erhöhtes Maß an Selbständigkeit. Dementsprechend werden Online-Formulare von dieser Bevölkerungsgruppe besonders intensiv genutzt.
Die Erfüllung der [WAI-Richtlinien \(siehe Punkt 6\)](#) hat bei Formularen deshalb eine besondere Bedeutung.
- Generell ist bei der Codierung von Formularen auf eine [browserunabhängige Darstellung \(siehe Punkt 4.3.3\)](#) zu achten.
- Sorgen Sie dafür, dass Seiten auch dann zugänglich sind, **wenn neuere Technologien nicht unterstützt werden** oder abgeschaltet sind. Anwendungen müssen auch dann funktionieren, wenn ältere Browser zum Einsatz kommen oder wenn Benutzer/innen sich entscheiden Features (z.B. Java-Script) abzuschalten.
- Bitte beachten Sie, dass ein Navigieren (auch innerhalb einer Seite) auch durch **Tabulatorbedienung** möglich sein muss. Die Reihenfolge der Ausfüllschritte muss also erhalten bleiben, auch wenn mit der Tastatur gearbeitet wird (so kann z.B. durch "unlogisch" angeordnete Tabellen ein Springen im Formular erfolgen).

5.4 Identifikation und Sicherheit

- Formulare werden über ein https-Protokoll übermittelt
- Manche Anwendungen erfordern eine Identifikation der User/innen. Diese Benutzerregistrierung erfolgt bei wien.at-Services zentral. Auf diese Weise können User/innen mit einer einmaligen Registrierung alle Services auf wien.at nutzen, die eine Identifikation erfordern. Überlegen Sie sich gut, ob eine Registrierung wirklich erforderlich ist, da diese von vielen User/innen als Hürde empfunden wird. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Benutzermanagement (benutzermanagement@wien.gv.at).
- In Verfahren, in denen in Zukunft die Personen-Identifikation mittels Bürgerkarte erfolgen soll, sind die auf der Bürgerkarte gespeicherten Daten im jeweiligen Formular automatisch und unveränderbar (als Text und nicht mittels befülltem Eingabefeld anzuzeigen).

5.5 Visual Style für Formulare

Der Kopf besteht aus den **Teilen 1, 2 und 3**. Die physische Breite der Kopfleiste wird der Seitenbreite automatisch angepasst. Der Seiten-Fuß besteht aus dem **Teil 4**.



5.5.1 Einbindung in das Formular-Layout

- Die Platzierung der Formulare erfolgt unterhalb des wien.at-Kopfs. Die wien.at-Navigationsleiste fällt weg. Die Kopfleiste wird automatisch in das Gesamtbild integriert.
- Damit die wien.at-Navigationsleiste wegfällt, müssen die Formulare in einem eigenen Verzeichnis liegen, das vom wien.at Standard-Layout ausgenommen ist.
- Bei Standardeinstellungen von Bildschirmen (800x600, ohne wien.at-Navigationsleiste) darf keine Querverschiebung des Formulars erfolgen (kein "seitwärts scrollen").
- **Layout und Texte werden getrennt verwaltet.** Alle Style-Anweisungen werden ausschließlich in einem vom Inhalt getrennten Stylesheet definiert, um sie einfach festlegen oder austauschen zu können.

5.6 Grundlegender Aufbau der Formulare

Die Darstellung der einzelnen Formularbereiche erfolgt durch optisch voneinander getrennte **Formularbausteine** (siehe Punkt 5.8).

Formulare lassen sich in einen **immer wiederkehrenden und verfahrens-unabhängigen** Teil (z.B. Antragsteller/in, Anschrift usw.) und einen **verfahrensspezifischen** Teil gliedern.

Die wiederkehrenden Bausteine werden immer gleich gestaltet. Sie können somit **vor Beginn der Arbeiten** in Erfahrung bringen, ob bereits Bausteine existieren, die Sie verwenden können.

Adressat (Dienststelle, ...)	
Bezeichnung (Titel des Formulars)	
Einleitungstext	
Hinweise zum Ausfüllen (Legende)	
<p>Gliederung des Inhalts</p> <ul style="list-style-type: none">- Antragsteller/in- Anschrift- Antrag- Begründung-- Beilagen	
Anmerkungen (freies Eingabefeld für Antragsteller/in)	
Schluss text	
Steuerung (Navigation: „Senden“ etc.)	
> zum Formularanfang <	

5.6.1 Adressat

- Das Formular beginnt mit der Anschrift der zuständigen Dienststelle (zumindest in der Form "An die zuständige Stadt kassa" usw.)
- Ist die Zuständigkeit nicht eindeutig, ist der Adressat spätestens bei der [Empfangsbestätigung \(siehe Punkt 5.11\)](#) zu ergänzen.
- Die Adresse muss die DVR-Nummer enthalten.

5.6.2 Bezeichnung (Titel)

- Formulare im Zuge eines Verwaltungsverfahrens (im Großen und Ganzen also die Formulare im "Virtuellen Amt") müssen eine eindeutige Bezeichnung haben, die mit dem Gegenstand (= Thema, Suchbegriff) beginnt und mit einem Bindstrich um die Art der gewünschten Erledigung (z.B. Antrag, Bewilligung) ergänzt wird.
Beispiel: Gewerberegister - Anmeldung

5.6.3 Einleitungstext

- Ist nicht zwingend vorgegeben.
- Eine kurze Einleitung informiert die Benutzer/innen mit bis zu 60 Worten über
 - den Sinn und Zweck des jeweiligen Formulars

- die Voraussetzungen für eine positive Erledigung (Beilagen, Pläne usw.) und
- sonstige wichtige Fakten (Kosten, Termine usw.)
- Weiters können Hinweise über den weiteren Verfahrensablauf (nach Einlangen des Antrags) hinzugefügt werden.

5.6.4 Anmerkungen zum Antrag

- Ist nicht zwingend vorgegeben.
- Antragsformulare können ein etwa 160 Zeichen umfassendes Eingabefeld enthalten, in das die Antragsteller/innen freie Kommentar eingeben können. Dies macht natürlich nur dann Sinn, wenn die Daten durch die Dienststelle auch manuell bearbeitet werden.

5.6.5 Schlusstext

- Ist nicht zwingend vorgegeben.
- Analog zum [Einleitungstext \(siehe Punkt 5.6.3\)](#) informiert ein Schlusstext über
 - die weitere Vorgangsweise (Was kann ich mir nach der Antragstellung erwarten?)
 - eine mögliche Ansprechstelle oder
 - über Hinweise zur Kommunikation mit der Dienststelle (z.B. Verwendung einer Antragsnummer).
 - Diese Informationen müssen in der [Empfangsbestätigung \(siehe Punkt 5.11\)](#) enthalten sein.

5.6.6 Querverweis zum Formularanfang

- Auf der rechten Seite des Formularendes gibt es eine Verzweigungsmöglichkeit "zum Formularanfang" beziehungsweise "zum Seitenanfang" bei mehrseitigen Formularen.

5.7 Gliederung des Inhalts bei Formularen

Der eigentliche Inhalt des Formulars (also jener Bereich, in dem sich die [Eingabefelder \(siehe Punkt 5.8.4\)](#) befinden) wird ebenfalls in [Formularbausteine \(siehe Punkt 5.8\)](#) gegliedert, um standardisierte Bausteine wiederverwenden zu können.

5.7.1 Bezeichnung der Felder

- Die Gestaltung der Bausteine hat auch eine Standardisierung der Felder (Bezeichnung usw.) zur Folge. Diese Standarddaten sind der behördenspezifischen Personen-Äquivalenzliste (http://reference.e-government.gv.at/uploads/media/st-dat-1-0_Standarddaten_2002-1010.pdf) zu entnehmen.
- Diese Auflistung regelt die einheitliche Bezeichnung und Reihenfolge der [Baustein- \(siehe Punkt 5.8.1\)](#) bzw. [Feldbezeichnung \(siehe Punkt 5.8.3\)](#). Es müssen natürlich nicht alle dort aufgeführten Elemente verwendet werden, sondern nur jene, die von der Dienststelle für die Abwicklung des Formulars benötigt werden.
- Wichtig ist, dass einheitliche [Feldbezeichnungen \(siehe Punkt 5.8.3\)](#) verwendet werden (also nicht einmal "Zuname" und einmal "Familienname").

5.7.2 Antragsteller/in

- Manche Anträge können auch von einer juristischen Vertretung eingebracht werden. Ist dies der Fall, ist zuerst die Rolle "Antragsteller/in" zu hinterfragen: Handelt es sich um eine physische, eine juristische (im Zuge eines gewerblichen Verfahrens) oder eine bevollmächtigte Person.

- Sind die Unterschiede zwischen den Varianten gering, kann nur ein Formular verwendet werden (mit den jeweils gespererten, grau hinterlegten Eingabefeldern). Ergeben sich große Unterschiede, ist an zwei getrennte Formulare zu denken. Es soll aber sichergestellt sein, dass dadurch keine unterschiedlich gestalteten Formulare zum Einsatz kommen.

5.7.3 Anschrift

- In Fällen, bei denen eine maschinelle Weiterverarbeitung der Adresskomponenten gefordert ist, müssen auf jeden Fall Einzelfelder (für z.B. Hausnummer, Stiege und Tür) verwendet werden.
- Erfolgt keine maschinelle Weiterverarbeitung, wäre zwar eine gesammelte Eingabe möglich. Da es aber auch bei der manuellen Erfassung zu Missverständnissen kommen kann, wird empfohlen, auch hier Einzelfelder zu verwenden.
- Beispiel: nicht "Stiege/Tür" + Eingabefeld, sondern "Stiege" + Eingabefeld, "Tür" + Eingabefeld usw.
- Beachten Sie auch, Stiege und Tür nicht automatisch als [Pflichtfelder \(siehe Punkt 5.10.2\)](#) definiert werden sollen. Es gibt auch Adressen die nicht über Stiege und Tür verfügen.

5.7.4 Kontaktadressen

- Telefon-, Fax-, Mobiltelefonnummern sowie die E-Mail-Adresse.
- Nur die unbedingt erforderlichen Daten abfragen (also nicht Telefon, 2. Telefon, Mobiltelefon, Diensttelefon, ...).
- Keine Abkürzungen verwenden (Tel. Nr.).
- Überlegen Sie genau, welche Kontaktadressen als [Pflichtfeld \(siehe Punkt 5.10.2\)](#) ausgewiesen werden müssen (z.B. E-Mail, wenn eine Beantwortung elektronisch erfolgen soll).
- In Feldern für die Eingabe von E-Mail-Adressen sollten mindestens 50 Zeichen eingegeben werden können, da diese mitunter recht lang sein können.

5.7.5 Bankverbindung

- Name des Geldinstitutes
- Bankleitzahl (numerisch)
- Kontonummer (numerisch) usw.

5.7.6 Beilagen

- Eine elektronische Übermittlung von Beilagen (Upload) ist möglich.
- Eine ausführliche Information (genaue Arbeitsanweisung) zum Erstellen, eventuellen Komprimieren und Versenden von Beilagen (mögliche Dateiformate, maximale Dateigröße und weitere technische Einschränkungen) ist anzugeben.
- **Beilage wird angefügt:** es wird auf eine mit dem Antrag geschickte elektronische Beilage verwiesen.
- **Beilage wird nachgereicht:** kann angekreuzt werden, falls die jeweilige Beilage auf dem Postweg gesendet, gefaxt oder persönlich abgegeben wird. Ein Online-Nachreichen einer Beilage ist ebenfalls möglich. Denken Sie auch daran, alternativ eine Faxnummer anzubieten (z.B. falls die Beilage nicht elektronisch vorhanden ist).

5.8 Aufbau der Formularbausteine

Um Formulare in einer weitgehend einheitlichen und modularen Struktur aufzubauen, werden Formularbausteine verwendet. Diese wiederkehrende Bausteine (z.B. Antragsteller/in, Anschrift usw.) werden immer gleich gestaltet. Sie müssen also nicht immer wieder "das Rad neu erfinden", sondern

können bereits **vor Beginn der Arbeiten** in Erfahrung bringen, ob bereits [Bausteine \(siehe Punkt 5.14.\)](#) existieren, die Sie verwenden können.

Antragsteller/in

Familienname*

Vorname*

Akademischer Grad

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*

Geburtsort*

Staatsangehörigkeit

Beruf



Anmerkung: Die [Ausfüllhinweise \(siehe Punkt 5.10\)](#) bilden eine optische Flucht. Feldbezeichnungen sind rechtsbündig, Eingabefelder linksbündig angeordnet.

5.8.1 Bezeichnung des Bausteins

- Formularbausteine haben eine eindeutige Bezeichnung (z.B. Antragssteller/in). Diese ist linksbündig gesetzt.
- Hintergrundfarbe: #EEEEEE (grau)

5.8.2 Gestaltung des Bausteins

- Formularbausteine werden voneinander getrennt dargestellt
- Sie haben einen Rahmen
- Hintergrundfarbe: #EEEEEE (grau).
- Eingabefelder: #FFFFFF (weiß)

5.8.3 Feldbezeichnungen

Die Feldbezeichnungen (auch Leittexte oder Labels genannt) zu den Eingabefeldern

- stehen rechtsbündig vor den [Ausfüllhinweisen \(siehe Punkt 5.10\)](#) zu den Feldern
- werden so gesetzt, dass ein Screenreader die ganze Feldbezeichnung vor dem Eingabefeld vorliest. (Ein Screenreader wandelt den Text einer Webseite in Sprache um und liest ihn den User/innen vor)
- sollen keine Abkürzungen enthalten
- enden ohne Satzzeichen (Doppelpunkt, Strichpunkt, ...)
- Die relative Breite vom linken Rand zur ersten Fluchlinie beträgt 20-30 Prozent.

5.8.4 Eingabefelder

Eingabefelder sind linksbündig anzuordnen.

- **Datumsangaben**
 - erfolgen in einem einzigen Feld
 - können eine Gültigkeitsprüfung enthalten.
 - Verwenden Sie das Schema TT.MM.JJJJ (z.B. 01.01.2003) und weisen Sie die User/innen vor dem Eingabefeld darauf hin.
- **Zeitangaben**

- verwenden Sie das Schema HH:MM (z.B. 14:30) und weisen Sie die User/innen vor dem Eingabefeld darauf hin.
- **Verbesserung der Übersichtlichkeit**
 - Online-Formulare sind (speziell für Blinde - [Barrierefreiheit \(siehe Punkt 6\)](#)) dann am besten nutzbar, wenn sich pro Textzeile nur ein Eingabe-/Auswahlfeld befindet.
 - zwei logisch zusammengehörige Eingabefelder in einer Zeile sind jedoch möglich (z.B. [Straße und Hausnummer \(siehe Punkt 5.7.3\)](#))

5.8.5 Auswahlfelder

- Die Auswahl einer **bestimmten Antwort** erfolgt durch Markieren der zutreffenden Angabe in einem Drop-down-Menü oder Radio-Button
 - Verwenden Sie pro Drop-down-Menü nicht mehr als 15 Optionen (Auswahlmöglichkeiten).
 - Überlegen Sie sich im Bedarfsfall Kategorien, nach denen Sie die Optionen ordnen und bieten Sie nach Möglichkeit mehrere Menüs mit weniger Optionen an.
 - Benötigen Sie eine besonders große Anzahl an Wahlmöglichkeiten, wenden Sie sich bitte an die wien.at-Koordination oder MA 14, um eine praktikable Lösung zu finden.
- Die Kennzeichnung **zutreffender Antworten** - mit der Möglichkeit einer Mehrfachnennung - erfolgt durch Ankreuzen von Kästchen (Check-Box) oder eine Mehrfachauswahl in Optionsfeldern.
 - Auswahlkästchen sind rechts neben dem rechtsbündig angeordneten Text zu positionieren.

Bestimmte Antwort

- Drop-down-Menü:

Feuerwehrkalender	27,00	
Kappe	10,00	
Feuerwehrhelm	7,50	
...	...	

- Radio-Button:

Waldquiz

Welche Baumart ist die häufigste in Österreich?

Buche	<input type="radio"/>
Fichte	<input type="radio"/>
Eiche	<input type="radio"/>

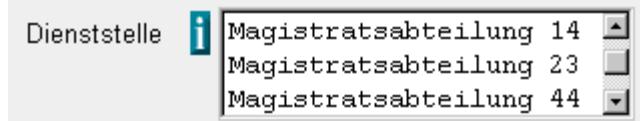
Zutreffende Antwort

- Check-Box:

Publikationen

Alles Mist	<input type="checkbox"/>
Wiener Gebrauchtwarenführer	<input type="checkbox"/>
Wiener Verleihführer	<input type="checkbox"/>

- Optionsfeld:



5.9 Steuerung (Navigation) von Formularen

Zur Steuerung von Funktionen werden Buttons eingesetzt. Der Einsatz erfolgt nur bei Bedarf (z.B. braucht ein Formular mit nur einer Seite keine Weiter- und Zurück-Buttons).

- **Senden:** Diese Funktion beinhaltet eine Fehlerprüfung. Wurden keine Fehler gefunden, erhalten die User/innen eine Textseite mit den angegebenen Inhalten und der Einleitung "Bitte überprüfen Sie noch mal die Richtigkeit Ihrer Angaben!" Dann der Inhalt und zum Schluss noch mal die Buttons "Senden" und "Angaben ändern". "Angaben ändern" führt zum ausgefüllten Formular.
- **Weiter:** Bewirkt die Weiterführung zu einem Folgeteil des Formulars. Mit dieser Funktion sollte nach Möglichkeit auch eine Teilprüfung der bis dahin eingegebenen Daten verbunden werden.
- **Zurück:** Gegenstück zu Weiter.
- **Abbrechen:** Diese Funktion bewirkt das Löschen des gesamten Formularinhaltes auf dem Server und ein Verzweigen zu einer vorgegebenen Seite (z.B. zur Startseite des Formulars). Vor Löschen des Inhalts erfolgt die Abfrage "Wollen Sie wirklich abbrechen?": Ja/Nein.

5.10 Formulare - Ausfüllhinweise & Hilfetexte

5.10.1 Legende

- Die Legende für die Ausfüllhinweise ist nach dem [Einleitungstext \(siehe Punkt 5.6.3\)](#) platziert.
- Je nach Bedarf werden die entsprechenden Icons, die in einem Formular erforderlich sind, in der Legende erklärt.
- Enthält eine Seite eine oder mehrere Fehlermeldungen, so ist in der Legende auch die diesbezügliche Erklärung anzuführen.
- Weitere (kurze) Erläuterungen zum Ausfüllen können bei Bedarf ebenfalls eingebaut werden. In diesem Falle erfolgt eine Kontaktaufnahme mit der wien.at-Koordination oder der MA 14.
- Die Kennzeichnung erfolgt mittels [Formularbaustein \(siehe Punkt 5.14.1.\)](#).

5.10.2 Pflichtfelder

- Als Pflichtfelder werden jene Felder bezeichnet, die von den Anwender/innen unbedingt auszufüllen sind.
 - Wird ein Pflichtfeld nicht ausgefüllt, erhält man eine Fehlermeldung.
 - Welche Felder Pflichtfelder sind, entscheidet die auftraggebende Dienststelle.
 - Es sollte darauf geachtet werden, dass wirklich nur jene Felder als Pflichtfelder ausgewiesen werden, die die Dienststelle für die Bearbeitung braucht. Damit können die Anwender/innen das Formular mit möglichst wenig Aufwand ausfüllen.
 - Die Kennzeichnung erfolgt zwischen der Feldbezeichnung und dem Eingabefeld mittels Icon:
- Wird für diesen Hinweis keine Grafik, sondern das *-Zeichen verwendet, ist eine zusätzliche 1-Pixel-Grafik anzubringen, die den Alt-Text "Pflichtfeld" enthält.

```

```

5.10.3 Feldbezogene Hilfetexte

- Jeweils zwischen der Feldbezeichnung und dem Eingabefeld befindet sich gegebenenfalls das Info-Icon, das bei Bedarf angeklickt werden kann. Von dort kommt man auf eine Hilfeseite, die Informationen zum entsprechenden Feld (oder zur entsprechenden Applikation) enthält.
- Die jeweiligen feldspezifischen Angaben werden auf der Hilfeseite mittels Anker angesteuert.
- Beschränken Sie sich auf das Wesentliche.
- Formulieren Sie Ihre Hilfetexte so, dass für alle verständlich ist, worum und wie es geht.
- Hilfe- und Erklärungstexte sollten in Teamarbeit entstehen. Manche Informationen sind verfahrensspezifisch, andere technischer oder redaktioneller Natur.
- Überprüfen Sie die Verständlichkeit der Texte indem Sie sie mit dem Inhalt nicht vertrauten Personen zu lesen geben.
- Die Kennzeichnung erfolgt zwischen der Feldbezeichnung und dem Eingabefeld mittels Icon:


```

```

5.10.4 Fehlermeldungen

Wenn die Fehlerprüfung fehlende oder ungültige Angaben feststellt, so ist

- eine Liste der Fehlermeldungen im Formularkopf (nach der [Legende \(siehe Punkt 5.10.1\)](#) und vor dem ersten Formularbaustein nach folgendem Schema auszuführen:
 - Fehler:
Auflistung der fehlerhaften Angaben (in roter Schrift)
 - beim jeweils betroffenen Datenfeld mit dem Rufzeichen-Icon darauf aufmerksam zu machen.
- Bitte verwenden Sie **sprechende, leicht verständliche Texte** für die Fehlermeldungen, nicht etwa die technischen Angaben der Applikation.
- **Wichtig:** Eine Auflistung der Fehler nach vollständigem Ausfüllen des Formulars ist unbedingt erforderlich. Eine kontinuierliche (Schritt-für-Schritt) Fehlermeldung (mittels Javascript) kann **zusätzlich**, nicht aber alternativ erfolgen, da die User/innen Javascript deaktiviert haben könnten.
- Die Kennzeichnung einer fehlenden oder falschen Eintragung bei einem Feld erfolgt zwischen der Feldbezeichnung und dem Eingabefeld mittels Icon:


```

```

5.11 Empfangsbestätigung

Nach erfolgreichem Absenden des Formulars erhalten die Antragsteller/innen eine serverseitige Bestätigung (Ihr Antrag wurde weitergeleitet usw.) mit

- einer Kontaktadresse
- einem Hinweis auf die Bearbeitungsdauer bzw. der Wartezeit auf eine Rückmeldung
- den Angaben der Antragsteller/innen
- den Eckdaten des Antrags (z.B. Zeiträume, Ortsangaben usw.)
- dem Hinweis auf eine automatisch generierte E-Mail, falls vorgesehen
- einer Zusammenfassung des Antrags ([Anmerkungen zum Antrag \(siehe Punkt 5.6.4\)](#), welche die User/innen eventuell angegeben haben). Diese Zusammenfassung ist auf jeden Fall [druckerfreundlich \(siehe Punkt 5.3\)](#) zu gestalten.
- Es werden nur jene Daten angezeigt, die auch tatsächlich ausgefüllt wurden. (damit nicht nur leere Feldbezeichnungen ohne Inhalt aufgelistet werden)

- Die Anzeige der Daten erfolgt in der Form "Feldbezeichnung: Datenanzeige", also "Familienname: Müller"

5.11.1 Empfangsbestätigung per E-Mail

- Zur Übermittlung von Informationen (Empfangsbestätigung, Benachrichtigung, ...) können auch automatisch generierte E-Mails eingesetzt werden.
- Der Text wird redaktionell gestaltet und enthält keine (für die User/innen nicht verständliche) Datenbankanzeige.
- Informieren Sie die Antragsteller/innen nur über das, was für diese auch interessant ist und ersparen Sie ihnen technische Hintergrundinformationen oder Daten, die ohne Hintergrundwissen nicht zu interpretieren sind.

5.12 Rechtliche Aspekte bei Formularen

- Die technischen Möglichkeiten elektronischer Formulare sollen zum Vorteil der Anwender/innen bestmöglich genutzt werden.
- Abweichungen von der Gestaltung gedruckter Formulare sind daher zulässig.
 - Dies gilt nur dann nicht, wenn die äußere Form eines Formulars in gesetzlichen Grundlagen verbindlich festgelegt ist.
 - Diese gesetzlichen Grundlagen sind von der beauftragenden Dienststelle vor Beginn der Arbeiten in Erfahrung zu bringen.

5.13 Formulare selber erstellen mit "GenericForm"

"**GenericForm**" ist die Standard-Methode für die Formular-Erstellung einfacher HTML-Formulare am magistratseigenen Web-Server. Bei der Verwendung des Standard-Scripts "GenericForm" werden die eingegebenen Formular-Daten über https-/gesicherte Verbindung an die entsprechende Stelle weitergeleitet.

Die hier angeführte Verarbeitungs-Art mit GenericForm gilt nur für wien.at, auf anderen WEB-Servern sind andere CGI-Scripts (<http://selfhtml.teamone.de/cgiperl/intro/cgihtml.htm>) verfügbar. Ein Beispiel für ein mit GenericForm erstelltes Formular ist die "Broschürenbestellung" in wien.at.

Der HTML-Code der [Formularbausteine \(siehe Punkt 5.14\)](#) ist für eine Formular-Erstellung mit "GenericForm" optimiert.

Die grafische Darstellung der Formularbausteine kann optisch/gestaltungsmäßig jedoch auch für die Erstellung von wien.at-Formularen mit anderen Methoden als Vorlage verwendet werden.

Durch Einfügen der bereits vorgefertigten Formularbausteine in Ihr Formular können Sie selbst Formulare zusammenstellen. Für das Erstellen neuer Formularbausteine sind **unbedingt HTML-Kenntnisse erforderlich**.

Achten Sie auch auf ein Mindestmaß an **Zugänglichkeit Ihrer Formulare**. Neben der verpflichtenden Einhaltung sämtlicher [Level-A-Anforderungen \(siehe Punkt 6.6.\)](#) der WAI (Web Accessibility Initiative), stellt vor allem die Validität des Quellcodes ein wichtiges Kriterium für den barrierearmen Zugang zu Ihren Online-Formularen dar. Prüfen Sie deshalb nach der Erstellung die Gültigkeit Ihres Dokuments mittels Validator (<http://validator.w3.org/>)

5.13.1. Fünf Dateien für GenericForm-Formulare

Die nachfolgenden fünf Dateien sind für ein GenericForm-Formular erforderlich. Sie werden in einen eigenen Ordner gestellt, in dem nur die obere wien.at-Leiste aktiviert wird. Hilfetexte stehen in einem (Unter-)Ordner, wo der gesamte wien.at-Rahmen aktiv ist.

Der Dateiname der fünf Dateien muss am Anfang gleichlautend sein (z.B. "index" - er kann aber auch anders lauten); die weitere Bezeichnung (-be, -ok, .mf, .cf) muss standardisiert erfolgen, damit das Formular funktioniert.

- [Formular-Hauptseite \(index.htm\) \(siehe Punkt 5.13.2\)](#)
- [Empfänger-Mailadresse/n \(index.cf\) \(siehe Punkt 5.13.3\)](#)
- [Überprüfung der Eingabe/n \(index-be.htm\) \(siehe Punkt 5.13.4\)](#)
- [Gestaltung der Überprüfung der Eingaben und der Formular-Mail \(index.mf\) \(siehe Punkt 5.13.4\)](#)
- [Empfangsbestätigung \(index-ok.htm\) \(siehe Punkt 5.13.5\)](#)

5.13.2 Formular-Hauptseite (index.htm)

5.13.2.1 Aufbau einer Formular-Hauptseite

Die Gestaltung einer gesamten Formular-Hauptseite ("index.htm") können Sie den Formularmustern [Muster \(siehe Punkt 5.15.1\)](#) und [Muster 1 \(siehe Punkt 5.15.2\)](#) entnehmen.

In weiterer Folge werden die einzelnen Abschnitte innerhalb einer Formular-Hauptseite erklärt. Nach der Seitenüberschrift und ggf. einem allgemeinen erklärenden Text beginnt das eigentliche Formular:

5.13.2.2 Beginn/Aufruf des Formulars

Das Formular wird mit der **"Action-Zeile"** (unbedingt erforderlich!) aufgerufen:

```
<form name="form1" action="GenericForm/formularname.htm" method="post">
```

Dann wird die **Legende** eingefügt.

Es sind zwei Formularbausteine für die Legende verfügbar:

- [Pflichtfeld / Hinweis / Fehler \(siehe Punkt 5.14.1\)](#) (wurde im Beispiel unten verwendet)
- [und Pflichtfeld / Fehler \(siehe Punkt 5.14.1\)](#)

Damit bei unausgefüllten [Pflichtfeldern \(siehe Punkt 5.13.2.5\)](#) im Formular die entsprechenden **Fehlermeldungen** generiert werden, ist noch folgender Code erforderlich:

```
<small><!-- [Fehler] --></small>
```

Genau an der Stelle, wo diese Zeile steht, werden dann die Fehlermeldungen hinzugefügt.

So sieht dann z.B. der **gesamte HTML-Code zu Beginn eines Formulars** aus:

```
<form name="form1" action="GenericForm/formularname.htm" method="post">
<div class="vieuinfo">
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%"><strong><small>Bitte beachten
Sie:</small></strong></td>
<td align="left" width="73%">
```

```
border="0" width="2" height="20" alt=""><small> Feld muss ausgefüllt sein<br>  Information und Hilfe zum Ausfüllen<br>  Hinweis auf Fehler</small>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</div>

<small><!-- [Fehler] --></small>
```

Dann werden die Formularbausteine eingefügt:

5.13.2.3 Formularbausteine

Durch die einzelnen Formularbausteine wird das Formular strukturiert dargestellt. Sie können Ihr Formular mit fertigen Formularbausteinen zusammenstellen ("zusammenkopieren"), soferne es die passenden [Formularbausteine \(siehe Punkt 5.14\)](#) dafür bereits gibt.

Ist **kein vorgefertigter Formularbaustein vorhanden**, können Sie aus dem HTML-Code der beiden Musterformulare [Muster \(siehe Punkt 5.15.1\)](#) und [Muster 1 \(siehe Punkt 5.15.2\)](#) bzw. der [Formularbausteine \(siehe Punkt 5.14\)](#) den HTML-Code eines passenden Bausteins kopieren und entsprechend anpassen (Variablennamen/Feldbezeichnungen ändern, Variablen hinzufügen usw.). Achten Sie dabei auch auf die entsprechenden Anpassungen / Änderungen in der [mf-Seite \(siehe Punkt 5.13.4\)](#).

Ein Formularbaustein-Block wird im wien.at für GenericForm-Formulare im HTML-Code folgendermaßen definiert:

```
<fieldset>
<legend>Bezeichnung des Bausteins (z.B. Antragsteller/in)</legend>
Geschachtelte Tabelle (s. im HTML-Code der Musterformulare) mit Feldbezeichnungen,
Ausfüllhinweisen & Hilfetexten und Eingabefeldern
</fieldset>
```

5.13.2.4 Feldbezeichnungen

Die [Feldbezeichnungen \(siehe Punkt 5.8.3\)](#) und Feldlängen der Eingabefelder sind standardisiert (http://reference.e-government.gv.at/uploads/media/st-dat-1-0_Standarddaten_2002-1010.pdf) anzugeben.

Jedes Formular-Feld hat auch einen eigenen möglichst sprechenden **"label"** (steht bei der Feldbezeichnung) und die gleichlautende **"id"** dazu. Das ist erforderlich, um die wien.at-Formulare [barrierefrei \(siehe Punkt 6\)](#) zu machen.

Variablennamen werden in der vom Formular erzeugten Mail, bei "fehlenden Angaben" und auf der Bestätigungsseite (vor und nach dem Senden des Formulars) ausgegeben. Der Variablenname **"name"** sollte zwar möglichst sprechend und ähnlich der Feldbezeichnung sein (s. auch Standarddaten für e-Formulare, Feld-Identifikation, http://reference.e-government.gv.at/Standarddaten_und_-bausteine.311.0.html), darf aber **keine Umlaute, Leerzeichen, oder Sonderzeichen** außer "-", "_" und "+" enthalten. Das gilt generell für alle Variablen in Formulare, z.B. auch für "value's" bei Drop-Down-Feldern oder Radio-Buttons.

Eine "**id**" (und dadurch bedingt auch ein "**label**"), sowie ein **Variablenname** dürfen in einem Formular **nur einmal** vorkommen (gilt auch für Applikationen!).

```
<label for="familienname"><small>Familienname</small></label>
<input id="familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">>
```

5.13.2.5 Pflichtfelder

Bei [Pflichtfeldern \(siehe Punkt 5.10.2\)](#) wird beim Variablennamen das Zeichen "+" (z.B. name="Familienname+") angehängt, s. z.B.:

Sollte der Benutzer vergessen, ein Pflichtfeld auszufüllen, so wird die Stelle nach dem "Senden" mit einem roten Rufzeichen markiert und das Formular nicht an den Empfänger weitergesendet, bevor diese Angabe gemacht ist.

Muster-Code für das Pflichtfeld "Familienname"

```
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">>
</td>
</tr>
```

Der Stern (mandatory.gif) wird bei fehlender Eingebe des Pflichtfeld-Inhalts durch ein Rufzeichen (Fehlermeldung) ersetzt und ist daher vor Pflichtfeldern unbedingt erforderlich!
Achten Sie auch darauf, dass beim Variablen-Namen des Pflichtfeld-Eingabefeldes das "+"-Zeichen am Ende steht.

5.13.2.6 Antwort-Mail an Absender (eingegebene E-Mail-Adresse)

Wenn Sie an eine im Formular eingegebene E-Mail-Adresse eine Antwort-Mail mittels der Funktion "Antworten" im MS-Outlook schicken möchten, muss der Feldnamen name="E-Mail_Adresse_" lauten, z.B.:

```
<input id="email" maxlength="50" size="30" name="E-Mail_Adresse_+" title="Nicht leer">>
```

(das "+" steht nur dabei, wenn es sich um ein Pflichtfeld handelt, s.o.)

5.13.2.7 Beilagen hinzufügen (Upload)

Funktion:

Nachdem alle Pflichtfelder überprüft wurden, erhält der/die Formularanwender/in einen Dialog zum Hinzufügen der Beilagen.

Es dürfen dabei nur jene Dateitypen hinzugefügt werden, die in den "Hinweisen zum sicheren Mailverkehr mit der Stadt Wien" (<http://www.wien.gv.at/ma14-mails.htm>) für den Mail-Verkehr mit der Stadt Wien zugelassen sind.

Damit das Hinzufügen von Beilagen möglich ist, muss folgender Code in das Generic-Form-Formular am Ende des Formulars vor </form> eingefügt werden:

```
<!-- Beilagen -->
```

Im obigen Beispiel können dem Formular Beilagen hinzugefügt werden, es müssen aber keine hinzugefügt werden.

Will man das Hinzufügen von Beilagen zu einem Formular verpflichtend haben, so muss folgender Code eingefügt werden:

```
<!-- Beilagen+ -->
```

Damit die Dateinamen der Beilagen auch bei der Überprüfung der Formularangaben angezeigt werden, ist es weiters notwendig, in der [mf-Datei \(siehe Punkt 5.13.4\)](#) folgenden Code am Ende einzufügen:

Beilagen:

```
% %attachments_name% %
```

- Sollen keine Beilagen dem Formular hinzugefügt werden können, bitte diese Codes jeweils nicht einfügen!

5.13.2.8 Angaben-ändern - Button ausblenden (nur im Bedarfsfall)

Damit in GenericForm-Formularen, wenn im Link eine Variable mitgeschickt wird, diese durch "Angaben ändern" nicht verloren geht, kann der "Angaben ändern"- Button auch ausgeblendet werden.

Das Ausblenden geschieht, indem in der Formular-Hauptseite ("index.htm") folgender HTML-Code an einer beliebigen Stelle im Formular eingefügt wird:

```
<!-- [BackButton] -->
```

Durch den "Angaben ändern"- Button funktionieren auch relative Links auf der Formular-Hauptseite nicht. Das kann sich z.B. so auswirken, dass dann der Link zu Hilfeseiten nach Klick auf "Angaben-ändern" nicht mehr stimmt, oder die Bilder auf der Formular-Hauptseite nicht mehr angezeigt werden.

Tipp:

Es wird daher empfohlen, Links und Verweise auf Bilder auf der Formular-Hauptseite "serverabsolut" zu setzen (im HTML-Code mit src="/verzeichnisname/pfadangabe/bildname oder href="/verzeichnisname/pfadangabe/dateiname.htm").

5.13.2.9 Formular-Ende

Am Ende der Formular-Hauptseite wird nach dem Hinweis, dass die ausgefüllten Daten vor dem eigentlichen Senden zur Überprüfung noch einmal aufgelistet werden, der [Formularbaustein "Vorschau" \(siehe Punkt 5.14.11\)](#) eingefügt.

5.13.3 Empfänger-Mailadresse/n (index.cf)

Der Bestand namens "index.cf" dient dazu, um die Mail-Empfänger-Adressen einzutragen.
Das File ist ein reines ASCII-Text-File - im cf-Bestand dürfen **keine HTML-Codes enthalten sein!**

5.13.3.1 Code-Muster

```
#Mailadressen:  
user@dst.magwien.gv.at  
#  
#Subject: Betreff für die Formular-Mail
```

Die Angabe von **mehreren Empfängeradressen** ist erlaubt.
Jede Mailadresse ist dann in einer eigenen Zeile zu schreiben.

Kommentare werden durch "#" vor dem Kommentartext gekennzeichnet.

5.13.3.2 Betreff hinzufügen

Es kann auch ein **Betreff** für die vom Formular generierte Mail angegeben werden.
Im Betreff können auch Formular-Variablen (diese Variablen müssen auch in der [Formular-Hauptseite \(siehe Punkt 5.13.2\)](#) vorhanden sein) stehen, die genauso wie im [mf-Bestand \(siehe Punkt 5.13.4\)](#) angegeben werden.

Beispiel (Postleitzahl und Ort sind Beispiele für Variablen):

```
user@dst.magwien.gv.at  
Subject: Text für den Betreff - Eingabe von [Postleitzahl] [Ort]
```

5.13.3.3 Gesteuertes Versenden der Formular-Mail an verschiedene E-Mail-Adressen (in Abhängigkeit von definierten Variablen)

Die Bedingungen werden in die .cf Datei geschrieben.
Werden keine Bedingungen angegeben, funktioniert die .cf-Datei wie bisher.
Es werden die Mails einfach an die angegebene Adresse geschickt.

Wird eine Adresse am Anfang ohne Bedingung geschrieben, so ist dies die Standard-Adresse.
Diese wird verwendet, wenn alle nachfolgenden bedingten Adressauswahlen scheitern.

Trifft eine Bedingung zu, dann werden die dort angegebenen Adressen verwendet. Die nachfolgenden Bedingungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Es werden 3 **Datenformate** berücksichtigt: **string** , **numerisch**, **datum**

Beispiel String:

usr@abt.magwien.gv.at

postleitzahl 1012 xxx2@abt.magwien.gv.at
postleitzahl 104?,1050 xxx5@abt.magwien.gv.at
postleitzahl 101? xxx1@abt.magwien.gv.at
postleitzahl 1??0 xxx4@abt.magwien.gv.at,xyx@abt.magwien.gv.at
postleitzahl 1??? xxx3@abt.magwien.gv.at

Familienname A* usr@abt.magwien.gv.at,sus@abt.magwien.gv.at
Familienname B*,C*,D* us2@abt.magwien.gv.at

Das Fragezeichen steht für genau ein Zeichen.
Der Stern steht für Null oder mehrere Zeichen.
Es können mehrere alternative Werte durch Beistrich getrennt angegeben werden.

Beispiel Numerisch:

Alter 1-9 usr@abt.magwien.gv.at
Alter 10-19 usr@abt.magwien.gv.at
Alter 20-40 usr@abt.magwien.gv.at,us2@abt.magwien.gv.at
Alter >40 usr@abt.magwien.gv.at

Beispiel Datum:

Geburtsdatum <12.09.1923 usr@abt.magwien.gv.at
Geburtsdatum 12.09.1923-12.09.1999 usr@abt.magwien.gv.at
Geburtsdatum >12.09.1999 usr@abt.magwien.gv.at

Das "-" Zeichen kennzeichnet einen Bereich.
Größer - Kleiner Zeichen werden direkt an die Konstante angefügt.

5.13.4 Überprüfung der Eingabe/n (index-be.htm)

Diese Datei wird benötigt, um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, seine Eingabe nochmals zu überprüfen.
Erst nach Bestätigung der Eingaben durch "Senden" auf dieser Seite werden die Eingaben auch tatsächlich gesendet.

HTML-Code

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html lang="de">
<head>
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="/layout-a/styles/wien.css">
<title>Wien.at Musterformular mit Generic-Form</title>
</head>
<body>

<h3>Muster - Anmeldung</h3>
<h4>Prüfen und absenden</h4>
<p>
<small>Bitte überprüfen Sie in dieser Vorschau noch einmal die Richtigkeit Ihrer Angaben.  
Nach erfolgreichem Senden werden die von Ihnen eingegebenen Daten (siehe unten)  
automationsunterstützt an <a
```

```
href="mailto:post@dst.magwien.gv.at">post@dst.magwien.gv.at</a> weitergeleitet.</small>
</p>
<h4>Vorschau</h4>

<!-- [Bestaetigung] -->

</body>
</html>
```

Erläuterung:

<!-- [Bestaetigung] --> ist im HTML-Code der -be-Seite bei [GenericForm-Formularen \(siehe Punkt 5.13\)](#) erforderlich und bewirkt, dass die ausgefüllten Daten vor dem Versenden zur Überprüfung noch einmal angezeigt/aufgelistet werden.

5.13.4 Gestaltung der Überprüfung der Eingaben und der vom Formular generierte Mail (index.mf)

Das File [index.mf \(siehe Punkt 5.13.4\)](#) ist ein reines ASCII-Text-File - im mf-Bestand dürfen **keine HTML-Codes enthalten sein!**

Tipps

In der Regel wird bei Formularen die Netzwerkadresse des Rechners, von dem aus das Formular versendet wurde, in der vom Formular generierten Nachricht mitgeschickt. Sind **anonyme Formulare** - ohne PC-Nummer - gewünscht, so muss in den mf-Bestand (und nur in den mf-Bestand!) folgende Variable geschrieben werden (s. auch unten im [Code-Muster](#)): [anonym]

Achten Sie bei **Pflichtfeldern** (in deren NAME das Zeichen "+" angehängt wird, z.B. "Familienname+") bitte darauf, dass diese Variablen im mf-Bestand ohne das "+"-Zeichen stehen (z.B. nur [Familienname]), andernfalls erhalten Sie in der Mail ein leeres Feld!

Vor den Feldbezeichnung und dem Feld für den Variablennamen (z.B. [Familienname]) dürfen nur Leerzeichen und **keine Tabulatorzeichen** stehen. Verwendet man Tabulatorzeichen, verrutschen in der Bestätigungsseite, bzw. in der vom Formular generierten Mail die Feldbezeichnung und die dazugehörige Variablenbezeichnung unschön.

Code-Muster

Muster

=====

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]

Vorname: [Vorname]

akademischer Grad: [akademischer_Grad]

Geburtsdatum: [Geburtsdatum]

Geburtsort: [Geburtsort]

Staatsangehörigkeit: [Staatsangehoerigkeit]

Beruf: [Beruf]

----- Adresse -----

Straße: [Strasse]
Hausnummer von: [Hausnummer_von]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]
Stiege: [Stiege]
Tür: [Tuer]
Postleitzahl: [Postleitzahl]
Ort: [Ort]

----- Kontakt -----

Telefon: [Telefon]
E-Mail: [E-Mail_Adresse_]
Fax: [Fax]
Mobiltelefon: [Mobiltelefon]

Soll Ihr Formular anonym gesendet werden, schreiben Sie noch folgende Code-Zeile in den mf-Bestand:

[anonym]

5.13.5 Empfangsbestätigung (index-ok.htm)

Nach erfolgreichem Absenden des Formulars erhalten die Antragsteller/innen eine serverseitige Bestätigung (Ihr Antrag wurde weitergeleitet usw.).

Diese Seite ist wieder eine "einfache" HTML-Seite, ohne irgendwelche Formular-Codes drinnen. Für die Gestaltung dieser Seite gibt es im Formular-StyleGuide eine [Hilfestellung \(siehe Punkt 5.11\)](#).

HTML-Code

Textbeispiel, weitere Angaben siehe in der [Hilfestellung \(siehe Punkt 5.11\)](#)!

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html lang="de">
<head>
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="/layout-a/styles/wien.css">
<title>Wien.at Musterformular mit Generic-Form</title>
</head>
<body bgcolor="#FFFFFF">
<h3>Muster - Anmeldung</h3>
<p><small> Ihre Eingabe wurde erfolgreich an <a href="mailto:post@dst.magwien.gv.at">post@dst.magwien.gv.at</a> weitergeleitet.</small>
</p>
<h4>Folgende Angaben wurden versendet:</h4>
```

```
<p>
<!-- [Bestaetigung] -->
</p>

</body>
</html>
```

Erläuterung:

<!-- [Bestaetigung] --> ist im HTML-Code der Empfangsbestätigung bei [GenericForm-Formularen \(siehe Punkt 5.13\)](#) erforderlich und bewirkt, dass die ausgefüllten Daten nach dem Versenden zu Dokumentationszwecken (drucken, Seite speichern) angezeigt/aufgelistet werden.

5.14 Formularbausteine

Diese bereits vorgefertigten Formularbausteine dienen zur [Erstellung \(siehe Punkt 5.13\)](#) von Formularen.

Auf den Seiten ist der jeweilige Baustein abgebildet. Weiters ist der Code zum Einfügen in den HTML-Code des Formulars und der Code für die [mf-Datei \(siehe Punkt 5.13.4\)](#) ersichtlich.

Ist kein vorgefertigter Formularbaustein vorhanden, kann aus dem HTML-Code der beiden Formularmuster ([Muster \(siehe Punkt 5.15.1\)](#) und [Muster 1 \(siehe Punkt 5.15.2\)](#)) der HTML-Code eines passenden Bausteins kopiert und entsprechend angepasst (Variablennamen ändern, Variablen hinzufügen usw.) werden. Zu beachten sind auch die entsprechenden Anpassungen / Änderungen in der [mf-Datei \(siehe Punkt 5.13.4\)](#).

* bedeutet, dass dieses Feld als [Pflichtfeld \(siehe Punkt 5.10.2\)](#) ausgewiesen wird.

(i) bedeutet, dass dieses Feld mit einem feldbezogenen [Hilfetext \(5.10.3\)](#) versehen ist.

Legende (für Ausfüllhinweise & Hilfetexte)

[Pflichtfeld / Hinweis / Fehler \(siehe Punkt 5.14.1.1\)](#)

[Pflichtfeld / Fehler \(siehe Punkt 5.14.1.2\)](#)

Antragsteller/in

[Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit / Beruf](#)

[\(i\) \(siehe Punkt 5.14.2.1\)](#)

[Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum / Geb.ort / Staatsangehörigkeit / Beruf \(siehe Punkt 5.14.2.2\)](#)

[Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit* \(siehe Punkt 5.14.2.3\)](#)

[Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum / Geb.ort \(siehe Punkt 5.12.2.4\)](#)

[Familienname* / Vorname* / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit / Beruf \(i\) \(siehe Punkt 5.134.2.5\)](#)

[Familienname* / Vorname* / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit \(siehe Punkt 5.14.2.6\)](#)

[Antragsteller/in ist eine juristische Person oder Personengesellschaft \(siehe Punkt 5.14.3\)](#)

[Persönliche Daten \(siehe Punkt 5.14.4\) \(z.B. für Broschürenversand\)](#)

Adresse

[Straße* / Hausnummer / Postleitzahl* / Ort* \(siehe Punkt 5.14.5.1\)](#)

[Straße / Hausnummer / Postleitzahl / Ort \(siehe Punkt 5.14.5.2\)](#)

[Straße* / Hausnummer / Postleitzahl* / Ort* / Staat* \(siehe Punkt 5.14.5.3\)](#)

[Straße* / Hausnummer / Postleitzahl* / Ort* / Staat \(siehe Punkt 5.14.5.4\)](#)

[Straße / Hausnummer / Postleitzahl / Ort / Staat \(siehe Punkt 5.14.5.5\)](#)

[Straße* / Hausnummer* / Postleitzahl* / Ort* \(siehe Punkt 5.14.5.6\)](#)

[Empfänger/in / Zustelladresse / Rechnungssadresse \(siehe Punkt 5.14.5.7\)](#)

Kontakt

[Telefon / E-Mail / Fax / Mobiltelefon \(siehe Punkt 5.14.6.1\)](#)

[Telefon / E-Mail / Fax \(siehe Punkt 5.14.6.2\)](#)

[Telefon / E-Mail \(siehe Punkt 5.14.6.3\)](#)

[E-Mail \(siehe Punkt 5.14.6.4\)](#)

[Telefon oder E-Mail* \(siehe Punkt 5.14.6.5\)](#)

Kontaktperson

[Familienname* / Vorname / Akad. Grad / Straße* / Hausnummer / Stiege / Tür / Postleitzahl / Ort / Staat \(siehe Punkt 5.14.7\)](#)

Bankverbindung

[Kontonummer* / Bankleitzahl* / Bank* \(\(siehe Punkt 5.14.8\)](#)

Anmerkungen (siehe Punkt 5.14.9)

Mitteilungen (siehe Punkt 5.14.10)

[Vorschau, Senden, Senden & Abbrechen \(siehe Punkt 5.14.11\)](#)

Datenschutz

[Datenschutzerklärungen \(siehe Punkt 5.14.12\)](#)

[Zustimmung zur Datenverarbeitung \(siehe Punkt 5.14.13\)](#)

Formularmuster

[Legende / Antragsteller/in / Adresse / Kontakt / Senden \(siehe Punkt 5.15.1\)](#)

[Legende / Persönliche Daten / Adresse / Kontakt / Mitteilungen / Senden \(siehe Punkt 5.15.2\)](#)

5.14.1 Formularbausteine Legende (für Ausfüllhinweise & Hilfetexte)

5.14.1.1 Pflichtfeld / Hinweis / Fehler

Bitte beachten Sie: * Feld muss ausgefüllt sein

 Information und Hilfe zum Ausfüllen

 Hinweis auf Fehler

HTML-Code

```
<div class="vieinfo">
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<strong><small>Bitte beachten Sie:</small></strong>
</td>
<td align="left" width="73%"> <small> Feld muss ausgefüllt sein<br>  Information und Hilfe zum Ausfüllen<br>  Hinweis auf Fehler</small>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</div>
```

Feldbezogene Hilfetexte

Im Formular befindet sich ggf. das Info-Icon  zwischen der Feldbezeichnung und dem Eingabefeld.

Ist das Eingabefeld auch ein [Pflichtfeld](#), befindet sich der "Pflichtfeld-Stern" * vor dem Info-Icon .

Bitte die **Reihenfolge** *  **einhalten**, s. im Code-Muster:

```
<a target="#" href="hilfe.htm#ankerbezeichnung"></a>
```

Tipp:

Falls kein Pflichtfeld-Stern benötigt wird, ist statt dessen ein Platzhalter ein zu fügen, damit der Abstand zwischen Feldbezeichnung und Info-Icon konstant bleibt:

```

```

Weitere Infos zu den ["Feldbezogenen Hilfetexten"](#).

Hilfeseite

- Eine Hilfeseite liegt in einem Verzeichnis namens "hilfetext" (Verzeichnis ist von der Volltextsuche ausgenommen) und heißt in der Regel so, wie das Formular-Verzeichnis, nur mit der Datei-Endung .htm. Heißt z.B. das Formularverzeichnis "bestellung", so heißt die heißt der Hilfetext bestellung.htm und liegt im Verzeichnis "hilfetext". Das Verzeichnis "hilfetext" liegt auf gleicher Ebene/Ordner-Hierarchiestufe, wie das Verzeichnis, in dem das Formular liegt (Parallel-Verzeichnis).
- Die Hilfeseite wird in einem neuen Fenster geöffnet.
- Die jeweiligen feldspezifischen Angaben werden auf der Hilfeseite mittels Anker angesteuert.
- Auf der Hilfeseite sind **keine Index-Buttons**  für die Navigation zur nächsthöheren Indexebene (übergeordnete Seite) erforderlich.

5.14.1.2 Pflichtfeld / Fehler

Bitte beachten Sie: * Feld muss ausgefüllt sein

 Hinweis auf Fehler

HTML-Code

```
<div class="vieinfo">
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<strong><small>Bitte beachten Sie:</small></strong>
</td>
<td align="left" width="73%"> ><small> Feld muss ausgefüllt sein<br>  Hinweis auf Fehler</small>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</div>
```

5.14.2 Formularbausteine Antragsteller/in

5.14.2.1 Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit / Beruf (i)

Antragsteller/in

Familienname*	<input type="text"/>		
Vorname*	<input type="text"/>	Akademischer Grad	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*	<input type="text"/>	Geburtsort*	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>		
Beruf		<input type="text"/>	

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Antragsteller/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td> <td
valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
```

```
name="Familienname+">>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td> <td
valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+">>
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label
for="akademischer_Grad"><small>Akademischer Grad</small></label></td> <td
valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10">>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
```

```
<td valign="middle" align="right"><label for="Geburtsdatum"><small>Geburtsdatum  
(TT.MM.JJJJ)</small></label></td>  
<td valign="middle"></td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>  
</td>  
<td valign="top" width="73%">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle">  
<input id="Geburtsdatum" title="Nicht leer, ein Datum (wie etwa 2.5.1999), nicht in der  
Zukunft" maxlength="10" size="10" name="Geburtsdatum+"> </td>  
<td valign="middle">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label  
for="Geburtsort"><small>Geburtsort</small></label></td> <td valign="middle"></td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>  
</td>  
<td valign="middle">  
<input id="Geburtsort" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Geburtsort+">  
</td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>  
</td>  
</tr>  
<tr>  
<td valign="middle" align="right" width="27%">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle"><label  
for="Staatsangehoerigkeit"><small>Staatsangeh&ouml;rigkeit</small></label></td>  
<td valign="middle"></td>  
</tr>  
</tbody>
```

```
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staatsangehoerigkeit" maxlength="50" size="30" name="Staatsangehoerigkeit">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Beruf"><small>Beruf </small></label></td>
<td valign="middle"><a target="helpframe" href="hilfe.html#beruf"></a></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Beruf" maxlength="35" size="30" name="Beruf">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]

Vorname: [Vorname]

akademischer Grad: [akademischer_Grad]

Geburtsdatum: [Geburtsdatum]

Geburtsort: [Geburtsort]

Staatsangehoerigkeit: [Staatsangehoerigkeit]

Beruf: [Beruf]

5.14.2.2 Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum / Geb.ort / Staatsangehörigkeit / Beruf

Antragsteller/in

Familienname*	<input type="text"/>		
Vorname*	<input type="text"/>	Akademischer Grad	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/>	Geburtsort	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>		
Beruf	<input type="text"/>		

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Antragsteller/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+(">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label for="akademischer_Grad"><small>Akademischer Grad</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" align="right"><label for="Geburtsdatum"><small>Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
```

```
<td valign="middle">
<input id="Geburtsdatum" ma
xlength="10" size="10" name="Geburtsdatum"> </td> <td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label
for="Geburtsort"><small>Geburtsort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Geburtsort" maxlength="50" size="30" name="Geburtsort"> </td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="middle" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Staatsangehoerigkeit"><small>Staatsangeh&ouml;rigkeit</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staatsangehoerigkeit" maxlength="50" size="30" name="Staatsangehoerigkeit">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Beruf"><small>Beruf </small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
```

```
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Beruf" maxlength="35" size="30" name="Beruf">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]
Vorname: [Vorname]
akademischer Grad: [akademischer_Grad]
Geburtsdatum: [Geburtsdatum]
Geburtsort: [Geburtsort]
Staatsangehoerigkeit: [Staatsangehoerigkeit]
Beruf: [Beruf]

5.14.2.3 Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit*

Antragsteller/in

Familienname*	<input type="text"/>		
Vorname*	<input type="text"/>	Akademischer Grad	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*	<input type="text"/>	Geburtsort*	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit*	<input type="text"/>		

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Antragsteller/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
```

```
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+*>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+*>
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label
for="akademischer_Grad"><small>Akademischer Grad</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
```

```
<input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" align="right"><label for="Geburtsdatum"><small>Geburtsdatum
(TT.MM.JJJJ)</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Geburtsdatum" title="Nicht leer, ein Datum (wie etwa 2.5.1999), nicht in der
Zukunft" maxlength="10" size="10" name="Geburtsdatum+"></td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label
for="Geburtsort"><small>Geburtsort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Geburtsort" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Geburtsort+"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
```

```
</tr>
<tr>
<td valign="middle" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Staatsangehoerigkeit"><small>Staatsangeh&ouml;rigkeit</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staatsangehoerigkeit" maxlength="50" size="30" name="Staatsangehoerigkeit+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]
Vorname: [Vorname]
akademischer Grad: [akademischer_Grad]
Geburtsdatum: [Geburtsdatum]
Geburtsort: [Geburtsort]
Staatsangehoerigkeit: [Staatsangehoerigkeit]

5.14.2.4 Familienname* / Vorname* / Akad. Grad / Geb.datum / Geb.ort

Antragsteller/in	
Familienname*	<input type="text"/>
Vorname*	<input type="text"/>
Akademischer Grad	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Antragsteller/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
```

```
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label for="akademischer_Grad"><small>Akademischer Grad</small></label></td><td valign="middle"></td></tr></tbody></table></td><td valign="middle"><input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10"></td></tr></tbody></table></td></tr><tr><td valign="top" align="right" width="27%"><table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0"><tbody><tr><td valign="middle" align="right"><label for="Geburtsdatum"><small>Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)</small></label></td><td valign="middle"></td></tr></tbody></table></td><td valign="top" width="73%"><table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0"><tbody><tr><td valign="middle"><input id="Geburtsdatum" maxlength="10" size="10" name="Geburtsdatum"></td><td valign="middle"><table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0"><tbody><tr><td valign="middle"></td><td valign="middle"><label for="Geburtsort"><small>Geburtsort</small></label></td><td valign="middle"></td></tr></tbody></table></td></tr></tbody></table></td>
```

```
<td valign="middle">
<input id="Geburtsort" maxlength="50" size="30" name="Geburtsort"> </td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]
Vorname: [Vorname]
akademischer Grad: [akademischer_Grad]
Geburtsdatum: [Geburtsdatum]
Geburtsort: [Geburtsort]

5.14.2.5 Familienname* / Vorname* / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit / Beruf (i)**Antragsteller/in**

Familienname*	<input type="text"/>		
Vorname*	<input type="text"/>		
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*	<input type="text"/>	Geburtsort*	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>		
Beruf 	<input type="text"/>		

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Antragsteller/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
```

```
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" align="right"><label
for="Geburtsdatum"><small>Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
```

```
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Geburtsdatum" title="Nicht leer, ein Datum (wie etwa 2.5.1999), nicht in der
Zukunft"
maxlength="10" size="10" name="Geburtsdatum+"></td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label
for="Geburtsort"><small>Geburtsort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Geburtsort" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Geburtsort+"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="middle" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Staatsangehoerigkeit"><small>Staatsangehörigkeit</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
```

```
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staatsangehoerigkeit" maxlength="50" size="30" name="Staatsangehoerigkeit">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Beruf"><small>Beruf </small></label></td>
<td valign="middle"><a target="helpframe" href="hilfe.html#beruf"></a></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Beruf" maxlength="35" size="30" name="Beruf">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]

Vorname: [Vorname]

Geburtsdatum: [Geburtsdatum]

Geburtsort: [Geburtsort]

Staatsangehoerigkeit: [Staatsangehoerigkeit]

Beruf: [Beruf]

5.14.2.6 Familienname* / Vorname* / Geb.datum* / Geb.ort* / Staatsangehörigkeit

Antragsteller/in

Familienname*	<input type="text"/>		
Vorname*	<input type="text"/>		
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*	<input type="text"/>	Geburtsort*	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>		

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Antragsteller/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+">>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" align="right"><label
for="Geburtsdatum"><small>Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Geburtsdatum" title="Nicht leer, ein Datum (wie etwa 2.5.1999), nicht in der
Zukunft"
maxlength="10" size="10" name="Geburtsdatum+">> </td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label
for="Geburtsort"><small>Geburtsort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</td>
```

```
<td valign="middle">
<input id="Geburtsort" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Geburtsort+">>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="middle" align="right" width="27% ">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Staatsangehoerigkeit"><small>Staatsangehörigkeit</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73% ">
<input id="Staatsangehoerigkeit" maxlength="50" size="30" name="Staatsangehoerigkeit">>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]

Vorname: [Vorname]

Geburtsdatum: [Geburtsdatum]

Geburtsort: [Geburtsort]

Staatsangehoerigkeit: [Staatsangehoerigkeit]

5.14.3 Formularbaustein Antragsteller/in ist eine juristische Person oder Personengesellschaft

Antragsteller/in ist eine juristische Person oder PersonengesellschaftName/Bezeichnung* Österr. Firmenbuchnummer* Rechtsform* **HTML-Code**

```
<fieldset><legend>Antragsteller/in ist eine juristische Person oder  
Personengesellschaft</legend>  
<table width="100%" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td align="right" width="27%" valign="top">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle"><label  
for="Firmenbezeichnung"><small>Name/Bezeichnung</small></label></td>  
<td valign="middle"><a target="helpframe"  
href="hilfe.html#firmenbezeichnung"></a></td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>  
</td>  
<td valign="top" width="73%" colspan="4">  
<textarea id="Firmenbezeichnung" title="Nicht leer" cols="50" rows="2"  
name="Firmenbezeichnung+"></textarea>  
</td>  
</tr>  
<tr>  
<td valign="top" align="right" width="27%">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle" align="right"><label for="Firmenbuchnummer"><small>&Ouml;sterr.  
Firmenbuchnummer</small></label></td>  
<td valign="middle"></td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>
```

```
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Firmenbuchnummer" title="Nicht leer" maxlength="7" size="17"
name="Firmenbuchnummer+"></td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Rechtsform"><small>Rechtsform</small></label></td>
<td valign="middle"><a target="helpframe"
href="hilfe.html#rechtsform"></a></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Rechtsform" title="Nicht leer" maxlength="3" name="Rechtsform+"
size="5"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Antragsteller/in -----

Name/Bezeichnung: [Firmenbezeichnung]
Oesterr. Firmenbuchnummer: [Firmenbuchnummer]
Rechtsform: [Rechtsform]

5.14.4 Formularbaustein Persönliche Daten

Persönliche Daten

Familienname*	<input type="text"/>		
Vorname*	<input type="text"/>	Akademischer Grad	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Persönliche Daten</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30" name="Familienname+*>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
```

```
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label for="akademischer_Grad"><small>Akademischer Grad</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Persoenliche Daten -----

Familienname: [Familienname]
Vorname: [Vorname]
akademischer Grad: [akademischer_Grad]

5.14.5 Formularbausteine Adresse

5.14.5.1 Straße* / Hausnummer / Postleitzahl* / Ort*

Adresse

Straße*	<input type="text"/>
Hausnummer von	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Stiege <input type="text"/> Tür <input type="text"/>
Postleitzahl*	<input type="text"/> Ort* <input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Adresse</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" title="Nicht leer" maxlength="100" size="35" name="Strasse+">
</td>
</tr>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
```

```
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_von">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_bis">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="10" size="6" name="Stiege">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
```

```
width="11" height="22" alt=""></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="10" size="6" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" title="Nicht leer, eine Postleitzahl (wie etwa A-1082)" maxlength="7" size="6" name="Postleitzahl+">>
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" title="Nicht leer" maxlength="100" size="35" name="Ort+">>
</td>
</tr>
</tbody>
```

```
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Adresse -----

Strasse: [Strasse]
Hausnummer von: [Hausnummer_von]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]
Stiege: [Stiege]
Tuer: [Tuer]
Postleitzahl: [Postleitzahl]
Ort: [Ort]

5.14.5.2 Straße / Hausnummer / Postleitzahl / Ort

Adresse

Straße	<input type="text"/>		
Hausnummer von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>	Stiege	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	Tür	<input type="text"/>
	<input type="text"/>		

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Adresse</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
```

```
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" maxlength="100" size="35" name="Strasse">
</td>
</tr>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer
von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_von">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_bis">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
```

```
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="10" size="6" name="Stiege">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="10" size="6" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" maxlength="7" size="6" name="Postleitzahl">
```

```
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" maxlength="100" size="35" name="Ort">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Adresse -----

Strasse: [Strasse]
Hausnummer von: [Hausnummer_von]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]
Stiege: [Stiege]
Tuer: [Tuer]
Postleitzahl: [Postleitzahl]
Ort: [Ort]

5.14.5.3 Straße* / Hausnummer / Postleitzahl* / Ort* / Staat*

Adresse

Straße*	<input type="text"/>
Hausnummer von	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Stiege <input type="text"/> Tür <input type="text"/>
Postleitzahl*	<input type="text"/> Ort* <input type="text"/>
Staat*	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Adresse</legend>

<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">

<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Strasse+(">
</td>
</tr>

<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
```

```
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" maxlength="3" size="3" name="Hausnummer_von">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="3" size="3" name="Hausnummer_bis">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="3" size="3" name="Stiege">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
```

```
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="3" size="3" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" title="Nicht leer, eine Postleitzahl (wie etwa A-1082)" maxlength="6" size="6" name="Postleitzahl+">>
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
align="middle" border="0" width="11" height="22" alt=""></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" title="Nicht leer" maxlength="30" size="30" name="Ort+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Staat"><small>Staat</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staat" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Staat+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</tdset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Adresse -----

Strasse: [Strasse]
Hausnummer von: [Hausnummer_von]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]
Stiege: [Stiege]
Tuer: [Tuer]
Postleitzahl: [Postleitzahl]
Ort: [Ort]
Staat: [Staat]

5.14.5.4 Straße* / Hausnummer / Postleitzahl* / Ort* / Staat

Adresse

Straße*	<input type="text"/>
Hausnummer von	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Stiege <input type="text"/> Tür <input type="text"/>
Postleitzahl*	<input type="text"/> Ort* <input type="text"/>
Staat	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Adresse</legend>

<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">

<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Strasse+">
</td>
</tr>

<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
```

```
width="22" height="22" alt=""></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_von">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="3" size="3" name="Hausnummer_bis">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="3" size="3" name="Stiege">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
```

```
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="3" size="3" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" title="Nicht leer, eine Postleitzahl (wie etwa A-1082)"
maxlength="6" size="6" name="Postleitzahl+">>
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
```

```
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" title="Nicht leer" maxlength="30" size="30" name="Ort+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Staat"><small>Staat</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staat" maxlength="50" size="30" name="Staat">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Adresse -----

Strasse: [Strasse]
Hausnummer von: [Hausnummer_von]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]
Stiege: [Stiege]
Tuer: [Tuer]
Postleitzahl: [Postleitzahl]
Ort: [Ort]

Staat: [Staat]

5.14.5.5 Straße / Hausnummer / Postleitzahl / Ort / Staat

Adresse

Straße	<input type="text"/>
Hausnummer von	<input type="text"/> bis <input type="text"/> Stiege <input type="text"/> Tür <input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/> Ort <input type="text"/>
Staat	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Adresse</legend>

<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">

<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" maxlength="50" size="30" name="Strasse">
</td>
</tr>

<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
```

```
width="22" height="22" alt=""></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_von">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="3" size="3" name="Hausnummer_bis">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="3" size="3" name="Stiege">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
```

```
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="3" size="3" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" maxlength="6" size="6" name="Postleitzahl">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" maxlength="30" size="30" name="Ort">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Staat"><small>Staat</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staat" maxlength="50" size="30" name="Staat">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Adresse -----

Strasse: [Strasse]
Hausnummer von: [Hausnummer_von]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]
Stiege: [Stiege]
Tuer: [Tuer]
Postleitzahl: [Postleitzahl]
Ort: [Ort]
Staat: [Staat]

5.14.5.6 Straße* / Hausnummer* / Postleitzahl* / Ort*

Adresse

Straße*	<input type="text"/>						
Hausnummer von*	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Stiege	<input type="text"/>	Tür	<input type="text"/>
Postleitzahl*	<input type="text"/>	Ort*	<input type="text"/>				

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Adresse</legend>

<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Straße</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Strasse+(">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" width="200">
<div align="right"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></div>
</td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
```

```
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" title="nicht leer" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_von+">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_bis">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="10" size="6" name="Stiege">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
```

```
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>Tür</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="10" size="6" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" title="Nicht leer, eine Postleitzahl (wie etwa A-1082)"
maxlength="7" size="6" name="Postleitzahl+">>
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
width="11" height="22" alt=""></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" title="Nicht leer" maxlength="100" size="35" name="Ort+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

--- Adresse ---

Strasse: [Strasse]

Hausnummer von: [Hausnummer_von]

Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]

Stiege: [Stiege]

Tuer: [Tuer]

Postleitzahl: [Postleitzahl]

Ort: [Ort]

5.14.5.7 Empfänger/in / Zustelladresse / Rechnungsadresse**Empfänger/in**Institution/Organisation/Firma Familienname* Vorname* Akademischer Grad **Zustelladresse**Straße* Hausnummer von bis Stiege Tür Postleitzahl* Ort* Staat **Rechnungsadresse**wie Zustelladresse Straße Hausnummer von bis Stiege Tür Postleitzahl Ort Staat **HTML-Code**

```
<fieldset>
<legend>Empfänger/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Firma"><small>Institution/Organisation/Firma</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
```

```
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%>
<input id="Firma" maxlength="40" size="30" name="Firma">
</td>
</tr>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%>
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%>
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+>
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
```

```
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label for="akademischer_Grad"><small>Akademischer Grad</small></label></td><td valign="middle"></td></tr></tbody></table></td><td valign="middle"><input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10"></td></tr></tbody></table></td></tr></tbody></table></td></tr></tbody></table></td></tr><td valign="top" align="right" width="27%"><table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0"><tbody><tr><td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td><td valign="middle"></td></tr></tbody></table></td><td valign="top" width="73%"><input id="Strasse" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Strasse+"></td></tr><tr><td align="right" width="27%" valign="top"><table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0"><tbody><tr>
```

```
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer  
von</small></label></td>  
<td valign="middle"></td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>  
</td>  
<td width="73%" valign="middle">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle">  
<input id="Hausnummer_von" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_von">  
</td>  
<td valign="middle">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle"></td>  
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>  
</td>  
<td valign="middle"></td>  
<td valign="middle">  
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="3" size="3" name="Hausnummer_bis">  
</td>  
<td valign="middle">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">  
<tbody>  
<tr>  
<td valign="middle"></td>  
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>  
</tr>  
</tbody>  
</table>  
</td>  
<td valign="middle"></td>  
<td valign="middle">  
<input id="Stiege" maxlength="3" size="3" name="Stiege">  
</td>  
<td valign="middle">  
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
```

```
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="3" size="3" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" title="Nicht leer, eine Postleitzahl (wie etwa A-1082)" maxlength="6" size="6" name="Postleitzahl+">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td colspan="3" style="text-align: right; padding-top: 10px; vertical-align: bottom;">
<input type="button" value="Weiter" style="width: 100px; height: 30px; border: 1px solid #ccc; border-radius: 5px; background-color: #f0f0f0; font-size: 14px; font-weight: bold; color: #333; text-decoration: none; padding: 5px; margin-right: 10px;"/>
<input type="button" value="Zur點k" style="width: 100px; height: 30px; border: 1px solid #ccc; border-radius: 5px; background-color: #f0f0f0; font-size: 14px; font-weight: bold; color: #333; text-decoration: none; padding: 5px;"/>

```

```
align="middle" border="0" width="11" height="22" alt=""></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" title="Nicht leer" maxlength="30" size="30" name="Ort+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Staat"><small>Staat</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staat" maxlength="50" size="30" name="Staat">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>

<fieldset>
<legend>Rechnungssadresse</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody><tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Rechnungssadresse"><small>wie  
Zustelladresse</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
```

```
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%"><input type="checkbox" name="Rechnungsadresse" value="ist Zustelladresse" id="Rechnungsadresse" checked>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Rechnung_Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Rechnung_Strasse" maxlength="50" size="30" name="Rechnung_Strasse">
</td>
</tr>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Rechnung_Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Rechnung_Hausnummer_von" maxlength="10" size="6" name="Rechnung_Hausnummer_von">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
```

```
width="11" height="22" alt=""></td>
<td valign="middle"><label
for="Rechnung_Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Rechnung_Hausnummer_bis" maxlength="3" size="3"
name="Rechnung_Hausnummer_bis">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Rechnung_Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Rechnung_Stiege" maxlength="3" size="3" name="Rechnung_Stiege">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Rechnung_Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Rechnung_Tuer" maxlength="3" size="3" name="Rechnung_Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
```

```
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Rechnung_Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Rechnung_Postleitzahl" maxlength="6" size="6"
name="Rechnung_Postleitzahl">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Rechnung_Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Rechnung_Ort" maxlength="30" size="30" name="Rechnung_Ort">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Rechnung_Staat"><small>Staat</small></label></td>
```

```
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Rechnung_Staat" maxlength="50" size="30" name="Rechnung_Staat">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei**----- Empfaenger/in -----**

Institution/Organisation/Firma: [Firma]
Familienname: [Familienname]
Vorname: [Vorname]
akademischer Grad: [akademischer_Grad]

----- Zustelladresse -----

Strasse: [Strasse]
Hausnummer von: [Hausnummer_von]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]
Stiege: [Stiege]
Tuer: [Tuer]
Postleitzahl: [Postleitzahl]
Ort: [Ort]
Staat: [Staat]

----- Rechnungsadresse -----

Rechnungsadresse: [Rechnungsadresse]
Strasse: [Rechnung_Strasse]
Hausnummer_von: [Rechnung_Hausnummer_von]
Hausnummer_bis: [Rechnung_Hausnummer_bis]
Stiege: [Rechnung_Stiege]
Tuer: [Rechnung_Tuer]
Postleitzahl: [Rechnung_Postleitzahl]
Ort: [Rechnung_Ort]
Staat: [Rechnung_Staat]

5.14.6 Formularbausteine Kontakt

5.14.6.1 Telefon / E-Mail / Fax / Mobiltelefon

Kontakte	
Telefon	<input type="text"/>
Fax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Mobiltelefon	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Kontakte</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Telefon"><small>Telefon</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Telefon" maxlength="25" size="17" name="Telefon">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="E-Mail_Adresse_"><small><span lang="en">E-Mail</span></small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
```

```
</td>
<td valign="middle">
<input id="E-Mail_Adresse_" maxlength="50" size="30" name="E-Mail_Adresse_">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Fax"><small>Fax</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Fax" maxlength="25" size="17" name="Fax">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Mobiltelefon"><small>Mobiltelefon</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Mobiltelefon" maxlength="50" size="30" name="Mobiltelefon">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
```

```
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Kontakt -----

Telefon: [Telefon]
E-Mail: [E-Mail_Adresse_]
Fax: [Fax]
Mobiltelefon: [Mobiltelefon]

5.14.6.2 Telefon / E-Mail / Fax

Kontakte

Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Fax	<input type="text"/>		

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Kontakte</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Telefon"><small>Telefon</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
```

```
<td valign="middle">
<input id="Telefon" maxlength="25" size="17" name="Telefon">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="E-Mail_Adresse_"><small><span lang="en">E-Mail</span></small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="E-Mail_Adresse_" maxlength="50" size="30" name="E-Mail_Adresse_">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Fax"><small>Fax</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Fax" maxlength="25" size="17" name="Fax">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
```

```
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Kontakt -----

Telefon: [Telefon]
E-Mail: [E-Mail_Adresse_]
Fax: [Fax]

5.14.6.3 Telefon / E-Mail

Kontakte	
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Kontakte</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Telefon"><small>Telefon</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Telefon" maxlength="25" size="17" name="Telefon">
</td>
```

```
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="E-Mail_Adresse_"><small><span lang="en">E-Mail</span></small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="E-Mail_Adresse_" maxlength="50" size="30" name="E-Mail_Adresse_">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Kontakt -----

Telefon: [telefon]
E-Mail: [E-Mail_Adresse_]

5.14.6.4 E-Mail

Kontakte

E-Mail

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Kontakte</legend>
```

```
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="E-Mail_Adresse_"><small><span lang="en">E-
Mail</span></small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="E-Mail_Adresse_" maxlength="30" size="30" name="E-Mail_Adresse_">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Kontakt -----

E-Mail: [E-Mail_Adresse_]

5.14.6.5 Telefon oder E-Mail*

Kontakte

Telefon oder E-Mail*

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>kontakte</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Telefon-oder-E-Mail"><small>Telefon oder E-
Mail</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Telefon-oder-E-Mail" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Telefon_oder_E-Mail">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Kontakt -----

Telefon oder E-Mail: [Telefon_oder_E-Mail]

5.14.7 Formularbaustein Kontaktperson

Kontaktperson

Familienname*

Vorname

Akademischer
Grad**Adresse**

Straße*

Hausnummer von

bis

Stiege

Tür

Postleitzahl

Ort

Staat

Erreichbarkeit

Telefon

E-Mail

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Kontaktperson</legend>
<table width="100%" border="0">
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname_der_Kontaktperson"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname_der_Kontaktperson" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname_der_Kontaktperson+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
```

```
<td valign="middle">
<div align="right"><label
for="Vorname_der_Kontaktperson"><small>Vorname</small></label></div>
</td>
<td valign="middle">
<div align="right"></div>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" width="135">
<input id="Vorname_der_Kontaktperson" maxlength="40" size="25"
name="Vorname_der_Kontaktperson">
</td>
<td valign="middle" width="162">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" width="11"></td>
<td valign="middle" width="131" align="right"><label
for="akademischer_Grad"><small>Akademischer
Grad</small></label></td>
<td valign="middle" width="10"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle" width="115">
<input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="20">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%"></td>
<td valign="top" width="73%"> </td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
```

```
<div align="left"><strong><small>Adresse</small></strong></div>
</td>
<td valign="top" width="73%"> </td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Strasse_der_Kontaktperson"><small>Straße</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse_der_Kontaktperson" title="Nicht leer" maxlength="100" size="35"
name="Strasse_der_Kontaktperson">
</td>
</tr>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" width="149">
<div align="right"><label
for="Hausnummer_von_der_Kontaktperson"><small>Hausnummer
von</small></label></div>
</td>
<td valign="middle" width="10">
<div align="right"></div>
</td>
<td valign="middle" width="1"> </td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von_der_Kontaktperson" maxlength="10" size="6"
name="Hausnummer_von_der_Kontaktperson">
```

```
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis_der_Kontaktperson"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"> </td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis_der_Kontaktperson" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_bis_der_Kontaktperson">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege_der_Kontaktperson"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"> </td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege_der_Kontaktperson" maxlength="10" size="6" name="Stiege_der_Kontaktperson">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer_der_Kontaktperson"><small>Tür</small></label></td>
</tr>
</tbody>
```

```
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"> </td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer_der_Kontaktperson" maxlength="10" size="6" name="Tuer_der_Kontaktperson">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" height="25">
<div align="right"><label for="Postleitzahl_der_Kontaktperson"><small>Postleitzahl</small></label></div>
</td>
<td valign="middle" height="25">
<div align="right"></div>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl_der_Kontaktperson" maxlength="7" size="6" name="Postleitzahl_der_Kontaktperson">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort_der_Kontaktperson"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort_der_Kontaktperson" maxlength="100" size="35"
name="Ort_der_Kontaktperson">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Staat_der_Kontaktperson"><small>Staat</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staat_der_Kontaktperson" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30"
name="Staat_der_Kontaktperson">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%"> </td>
<td valign="top" width="73%"> </td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<div align="left"><strong><small>Erreichbarkeit</small></strong></div>
</td>
<td valign="top" width="73%"> </td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<div align="right"><label
for="Telefon_der_Kontaktperson"><small>Telefon</small></label></div>
```

```
</td>
<td valign="middle">
<div align="right"></div>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Telefon_der_Kontaktperson" maxlength="25" size="17"
name="Telefon_der_Kontaktperson">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" width="29"> </td>
<td valign="middle" width="53">
<div align="right"><label for="E_Mail_der_Kontaktperson"><small><span lang="en">E-
Mail</span></small></label></div>
</td>
<td valign="middle" width="20">
<div align="right"></div>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="E_Mail_der_Kontaktperson" maxlength="50" size="30"
name="E_Mail_der_Kontaktperson">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Kontaktperson -----

Familienname: [Familienname_der_Kontaktperson]
Vorname: [Vorname_der_Kontaktperson]
Akademischer Grad: [akademischer_Grad]

Adresse

Straße: [Strasse_der_Kontaktperson]
Hausnummer von: [Hausnummer_von_der_Kontaktperson]
Hausnummer bis: [Hausnummer_bis_der_Kontaktperson]
Stiege: [Stiege_der_Kontaktperson]
Tür: [Tuer_der_Kontaktperson]
Postleitzahl: [Postleitzahl_der_Kontaktperson]
Ort: [Ort_der_Kontaktperson]
Staat: [Staat_der_Kontaktperson]

Erreichbarkeit

Telefon: [Telefon_der_Kontaktperson]
E Mail: [E_Mail_der_Kontaktperson]

5.14.8 Formularbaustein Bankverbindung

Bankverbindung

Kontonummer*	<input type="text"/>
Bankleitzahl*	<input type="text"/>
Bank*	<input type="text"/>

HTML-Code

```
<fieldset><legend>Bankverbindung</legend>
<table width="100%" border="0">
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label>
```

```
for="Kontonummer"><small>Kontonummer</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Kontonummer" title="Nicht leer" maxlength="25" size="17"
name="Kontonummer+">
</td>
</tr>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<div align="right"><label for="Bankleitzahl"><small>Bankleitzahl</small></label></div>
</td>
<td valign="middle"></td> </tr> </tbody>
</table></td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Bankleitzahl" title="Nicht leer" maxlength="7" size="6" name="Bankleitzahl+">
</td> </tr> <tr> <td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody> <tr> <td valign="middle">
<div align="right"><label for="Bank"><small>Bank</small></label></div>
</td> <td valign="middle"></td> </tr>
</tbody> </table>
</td> <td valign="top" width="73%">
<textarea id="Bank" title="Nicht leer" cols="55" rows="4" name="Bank+"></textarea>
</td>
</tr>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Bankverbindung -----

Kontonummer: [Kontonummer]

Bankleitzahl: [Bankleitzahl]
Bank: [Bank]

5.14.9 Formularbaustein Anmerkungen

Anmerkungen



HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Anmerkungen</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Anmerkungen"></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<textarea id="Anmerkungen" cols="40" rows="6" name="Anmerkungen"></textarea>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

MF-Datei

----- Anmerkungen -----

Anmerkungen: [Anmerkungen]

5.14.10 Formularbaustein Mitteilungen**HTML-Code**

```
<fieldset>
<legend>Mitteilungen</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Mitteilungen"></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<textarea id="Mitteilungen" cols="50" rows="10" name="Mitteilungen"></textarea>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>
```

```
<p></p>
```

MF-Datei

----- Mitteilungen -----

Mitteilungen: [Mitteilungen]

5.14.11. Formularbausteine "Vorschau", "Senden", "Senden & Abbrechen"

Vorschau

Der Vorschau-Button wird auf der ersten Formular-Seite verwendet.
Die eingegebenen Daten werden nach Klick auf "Vorschau" zur Überprüfung auf der Vorschau-Seite noch einmal aufgelistet und erst dann durch "Senden" an die Dienststelle übermittelt.



HTML-Code

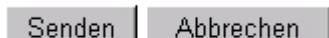
```
<p>
<input type="submit" value="Vorschau" class="viesenden">
</p>
```

Senden

Der Senden-Button wird verwendet, wenn die Formular-Daten nicht am Server gespeichert werden, sondern direkt an die Dienststelle übermittelt werden.
Auf der Vorschau-Seite ([index-be.htm](#)) von GenericForm-Formularen wird der "Senden"-Button automatisch gemeinsam mit dem "Angaben ändern"-Button angezeigt.

Senden & Abbrechen

Die Buttons "Senden" und "Abbrechen" werden bei Applikationen (Anwendungen mit Speicherung von Daten) verwendet:



HTML-Code

```
<p><input type="submit" value="Senden" class="viesenden"> <input type="reset"
value="Abbrechen" class="viesenden"></p>
```

5.14.12 Formularbaustein Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung

Gemäß § 24 Datenschutzgesetz 2000 möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Für den Auftraggeber Magistrat der Stadt Wien ist dazu beim Datenverarbeitungsregister unter DVR: 0000191-VXXX eine Datenanwendung zum Zwecke der XXX registriert.

HTML-Code

```
<div class="vieinfo">
<h2 class="vieinfohead">Datenschutzerkl&uuml;rung</h2>
<p>Gem&uuml;&szlig; &sect; 24 Datenschutzgesetz 2000 m&ouml;chten wir Sie
informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten elektronisch
verarbeitet werden. F&uuml;r den Auftraggeber Magistrat der Stadt Wien ist dazu beim
Datenverarbeitungsregister unter <acronym
title="Datenverarbeitungsregister">DVR</acronym>: 0000191-VXXX eine Datenanwendung
zum Zwecke der XXX registriert.</p>
</div>
```

MF-Datei

----- Datenschutzerklärung -----

Gemäß § 24 Datenschutzgesetz 2000 möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Für den Auftraggeber Magistrat der Stadt Wien ist dazu beim Datenverarbeitungsregister unter DVR: 0000191-VXXX eine Datenanwendung zum Zwecke der XXX registriert.

5.14.13 Formularbaustein Zustimmung zur Datenverarbeitung

Zustimmung zur Datenverarbeitung

Mit dem Absenden Ihrer Daten erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten elektronisch zum Zwecke der XXX verarbeitet werden (DVR: 0000191-VXXX). Diese Zustimmung ist jederzeit bei der Magistratsabteilung XX, XXX Straße, XXXX Wien, schriftlich oder per E-Mail (xx@maXX.wien.gv.at) widerrufbar.

Ich erkläre mich einverstanden.

HTML-Code

```
<fieldset>
<legend>Zustimmung zur Datenverarbeitung</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" width="100%" height="30" colspan="2">
<p>Mit dem Absenden Ihrer Daten erkl&uuml;ren Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten
```

MF-Datei

----- Zustimmung zur Datenverarbeitung -----

Mit dem Absenden Ihrer Daten erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten elektronisch zum Zwecke der XXX verarbeitet werden (DVR: 0000191-VXXX). Diese Zustimmung ist jederzeit bei der Magistratsabteilung XX, XXX Straße, XXXX Wien, schriftlich oder per E-Mail (xx@maXX.wien.gv.at) widerrufbar.

Ich erkläre mich einverstanden: [Kenntnisnahme]

5.15 Musterformulare

5.15.1 Muster

Muster

An dieser Stelle der Seite sollte allgemeiner erklärender Text stehen. Hier können auch Links auf andere Seiten mit umfassender Erklärungen und Gesetzestexten stehen.

Bitte beachten Sie: * Feld muss ausgefüllt sein

 Information und Hilfe zum Ausfüllen

 Hinweis auf Fehler

Antragsteller/in

Familienname*

Vorname* Akademischer Grad

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)* Geburtsort*

Staatsangehörigkeit

Beruf 

Adresse

Straße*

Hausnummer von bis Stiege Tür

Postleitzahl* Ort*

Kontakte

Telefon

E-Mail

Fax

Mobiltelefon

Nach erfolgreichem Senden dieser Seite werden die von Ihnen eingegebenen Daten für Sie zur Überprüfung vor dem Absenden noch einmal aufgelistet.

Weiter

Muster HTML-Code

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html lang="de">
<head>
```

```
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="/layout-a/styles/wien.css">
<title>Muster</title>
</head>
<body bgcolor="#FFFFFF">
<p><a href="xxx.htm"></a></p>

<h3>Muster</h3>

<p><small>An dieser Stelle der Seite sollte allgemeiner erkl&uuml;render Text stehen. Hier k&ouml;nnen auch Links auf andere Seiten mit umfassenderen Erkl&uuml;rungen und Gesetzestexten stehen.</small></p>

<form name="form1" action="GenericForm/index.htm" method="post">

<div class="vieinfo">
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<strong><small>Bitte beachten Sie:</small></strong>
</td>
<td align="left" width="73%"><small>Feld muss ausgef&uuml;llt sein<br> Information und Hilfe zum Ausf&uuml;llen<br> Hinweis auf Fehler</small>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</div>
<small><!-- [Fehler] --></small>

<p></p>

<fieldset>
<legend>Antragsteller/in</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
```

```
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td
valign="middle"><label for="akademischer_Grad"><small>Akademischer
Grad</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
```

```
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle" align="right"><label for="Geburtsdatum"><small>Geburtsdatum
(TT.MM.JJJJ)</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Geburtsdatum" title="Nicht leer, ein Datum (wie etwa 2.5.1999), nicht in der
Zukunft" maxlength="10" size="10"
name="Geburtsdatum+"></td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td
valign="middle"><label for="Geburtsort"><small>Geburtsort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</td>
```

```
<td valign="middle">
<input id="Geburtsort" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Geburtsort+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="middle" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Staatsangehoerigkeit"><small>Staatsangeh&ouml;rigkeit</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staatsangehoerigkeit" maxlength="50" size="30" name="Staatsangehoerigkeit">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Geruf"><small>Beruf </small></label></td>
<td valign="middle"><a
target="helpframe" href="hilfe.html#beruf"></a></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Beruf" maxlength="35" size="30" name="Beruf">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>
```

<p></p>

```

<fieldset>
<legend>Adresse</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Straße</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" title="Nicht leer" maxlength="100" size="35" name="Strasse">
</td>
</tr>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_von">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

```

```
width="11" height="22" alt=""></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="10" size="6" name="Hausnummer_bis">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="10" size="6" name="Stiege">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="10" size="6" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
```

```
<td valign="top" align="right" width="27%>
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%>
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" title="Nicht leer, eine Postleitzahl (wie etwa A-1082)"
maxlength="7" size="6" name="Postleitzahl+"></td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" title="Nicht leer" maxlength="100" size="35" name="Ort+"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>
```

```
<fieldset>
<legend>kontakte</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Telefon"><small>Telefon</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Telefon" maxlength="25" size="17" name="Telefon">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="E-Mail_Adresse_"><small><span lang="en">E-Mail</span></small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</td>
<td valign="middle">
<input id="E-Mail_Adresse_" maxlength="50" size="30" name="E-Mail_Adresse_">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
```



```
width="14" height="12">></a></p>
</body>
</html>
```

Muster MF-Datei

Muster

=====

----- Antragsteller/in -----

Familienname: [Familienname]

Vorname: [Vorname]

akademischer Grad: [akademischer_Grad]

Geburtsdatum: [Geburtsdatum]

Geburtsort: [Geburtsort]

Staatsangehörigkeit: [Staatsangehoerigkeit]

Beruf: [Beruf]

----- Adresse -----

Strasse: [Strasse]

Hausnummer von: [Hausnummer_von]

Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]

Stiege: [Stiege]

Tuer: [Tuer]

Postleitzahl: [Postleitzahl]

Ort: [Ort]

----- Kontakt -----

Telefon: [Telefon]

E-Mail: [E-Mail_Adresse_]

Fax: [Fax]

Mobiltelefon: [Mobiltelefon]

5.15.2 Musterformular 1

Muster 1

An dieser Stelle der Seite sollte allgemeiner erklärender Text stehen. Hier können auch Links auf andere Seiten mit umfassenden Erklärungen und Gesetzestexten stehen.

Bitte beachten Sie: * Feld muss ausgefüllt sein

 Hinweis auf Fehler

Persönliche Daten

Familienname*

Vorname*

Akademischer Grad

Adresse

Straße*

Hausnummer von

 bis Stiege Tür

Postleitzahl*

 Ort*

Staat

Kontakte

Telefon

E-Mail

Mitteilungen

Vorschau

Musterformular 1 HTML-Code

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html lang="de">
<head>
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="/layout-a/styles/wien.css">
<title>Muster 1</title>
</head>
<body bgcolor="#FFFFFF">
<p><a href="xxx.htm"></a></p>

<h3>Muster 1</h3>

<p><small>An dieser Stelle der Seite sollte allgemeiner erkl&uuml;render Text stehen. Hier k&ouml;nnen auch Links auf andere Seiten mit umfassenderen Erkl&uuml;rungen und Gesetzestexten stehen.</small></p>

<form name="form1" action="GenericForm/index.htm" method="post">

<div class="vieinfo">
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<strong><small>Bitte beachten Sie:</small></strong>
</td>
<td align="left" width="73%"><small> Feld muss ausgef&uuml;llt sein<br> Hinweis auf Fehler</small>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</div>

<small><!-- [Fehler] --></small>
<p></p>

<fieldset>
<legend>Pers&ouml;nliche Daten</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
```

```
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label
for="Familienname"><small>Familienname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Familienname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="30"
name="Familienname+">
</td>
</tr>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Vorname"><small>Vorname</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Vorname" title="Nicht leer" maxlength="40" size="25" name="Vorname+">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td><td valign="middle"><label
for="akademischer_Grad"><small>Akademischer Grad</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</td>
```

```
<td valign="middle">
<input id="akademischer_Grad" maxlength="30" name="akademischer_Grad" size="10">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>

<fieldset>
<legend>Adresse</legend>

<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">

<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Strasse"><small>Stra&szlig;e</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Strasse" title="Nicht leer" maxlength="50" size="30" name="Strasse+">
</td>
</tr>

<tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_von"><small>Hausnummer von</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
```

```
</table>
</td>
<td width="73%" valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_von" maxlength="3" size="3" name="Hausnummer_von">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Hausnummer_bis"><small>bis</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Hausnummer_bis" maxlength="3" size="3" name="Hausnummer_bis">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Stiege"><small>Stiege</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Stiege" maxlength="3" size="3" name="Stiege">
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
```

```
width="11" height="22" alt=""></td>
<td valign="middle"><label for="Tuer"><small>T&uuml;r</small></label></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle">
<input id="Tuer" maxlength="3" size="3" name="Tuer">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Postleitzahl"><small>Postleitzahl</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Postleitzahl" title="Nicht leer, eine Postleitzahl (wie etwa A-1082)" maxlength="6" size="6" name="Postleitzahl+">>
</td>

<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="Ort"><small>Ort</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="Ort" title="Nicht leer" maxlength="30" size="30" name="Ort+">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>

<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Staat"><small>Staat</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<input id="Staat" maxlength="50" size="30" name="Staat">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>

<fieldset>
<legend>Kontakte</legend>
<table width="100%" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="top" align="right" width="27%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Telefon"><small>Telefon</small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
```

```
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle">
<input id="Telefon" maxlength="25" size="17" name="Telefon">
</td>
<td valign="middle">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"></td>
<td valign="middle"><label for="E-Mail_Adresse_"><small><span lang="en">E-Mail</span></small></label></td>
<td valign="middle"></td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="middle">
<input id="E-Mail_Adresse_" maxlength="50" size="30" name="E-Mail_Adresse_">
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
</tr>
<td align="right" width="27%" valign="top">
<table cellspacing="0" cellpadding="0" border="0">
<tbody>
<tr>
<td valign="middle"><label for="Mitteilungen"></label></td>
<td valign="middle"></td>
```

```
</tr>
</tbody>
</table>
</td>
<td valign="top" width="73%">
<textarea id="Mitteilungen" cols="50" rows="10" name="Mitteilungen"></textarea>
</td>
</tr>
</tbody>
</table>
</fieldset>

<p></p>

<p>
<input type="submit" value="Vorschau" class="viesenden">
</p>
</form>

<p><a href="xxx.htm"></a></p>
</body>
</html>
```

Musterformular 1 MF-Datei**Muster 1****----- Persoenliche Daten -----**

Familienname: [Familienname]

Vorname: [Vorname]

akademischer Grad: [akademischer_Grad]

----- Adresse -----

Strasse: [Strasse]

Hausnummer von: [Hausnummer_von]

Hausnummer bis: [Hausnummer_bis]

Stiege: [Stiege]

Tuer: [Tuer]

Postleitzahl: [Postleitzahl]

Ort: [Ort]

Staat: [Staat]

----- Kontakt -----

Telefon: [Telefon]
E-Mail: [E-Mail_Adresse_]

----- Mitteilungen -----

Mitteilungen: [Mitteilungen]

6. Barrierefreie Seitengestaltung im Internet (WAI-Richtlinien)

Die 1999 von der Web Accessibility Initiative (WAI) des W3-Consortiums (<http://www.w3.org/WAI/>) verabschiedeten Standards für barrierefreie Seitengestaltung sollen ein Höchstmaß an Barrierefreiheit im Internet gewährleisten. Die WAI-Richtlinien sind in drei Konformitätsstufen unterteilt: Level-A (Priorität 1), Level-AA (Priorität 2), Level-AAA (Priorität 3). Level-A muss erfüllt werden, Level-AA sollte erfüllt werden, Level-AAA kann erfüllt werden.

Der EU-Rat hat bei seiner Tagung im Juni 2000 den Aktionsplan eEurope beschlossen. Öffentliche Websites der Mitgliedsstaaten müssen ab Jänner 2002 die Richtlinien hinsichtlich Level-A erfüllen.

Die WAI-Richtlinien sind relativ umfangreich! Viele Forderungen können nur zentral bewerkstelligt werden. Dieses Glossar versucht deshalb, die **wichtigsten Punkte** für Content-Anbieter herauszuarbeiten. Bedenken Sie dabei, dass wien.at alle Anforderungen laut Priorität 1 zu erfüllen hat. Ergänzend dazu wurden einige Priorität 2 und 3-Forderungen aufgenommen, die relativ leicht umzusetzen sind und die eine bessere Nutzbarkeit für gehandicapte User/innen gewährleisten sollen.

Die nachfolgenden Beispiele erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Vielmehr sollen sie die wichtigsten und leicht umsetzbaren Punkte anhand von Beispielen beleuchten.

6.1 Grafiken - Alternative Textbelegung

Stellen Sie ein Text-Äquivalent für jedes Nicht-Text-Element bereit (z. B. über "alt"). Dies umfasst: Bilder, grafisch dargestellten Text (einschließlich Symbole), Regionen von [Imagemaps \(siehe Punkt 6.1.2\)](#), Animationen (z. B. animierte GIFs), etc. (**Priorität 1**).

Blinde/Sehbehinderte können Bilder nicht oder nur unzureichend wahrnehmen: Beigegebene ALT-Texte können von Blindenhilfsmitteln erfasst und als Text ausgegeben werden. Wird die komplette Navigation grafisch aufbereitet, kommt die Bildbeschriftung mit ALT-Texten besondere Bedeutung zu.

Beispiel: Besuchen Sie die Seite von Blackbox (<http://www.blackbox.net/>) mit Ihrem Standard-Browser - für Sehende stellt die Bedienung kein Problem dar.

Danach probieren Sie es mit dem textorientierten Browser LYNX (<http://www.delorie.com/web/lynxview.html>). Geben Sie in das dafür vorgesehene Feld die URL von Blackbox ein und drücken Sie auf "view page". Aus den Grafiken wird nun Text (so "erleben" Blinde das Web). Können Sie mit den angebotenen ALT-Texten die Seite jetzt noch bedienen?

6.1.1 Texte für Bilder/Grafiken

- Beschreiben Sie die angebotenen Bilder/Grafiken durch ALT- und Title-Texte.
 - **Alt-Texte** sind alternative Bildbeschreibungen. Sie kommen dann zum Tragen, wenn Bilder/Grafiken entweder abgeschaltet, nicht geladen oder nicht genutzt werden können (z. B. für Textbrowser).
 - Der **Title-Text** wird in modernen Browsern durch einen sogenannten tooltip (beim "drübermousen" erscheint der Text in einem gelben Kästchen) visualisiert.
- Alt- und Title-Texte sollten ident sein.

```

```

Sollte das Bild/die Grafik klickbar ausgeführt sein, geben Sie eine Kurzbeschreibung des Sprungziels bekannt. Der Title-Text kann hier entfallen.

```
<a href="index.htm"></a>
```

Für **"Platzhalter-Grafiken"** verwenden Sie keinen ALT-Text. Sie dienen ausschließlich zur Layoutierung von Webseiten und haben keinerlei Inhalt.

```

```

6.1.2 Imagemaps

Das sind klicksensitive Elemente innerhalb einer Grafik - z. B. die Wien-Karte (<http://www.wien.gv.at/english/map/>) der English Edition. Durch aktive Regionen werden Grafiken navigierbar. Derartige Imagemaps stellen Blinde vor große Probleme. Aus diesem Grund sind redundante Textlinks für jede aktive Region einer serverseitigen (**Priorität 1**) bzw. clientseitigen (**Priorität 3**) Imagemap zur Verfügung zu stellen

```
<map name="FPMa0">
<area href="/frauengesundheit/" shape="rect" coords="457, 10, 582, 60" alt="to the german
homepage of the Bereichsleitung für Gesundheitsplanung und Finanzmanagement">
<area href="/frauengesundheit/" shape="rect" coords="456, 68, 542, 109" alt="to the german
homepage of the Bereichsleitung für Gesundheitsplanung und Finanzmanagement">
<area href="xlink:http://www.eawhr.org/" shape="rect" coords="542, 61, 580, 109" alt="to the
EAWHR-homepage"></map>
</p>
```

6.2 Bestimmung der Dokumentsprache/Abkürzungen

Verwenden Sie die vorgesehenen Elemente, um Aussprache oder Interpretation von Abkürzungen oder fremdsprachige Texten zu ermöglichen.

6.2.1 Kennzeichnung der Sprache

Blinden-Hilfsmittel wie Screenreader verfügen über Sprachausgabe. Damit wird der Text einer Webseite in Sprache umgewandelt und ausgegeben. Screenreader erkennen entweder durch Bekanntgabe der Sprache im Dokumentkopf oder selbständig die Hauptsprache der Seite. Wenn innerhalb eines Textes die Sprache geändert wird, ist dies gesondert auszuzeichnen, ansonsten wird das Wort in jener Sprache ausgegeben, die als Hauptsprache definiert/erkannt wurde. Bei Fehlen dieser Angabe wird beispielsweise aus dem englischen Wort E-Mail "Weißware".

Kennzeichnung der Hauptsprache eines Dokuments (Priorität 3).

Zu verwendende Sprachkürzel: http://selfhtml.teamone.de/diverses/sprachenkuerzel.htm - uebersicht_iso_639_1

```
<html lang="de">
```

Kennzeichnung jeglicher Änderung der Sprache in einem Text bzw. Wortteil (Priorität 1).

Zu verwendende Sprachkürzel: http://selfhtml.teamone.de/diverses/sprachenkuerzel.htm - uebersicht_iso_639_1

Besuchen Sie auch unsere [Homepage](#).

Die [Budget](#)besprechungen finden noch diese Woche statt.

6.2.2 Abkürzungen und Akronyme

Geben Sie die Bedeutung einer Abkürzung und eines Akronyms an, wenn sie das erste Mal in einem Dokument erscheint (Priorität 3). Damit haben Benutzer/innen die Möglichkeit, in ihrem Browser wahlweise die Abkürzung oder die ausgeschriebene Form darstellen zu lassen.

Dafür stehen die Elemente `<acronym>` und `<abbr>` (abbreviation = Abkürzung) zur Verfügung:

- `<acronym>`: Wiedererkennung im Sinne einer bekannten Begrifflichkeit oder Institution
- `<abbr>`: abgekürzte Wörter entspricht.

Beiden Elementen kann ein "title"-Attribut mitgegeben werden, das von modernen Browsern durch eine punktierte Linie und einen sogenannten tooltip (beim "drübermousen" erscheint die Bedeutung des abgekürzten Wortes) visualisiert wird.

Die `<acronym title="Entsorgungsbetriebe Simmering">EBS</acronym>` verarbeiten jährlich ...

So wurde `<abbr title="zum Beispiel">z. B.</abbr>` an Stelle des alten Kesselhauses ...

6.3 Verwendung von Farben

- Text und Grafik müssen auch verstanden werden, wenn sie ohne Farbe betrachtet werden.
- Alle durch Farbe gekennzeichneten Informationen müssen auch ohne Farbe wahrgenommen werden können. (**Priorität 1**)
- Kombinationen aus Vorder- und Hintergrundfarben müssen für Menschen mit Farbwahrnehmungsdefiziten oder für die Betrachtung auf Monochrom-Bildschirmen genügend Kontrast bieten. **Priorität 2** für Grafik, **Priorität 3** für Text)

Ignorieren Sie Farbangaben und überprüfen Sie danach Ihre Seiten (im Internet Explorer unter Extras - Internetoptionen - Allgemein - Button "Eingabehilfe" - "Farbangaben auf Webseite ignorieren").

Tool zur Überprüfung von Webseiten hinsichtlich Tauglichkeit für Farbenblind: Vischeck (<http://www.vischeck.com/vischeck/vischeckURL.php>).

6.4 Tabellen

6.4.1 Tabellen klar strukturieren!

- Kennzeichnen Sie Spalten- und Reihenüberschriften in Datentabellen (**Priorität 1**) `<th>` für Überschriften ermöglicht die hierarchische Gliederung der Tabellenzellen
- Verknüpfen Sie Tabellenzellen und Tabellenüberschriften mit den entsprechenden Attributen, wenn Datentabelle zwei oder mehrere logische Ebenen haben (**Priorität 1**)
- Verwenden Sie Tabellen nicht zum Layout, es sei denn, sie können linearisiert werden. Bieten Sie eine alternative oder linearisierte Version an, wenn die Tabelle nicht linearisiert werden kann (**Priorität 2**) - betrifft nur zentrale Teile von wien.at (etwa das Layout)
- Verwenden Sie keine strukturellen Elemente innerhalb von Layout-Tabellen (**Priorität 2**)
- Bieten Sie Zusammenfassungen für Tabellen an (**Priorität 3**): das "summary"-Attribut im `<table>`-tag sollte eine aussagekräftige Tabellenbeschreibung liefern.

Beispiele für die Kennzeichnung von Spalten- und Reihenüberschriften

```
<table border="1" summary="Zusammenfassung: Diese Tabelle zeigt eine Auflistung der Anzahl an Kaffeetassen, die jeder Abgeordnete konsumiert habe, die Kaffeesorte sowie die Verwendung von Zucker">
```

```
<thead>
<tr>
<th id="sp1">Name</th>
<th id="sp2">Tassen</th>
<th id="sp3">Kaffeesorte</th>
<th id="sp4">Zucker?</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td headers="sp1">M. Häupl</td>
<td headers="sp2">3</td>
<td headers="sp3">Espresso</td>
<td headers="sp4">nein</td>
</tr>
<tr>
<td headers="sp1">S. Rieder</td>
<td headers="sp2">5</td>
<td headers="sp3">Melange</td>
<td headers="sp4">ja</td>
</tr>
</tbody>
</table>
```

So sieht es aus:

Name	Tassen	Kaffeesorte	Zucker?
M. Häupl	3	Espresso	nein
S. Rieder	5	Melange	ja

Screenreader sind dann in der Lage, die Tabelle wie folgt vorzulesen:

- Name: M. Häupl, Tassen: 3, Kaffeesorte: Espresso, Zucker: nein
- Name: S. Rieder, Tassen: 5, Kaffeesorte: Melange, Zucker: ja

Verknüpfung von Tabellenzellen und Tabellenüberschriften

```
<table border="1" summary="Zusammenfassung: Diese Tabelle zeigt eine Auflistung von Verpflegungs-, Hotel- und Transportkosten in San Jose und Seattle">
<tr>
<th></th>
<th id="a2" axis="ausdehnungen">Mahlzeiten</th>
<th id="a3" axis="ausdehnungen">Hotel</th>
<th id="a4" axis="ausdehnungen">Transport</th>
<td>Teilsummen</td>
</tr>
<tr>
<th id="a6" axis="ort">San Jose</th>
<th></th>
```

```
<th></th>
<th></th>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td id="a7" axis="datum">25-Aug-97</td>
<td headers="a6 a7 a2">37.74</td>
<td headers="a6 a7 a3">112.00</td>
<td headers="a6 a7 a4">45.00</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td id="a8" axis="Datum">26-Aug-97</td>
<td headers="a6 a8 a2">27.28</td>
<td headers="a6 a8 a3">112.00</td>
<td headers="a6 a8 a4">45.00</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Teilsummen</td>
<td>65.02</td>
<td>224.00</td>
<td>90.00</td>
<td>379.02</td>
</tr>
<tr>
<th id="a10" axis="ort">Seattle</th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td id="a11" axis="date">27-Aug-97</td>
<td headers="a10 a11 a2">96.25</td>
<td headers="a10 a11 a3">109.00</td>
<td headers="a10 a11 a4">36.00</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td id="a12" axis="date">28-Aug-97</td>
<td headers="a10 a12 a2">35.00</td>
<td headers="a10 a12 a3">109.00</td>
<td headers="a10 a12 a4">36.00</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Teilsummen</td>
<td>131.25</td>
```

```
<td>218.00</td>
<td>72.00</td>
<td>421.25</td>
</tr>
<tr>
<th>Total</th>
<td>196.27</td>
<td>442.00</td>
<td>162.00</td>
<td>800.27</td>
</tr>
</table>
```

So sieht es aus:

	Mahlzeiten	Hotel	Transport	Teilsummen
San Jose				
25-Aug-97	37.74	112.00	45.00	
26-Aug-97	27.28	112.00	45.00	
Teilsummen	65.02	224.00	90.00	379.02
Seattle				
27-Aug-97	96.25	109.00	36.00	
28-Aug-97	35.00	109.00	36.00	
Teilsummen	131.25	218.00	72.00	421.25
Total	196.27	442.00	162.00	800.27

6.5 WAI: Rückwärtskompatibilität

- Stellen Sie sicher, dass Seiten zugänglich sind, wenn neuere Technologien von der Zugangssoftware nicht unterstützt werden.
- Organisieren Sie Dokumente so, dass sie ohne das angegebene Style-Sheet (CSS) gelesen werden können (**Priorität 1**).
- Stellen Sie sicher, dass Alternativen für dynamische Inhalte aktualisiert werden, wenn der dynamische Inhalt aktualisiert wird (**Priorität 1**).
- Seiten müssen auch angezeigt werden können, wenn Script- und andere Programmierungen ausgeschaltet sind oder nicht unterstützt werden (**Priorität 1**).

Deaktivieren von JavaScript: Internet Explorer - Extras - Internetoptionen - Sicherheit - Stufen anpassen - Scripting - aktive Scripting - deaktivieren

6.6 Level A (Priorität 1)-Checkpunkte

wien.at hat den Anspruch, "Level A Conformance" auf seinen Seiten zu erfüllen. Die wesentlichsten, wien.at-tangierende Checkpunkte:

- Bieten Sie [Textalternativen \(siehe Punkt 6.1\)](#) für alle Elemente an, die selbst kein Text sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle durch [Farbe \(siehe Punkt 6.3\)](#) gekennzeichneten Informationen auch ohne Farbe wahrgenommen werden können.
- Kennzeichnen Sie deutlich jegliche Änderung der [Sprache \(siehe Punkt 6.2\)](#) in einem Text.

- Organisieren Sie Dokumente so, dass sie auch ohne Style-Sheet gelesen werden können - [Rückwärtskompatibilität \(siehe Punkt 6.5\).](#)
- Stellen Sie sicher, dass Alternativen für dynamische Inhalte aktualisiert werden, wenn der dynamische Inhalt aktualisiert wird - [Rückwärtskompatibilität \(siehe Punkt 6.5\).](#)
- Vermeiden Sie Bildschirmflackern!
- Verwenden Sie die klarste und einfachste Sprache, die für den Inhalt angemessen ist.
- Bieten Sie redundante Textlinks für jeden aktiven Bereich einer Imagemap an - [Grafiken - Alternative Textbelegung \(siehe Punkt 6.1\).](#)
- Kennzeichnen Sie Spalten- und Reihenüberschriften in [Datentabellen \(siehe Punkt 6.4\)](#)
- Stellen Sie sicher, dass Seiten angezeigt werden können, wenn Script- und andere Programmierungen ausgeschaltet sind oder nicht unterstützt werden - [Rückwärtskompatibilität \(siehe Punkt 6.5\).](#)

7. URL Link-Check (MOMspider)

Dieses Service dient dazu, um die Links möglichst gültig/funktionierend und aktuell zu halten. Nur ein gutes Web, in dem die Links stimmen, ist die Grundlage für ein brauchbares Arbeitswerkzeug.

Als wien.at-Autor/in erhalten Sie, falls auf Ihren wien.at-Seiten Links auszubessern sind, wöchentlich einen Hinweise von der wien.at-Koordination, worin unter Anderem steht, welche Links auf Ihren Seiten nicht stimmen.

Die Mail enthält auch Kommentare bzgl. der Bedeutung der Meldungen ("Häufig gestellte Fragen").

Achtung!

Die Startseite Ihres Web-Angebots sollte **index.html** heißen und im Hauptverzeichnis Ihres Webs liegen. Von dieser Seite ausgehend wird Ihr Angebot überprüft.

Sollte sich die URL Ihrer Homepage oder die Ansprechpartner/innen für Ihre Web-Seiten in wien.at ändern, informieren Sie bitte die wien.at-Koordination.

7.1 Häufig gestellte Fragen von Autor/innen bzgl. der Auswertungen (FAQs):

Mehr Infos zu den FehlerCodes (HTTP-Statuscodes): SELFHTML
(<http://selfhtml.teamone.de/diverses/httpstatuscodes.htm>), DNS-NET
(<http://www.111.com/support/code.php>)

Was bedeutet 200 OK ?

Die Seiten sind abrufbar. Auf den Auswertungsseiten im Web finden Sie, wenn keine Besonderheiten vorhanden sind, nur den geprüften Link mit "200 OK". Die Links stimmen im Moment, die Meldung braucht Sie derzeit nicht weiter zu kümmern.

Sollten aber Besonderheiten wie

- falsche (broken) Links
- redirected Links
- Links auf Seiten mit Ablaufdatum (Achtung, dass die jeweilige Seite nicht abläuft !)
- Links auf Seiten, die neulich verändert wurden

vorhanden sein, so werden die URLs dieser Links unterhalb des "Haupt-Links" aufgelistet.

Was bedeutet 301 Umleitung auf neue URL (Link ändern !!) bzw. 302 Umleitung (temporär?) ?

(redirected Links)

Redirected Links sind Verweise auf durch den Anbieter geänderte URLs. Ihr Link zeigt noch auf die alte URL und wird zur Zeit noch automatisch zur neuen URL weitergeleitet, ohne dass es zu einem Fehler kommt. Sie sollten Ihren Link rasch auf die neue URL ändern, ehe es zu einem Fehler kommt. Hier erscheinen auch Links, die auf Verzeichnisse zeigen und fälschlich nicht mit einem Slash (/) enden.

Was bedeutet 401 Unauthorized ?

- Für den Zugriff auf diese Seite wird eine Berechtigung benötigt. So ist z. B. auch der Link-Checker für diese Seite nicht zugriffsberechtigt.
- Link bitte checken, ob es Benutzer/innen gibt, die zugreifen dürfen.
- Gegebenenfalls eine entsprechende Anmerkung dazu machen

Was bedeutet 403 Forbidden ?

Der Zugriff auf diese Seite ist "verboten". Die Anfrage wurde verstanden, die Ausführung ist aber verboten. Es ist nicht das Problem einer mangelhaften Autorisierung, sondern die Anfrage ist grundsätzlich nicht erlaubt (geschützte Seite im Web). Der Link sollte nicht auf Seiten stehen, die allgemein zugänglich sind; falls doch, dann nur mit entsprechendem Kommentar.

Was bedeutet 404 Not Found ?

Diese Links stimmen nicht mehr (broken Links) und müssen ausgebessert werden!

Achtung: Falls Sie in Datei- und/oder Ordnernamen Leerzeichen verwenden, werden diese hier ebenfalls als "Not Found" aufgelistet - da für die Konsistenzprüfung der Link bei einem Leerzeichen als beendet angesehen wird. Daher verwenden Sie bitte **keine Leerzeichen** bei Datei- und Ordnernamen. ([Namenskonventionen \(siehe Punkt 4.3.1\)](#))

Was bedeutet 502 Bad Response ?

Wenn der Server als Proxy oder Gateway arbeitet, zeigt er damit an, dass der übergeordnete Server fehlerhafte Daten liefert hat. Link bitte etwas später noch einmal überprüfen!

Was bedeutet 602 Connection Failed ?

Die Verbindung zum gewünschten Server konnte (evtl. nur kurzfristig!) nicht hergestellt werden. Link bitte etwas später noch einmal überprüfen!

Was bedeutet 603 Timed Out ?

Der Link-Check wartet nur eine kurze Zeitspanne, ob eine URL aufgerufen werden kann. Wird die URL in dieser Zeit nicht aufgerufen, ist es ein 603 Timed Out-Fehler. - Wenn es das "Timed Out" nicht gäbe, würde der Link-Check "ewig dauern". Links mit diesem Fehler bitte überprüfen.

Was bedeutet 610 Host unknown ?

Bei dieser URL ist der Server unbekannt - Link muss ausgebessert werden!

Was bedeutet 650 URL fehlerhaft (.htm/ nicht erlaubt) ?

Gelegentlich werden im Web Links verwendet, die nicht dem HTML-Standard entsprechen, aber trotzdem funktionieren, z.B. http://www.chip.de/news_stories/index.html/heft/inhalt.phtml. Solche URLs werden vom Link-Checker als fehlerhaft ausgewiesen. - Wenn der Link in Ihrem Browser funktioniert, brauchen Sie ihn nicht zu ändern - geprüft werden sollte er auf alle Fälle.

Wie funktioniert der Link-Checker?

- Von einer Start-URL ausgehend prüft er ALLE davon erreichbaren Links!
- Da dies das ganze Internet wäre, gibt es gezielte Einschränkungen:
 - a. Geprüft wird nur maximal 30 "Klicks" weit. Diese Einschränkung kommt vermutlich nie zum Tragen.
 - b. Geprüft werden nur Seiten auf dem Server der Start-URL, Links die auf andere Server verzweigen, werden getestet aber dann nicht mehr weiterverfolgt.
 - c. Der Link-Checker bricht ab, wenn ein Link in einen bei einem vorherigen Lauf bereits bearbeiteten Baum führt. (Seiten, die bereits geprüft wurden, werden nicht noch mal geprüft, auch wenn sie noch mal von einer anderen Seite aus verlinkt sind.)

Gibt es Seiten innerhalb eines Webs, die nicht geprüft werden?

Eine vollständige Prüfung scheitert, wenn nicht ALLE Seiten in einem Verzeichnisbaum von der Start-URL dieses Baumes aus erreichbar sind, also insbesondere wenn

- a. Seiten in einem Verzeichnis liegen, die nichts mit einander zu tun haben und auch nicht untereinander verlinkt sind (nur eine Start-URL)
- b. wenn irgendwo ein Unterverzeichnis hinzugefügt wird, das von der weiter oben liegenden Start-URL nicht erreichbar ist (muss dann mit eigener Start-URL vor der darüberliegenden Start-URL durchgeführt werden)
- c. wenn (ganz gemein) ein Angebot zwischen 2 innerhalb eines Angebots auf gleicher Verzeichnisebene liegenden Unter-Verzeichnissen hin und her linkt, so dass der Baum der Start-URL verlassen wird. Der Link-Checker ist dann nach dem 1. Besuch des 2. Unter-Verzeichnisses (das nicht im Baum der Start-URL liegt) der Meinung, er hat das 2. Unter-Verzeichnis bereits geprüft und prüft dieses Verzeichnis beim nächsten Link darauf nicht mehr weiter.
- d. Dazu kommen die Links in Java-Scripts oder Java-Applets, die nicht erkannt werden können.
- e. Gleichtes gilt für in Formularen versteckte Links, oder Links in Dropdowns
- f. bzw. auch Links in Imagemaps (Links innerhalb einer Grafik).

8. Das Recht im Internet

Ein spezielles Internetrecht gibt es nicht, im Internet gilt die jeweilige nationale und internationale Rechtsordnung. Das nationale Recht ist im Internet nicht außer Kraft gesetzt, wenn auch bei der Durchsetzung spezifische Probleme auftreten. Rechtsunsicherheit herrscht in erster Linie im Bereich des Urheberrechts; daher sollten die jeweiligen Dienststellen/Organisationseinheiten des Magistrates, die Inhalte für wien.at erstellen, die wichtigsten Rechtsnormen beachten.

8.1 Urheber- und Markenrecht

Immer wieder wird von User/innen die Ansicht vertreten, die Anbieter/innen von Internet-Inhalten (Content) hätten durch ihr Angebot im Internet auf ihre Urheberrechte daran verzichtet, weil im Internet alles heruntergeladen und beliebig genutzt werden kann. Diese Ansicht ist unzutreffend, da das Internet weder einen urheberrechtlichen, noch einen sonstigen leistungsschutzrechtlichen Freiraum darstellt.

Es ist zwar klar, dass das Urheber- und Markenrecht auch im Internet gilt, auf Grund des riesigen Angebotes entsteht aber teilweise der Eindruck, als sei das Internet ein Selbstbedienungsladen, in dem alles unentgeltlich kopiert und weiterverwendet werden darf. Dazu trägt auch ein Wesensunterschied zwischen dem europäischen und dem amerikanischen Urheberrecht (Copyright) bei, der darin liegt, dass nach dem europäischen System die Verwertungsrechte ohne besonderen Hinweis solange beim Hersteller des Werkes liegen, als dieser sie nicht weitergegeben hat. Das gilt selbstverständlich auch für Texte, Bilder u.ä. die eine gewisse eigentümliche Schöpfung darstellen. Auf diesen Umstand ist besonders bei der Erstellung einer Webseite zu achten. Es ist auf jeden Fall angebracht, zur Vermeidung von Problemen entweder eigene Werke zu verwenden oder jeweils das schriftliche Einverständnis der/des Erstellers/in zur Publikation im Internet einzuholen. Selbst wenn es nicht zu einem Prozess kommt, kann eine Unterlassungsaufforderung durch einen Rechtsbeistand ein Vielfaches von dem kosten, was die Nutzungsgebühr für das Werk ausgemacht hätte.

Formulierung für Nutzungsrecht: Die/der Urheber/in überträgt XYZ das Recht zur Nutzung des Werkes, inklusive der räumlich und zeitlich uneingeschränkten Nutzungsrechte für alle derzeit bekannten und noch nicht bekannten Nutzungsarten. Dies beinhaltet auch die Bearbeitung und Veränderung des Werkes für andere, als zunächst ins Auge gefasste, Zwecke.

8.2 Urheberschutz von Webseiten

Grundsätzlich besteht das Internet - auf visueller und akustischer Ebene - aus den folgenden Elementen: Design, Grafiken, Worte, Töne, Fotos, Videos sowie Musik; all diese Elemente werden unmittelbar durch das Urheberrechtsgesetz geschützt, wobei für Fotos, Musik auf Tonträgern und Filmwerke spezielle Regelungen bestehen.

Darüber hinaus ist aber die Internetseite als solche durch ihre Niederlegung in HTML-Codes als Computerprogramm urheberrechtlich geschützt, auf die wiederum die Bestimmungen für Sprachwerke Anwendung finden. Wenn man einen fremden HTML-Code als Vorlage für die eigene Seite verwendet, bedarf es also der Zustimmung der/des Urhebers/in. Wobei diese/r bei einer starken Veränderung des HTML-Codes mit dem Problem konfrontiert wird, nachzuweisen, dass ihr/sein Code der vorliegenden Seite zu Grunde liegt.

Ist eine einzelne Internetseite bzw. die Webseite an eine Datenbank angebunden, so kann diese Datenbank gemäß dem Urheberrechtsgesetz als Sammelwerk wiederum urheberrechtlich geschützt sein. Dies kann z. B. bei einer Adress-Datenbank der Fall sein, die nach bestimmten Selektionskriterien aufgebaut und angeordnet ist. Demnach dürfte auch eine mit einem gewissen Aufwand zusammengestellte Liste mit Links auf andere Internetseiten oder Webseiten bereits eine Datenbank im vorstehenden Sinne urheberrechtlich geschützt sein, wenn in dieser eine persönliche geistige Schöpfung - so wie auch von der Datenbankrichtlinie der europäischen Union gefordert - zu erkennen ist. Eine bloße Aneinanderreihung von Informationen reicht jedoch nicht. Einzelne Links zum

Beispiel, die in einem Text auf weitere eigene oder fremde Seiten verweisen, werden sicherlich nicht urheberrechtlich geschützt sein, ebenso nicht einfache Internetseiten ohne Verwendung von Grafiken oder anderen urheberrechtlich geschützten Elementen.

8.3 Linkhaftung

Wer Webseiten ins Internet stellt, muss mit Verlinkung rechnen und ist grundsätzlich damit einverstanden. Die Zustimmung desjenigen, auf dessen Webseite ein Link gesetzt werden soll, ist daher regelmäßig nicht einzuholen.

8.3.1 (Hyper-)Links

Sind der Grundstein des World Wide Web. Durch sie sind die einzelnen Inhalte weltweit miteinander verknüpft; aus ihnen ergibt sich der Netzcharakter des Internets. Sie ermöglichen erst das, was man als "Internet-Surfen" bezeichnet, nämlich das bequeme Springen von einer Informationsquelle zur Nächsten, ganz gleich, wo sich diese befindet. Es würde völlig dem Geist des Internet widersprechen, würde man das Linken nur mehr innerhalb der eigenen Webseite erlauben oder von der Zustimmung des Betreibers der "gelinkten" Webseite abhängig machen. Webseiten-Betreiber/innen wollen auch, dass möglichst viele andere Webseiten durch Links auf sein Angebot verweisen; jeder Link erhöht die Bekanntheit der Seite. Trotzdem kommt es im Zusammenhang mit Links immer wieder zu Rechtsstreitigkeiten, vor allem in den Bereichen Wettbewerbsrecht, Urheber- und Markenrecht sowie im Strafrecht.

Da das Internet ein schnelles Medium und der Internetsurfer grundsätzlich ungeduldig ist, ist es wichtig, beim Setzen eines Links von der eigenen Seite aus, auf die entsprechende Textstelle (Unterverzeichnis; z. B. Thema "Stellenausschreibungen der Stadt Wien" auf www.wien.at/personalaufnahme/ und nicht auf die Einstiegsseite der/des Anbieters/in (www.wien.at/) zu linken. Wenn ein Link nicht innerhalb weniger Sekunden zum gewünschten Ergebnis führt, wird die Suche abgebrochen. Einen Link auf ein Dokument, der auf der Homepage der Zielseite endet, ist daher nicht zu empfehlen.

8.3.2 "deep-Links"

Mit der Technik des "deep-Linking" wird ermöglicht, direkt auf ein Untermenü der Webseite des Gelinkten zu verweisen; die Quelle der gelinkten Seite muss erkennbar bleiben (die URL ändert sich).

Wettbewerbsrechtlich könnte dies allerdings dann problematisch werden, wenn durch die Umgehung der Homepage eines kommerziell genutzten Internetangebots der Linksetzende die Möglichkeit des verlinkten Angebotsinhabers beeinträchtigt, dessen Werbung ungehindert am Markt zur Geltung zu bringen. Daher nochmals der Hinweis: Die Quelle der gelinkten Seite muss unbedingt erkennbar bleiben!

8.3.3 "inline-Links"/Page Catching

Als wettbewerbsrechtlich unzulässig gelten allerdings solche Links, die eine fremde Webseite in eine eigene Webseite der/des "Linkers/in" hineinspiegelt (fremder Webseiten-Inhalt erscheint unter URL der/des "Linkers/in"). Dies bedeutet, dass ein Link zu einer fremden Webseite hergestellt wird, wobei die Inhalte der fremden Seite zum Teil des eigenen Inhalts (z. B. mittels Frames) gemacht werden, ohne das dies für die/den Benutzer/in erkennbar ist. Genau das ist das Problem: Die/der User/in erkennt nicht, dass diese Inhalte eigentlich nicht von der/dem Inhaber/in der angewählten Seite stammen; hier liegt ein Fall sittenwidriger Leistungsübernahme vor.

8.3.4 Linkliste

Zur Absicherung der Organisationseinheit ist es ratsam, beim Erstellen eines externen Links, diesen Link auf tendenziöse Inhalte hin zu überprüfen und - z. B. in einer Excel-Tabelle festzuhalten, wann

dieser Link gesetzt wurde. Dadurch sichern Sie sich ab, falls die/der Anbieter/in der Seite, auf die Sie gelinkt haben, zwischenzeitlich seinen Inhalt ändert.

8.3.5 Strafbare Links

Das Setzen von Links auf eine Homepage mit rechtswidrigem Inhalt ist bei vorsätzlichem Handeln strafbar (z. B. nationalsozialistischer Inhalt).

Im Strafrechtsbereich geht es vor allem um die Frage der Haftung der verschiedenen, an der Übermittlung und Speicherung strafrechtlicher Inhalte beteiligten Personen, insbesondere natürlich der Provider.

Die Haftung der Provider für fremde Inhalte hat sich somit als zentrales haftungsrechtliches Problem im Internet erwiesen.

8.4 Providerhaftung

Die Rechtsbeziehungen zwischen Providern und Dritten zielen in der Praxis häufig auf die Providerhaftung für bestimmte Inhalte (z.B. Fotos, Links, Texte auf Internetseiten, kreditschädigende Tatsachenbehauptungen) oder Handlungen (z.B. Werbemails) im Zusammenhang mit dem Internet ab.

Die Providerhaftung kann insbesondere dann eine Rolle spielen, wenn auf einer Website rechtswidrige Inhalte publiziert werden (z.B. Software illegal zum Download bereit gehalten wird), der Betreiber dieser Site sich aber im unter Umständen sichereren Ausland aufhält und der einzige greifbare der österreichische Provider ist, bei welchem die Site gehosted wird.

Praktisch bedeutsam ist die Haftung des Providers insbesondere im Bereich der Verbreitung strafbarer Inhalte (beispielweise Kinderpornografie und Nationalsozialistische Inhalte) sowie im Bereich des Persönlichkeitsschutzes und des Eingriffes in fremde Urheberrechte.

8.5 E-Commerce-Gesetz (ECG)

Mit der Verabschiedung des "Bundesgesetzes, mit dem bestimmte rechtliche Aspekte des elektronischen Geschäfts- und Rechtsverkehrs geregelt werden" (E-Commerce-Gesetz) hat der österreichische Gesetzgeber die entsprechende EU-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt. Das ECG (<http://wko.at/rp/ecgja.doc>) regelt insbesondere auch Rechtsbereiche, die die Haftung der Internetprovider betreffen.

8.6 E-Government-Gesetz (eGovG)

Ziel des E-Government-Gesetzes (<http://www.wien.gv.at/styleguide/pdf/egov-gesetz.pdf>) ist die Erleichterung rechtserheblicher elektronischer Kommunikation mit öffentlichen Stellen. Dieses Bundesgesetz ist mit Ausnahme seines 4. Abschnitts (Elektronischer Datennachweis) mit 1. März 2004 in Kraft getreten. Der 4. Abschnitt tritt mit 1. Jänner 2005 in Kraft.

Für die Verfahrensabwicklung über Internetportale sind vor allem die Bestimmungen für Identifikation und Authentifizierung sowie die Vorgaben für einen barrierefreien Zugang relevant.

Zur Thematik barrierefreie Seitengestaltung im Internet ([Barrierefreiheit \(siehe Punkt 6\)](#)) sei auch darauf hingewiesen, dass im §1 Abs. 3 des Gesetzes die WAI-Konformität aufgenommen wurde und dementsprechend Vorsorge dafür zu treffen ist, dass behördliche Internetauftritte, die Informationen anbieten oder Verfahren elektronisch unterstützen, spätestens bis 1. Jänner 2008 so gestaltet sind, dass internationale Standards über die Web-Zugänglichkeit auch hinsichtlich des barrierefreien Zugangs für behinderte Menschen eingehalten werden.

Darüber hinaus haben sich Bund, Länder und Gemeinden zur unmittelbaren Umsetzung bei neuen Anwendungen beziehungsweise bei Änderung bestehender Anwendungen verpflichtet.

8.7 Weiterführende Links

Tour de Link (Internet for jurists): <http://www.i4j.at/link/tour.htm>
<http://www.rechtsprobleme.at/>

9. Ansprechpartner/innen

wien.at-Koordination:

<http://www.wien.gv.at/advuew/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=stelle&Type=K&stellecd=1999122112254675&Hlayout=personen>